Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 191. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 25. April.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Aus Samoa.

Einem vom 22. März aus Apia datirten Bericht an die „Tägliche Rundschau" entnehmen wir folgende Schilderung der kriegerischen Vorgänge auf Samoa. Am 1. März erließen der englische und der amerikanische Konsul eine gemeinsame Proklamation, welche sie mit der den derzeitigen Verhältnissen auf die krasseste Weise hohnsprechenden Bemerkung einleiteten, daß sie, die Vertreter der zwei an dem Berliner Vertrag betheiligten drei Mächte, welche gleiche Rechte und Privilegien hätten, erklärten, daß sie Mataafa nicht als König anerkannt hätten, sondern daß nur der von dem Oberrichter als König erklärte Malietoa Tanu der rechtmäßige König sei, und worin sie ferner die provisorische Regierung allerhand rechtswidriger Handlungen bezichtigten. Der deutsche Generalkonsul sah sich genöthigt, in einer Gegenproklamation zu erklären: daß er, der Vertreter des Deutschen Reichs, dieselben Rechte und Privilegien habe, wie die Vertreter der beiden anderen Vertragsmächte, daß die Entscheidung, wer König von Samoa sein werde, einzig und allein von den drei Vertragsmächten gegeben werden könne, welchen die Frage unterbreitet sei, daß die provisorische Regierung bis zum Eintreffen der Entscheidung der drei Mächte alle Rechte und Pflichten einer anerkannten Regierung habe, daß diese provisorische Regierung allen Bestimmungen des Berliner Vertrags auf das Gewissenhafteste gerecht geworden sei, daß die Vertreter der beiden anderen Vertragsmächte, trotz seines (G.-K. N.) Ersuchens darum, unterlassen hätten, ihm irgend welche Beweise für die gegen die provisorische Regierung erhobenen Anschuldigungen zu erbringen, daß seine Nachforschungen dagegen ergeben hätten, daß die der Regierung zur Last gelegten rechtswidrigen Handlungen gegen Anhänger des Tanu völlig ungerechtfertigt und unwahr seien. Die am 6. März erfolgte Ankunft des amerikanischen Kriegsschiffs „Philadelphia", mit Admiral Kautz an Bord, sollte uns schleunigst eines Anderen belehren. Kaum waren die, den obwaltenden Verhältnissen Hohn sprechenden Höflichkeitssalute verklungen, bei denen der Oberrichter Chambers die Gelegenheit nicht vorübergehen ließ, sich seinen Antheil zu sichern, so wurde bekannt, der Admiral habe Instruktionen, den vom Oberrichter Chambers als rechtmäßigen König erklärten 16-jährigen Sohn des verstorbenen Malietoa Tanu — als König einzusetzen und die von den Vertretern der drei Vertragsmächte am 4. Januar anerkannte provisorische Regierung zu stürzen. Am 11. März wurde ohne jegliche Rücksicht auf den Protest des Vertreters der deutschen Regierung, als dritten Vertragsmacht, von den Vertretern der beiden anderen Vertragsmächte, dem amerikanischen Admiral und den Kommandanten der zwei englischen Kriegsschiffe, die Auffassung der provisorischen Regierung und die Einsetzung des Tanu als König beschlossen. In einer Bekanntmachung des Admirals Kautz wurden die Bewohner Samoas von diesem Beschluß in Kenntniß gesetzt und die Mataafa-Partei aufgefordert, den Regierungssitz in Mulinuu sofort zu räumen und sich in ihre Heimathsplätze zu begeben, widrigenfalls mit dem sofortigen Einreisen der Kriegsschiffe gedroht wurde. Diese Proklamation und besonders deren samoanische Uebersetzung war derartig abgefaßt, daß sie den Anschein erwecken mußte, als wäre sie im Einverständniß des deutschen Vertreters erlassen, und daß sich das deutsche Kriegsschiff an dem gewaltsamen Vorgehen gegen die Mataafa-Partei betheiligen würde. Nunmehr rafften sich die deutschen Einwohner auf und hielten eine Versammlung ab, in der eine Eingabe an den General-Konsul Rose beschlossen wurde, in welcher man bat, gegen das in Aussicht gestellte gewaltsame Vorgehen der Kriegsschiffe Englands und Amerikas gegen die Mataafa-Partei auf die denkbar schärfste Weise Protest einzulegen und auf die seitherige Ruhe und Sicherheit in Apia und auch ganz Samoa hinwies. Zum Schluß wurde gesagt: „Wir bitten, E. H., wolle im Namen der kaiserlichen Regierung die Vertreter der beiden anderen Vertragsmächte von vornherein für einen uns treffenden Verlust an Gut und Blut verantwortlich halten." Hierauf erließ Generalkonsul Rose eine samoanische Bekanntmachung, in welcher er erklärte, er und das deutsche Kriegsschiff würden keinen Antheil an dem Vorgehen der anderen Kriegsschiffe haben. Die Mataafa-Leute kamen der Aufforderung des Admirals, Mulinuu zu räumen, nach, nahmen aber im Rücken Apias Stellung. Ihre Absicht, sämmtliche Häuser in Mulinuu niederzubrennen, konnten sie leider nicht mehr ausführen. Unter den Deutschen ist das Gerücht verbreitet — welches sich aber nicht verbürgen kann —, der deutsche Generalkonsul habe versucht, den Kommandanten des deutschen Kriegsschiffes zu veranlassen, Mulinuu sofort zu besetzen, aber der Kommandant habe sich nicht darauf eingelassen. Kaum hatte Mataafa Mulinuu geräumt, erschien der englische Konsul mit mehreren englischen und amerikanischen Offizieren daselbst und wenige Stunden später nahmen etwa 100 englische und amerikanische Marinesoldaten mit einem Gatling-Geschütz Besitz von Mulinuu. Alle zerstreuten Anhänger Tanus wurden von den Engländern gesammelt und unter militärischer Bedeckung nach Mulinuu gebracht, während eines der beiden englischen Kriegsschiffe, die nach dem Kampf vom 1. Januar von demselben Kriegsschiff der provisorischen Regierung als Gefangene überlieferten und von dieser auf die anderen Inseln der Gruppe verbannten Tanu-Anhänger nach Apia zurückführte und nachdem sie mit den ihnen nach dem Kampf abgenommenen, inzwischen auf dem Kriegsschiff gereinigten und in vorzüglichen Zustand gesetzten Gewehren, sowie mit reichlicher, im Gewahrsam der „Porpoise" befindlicher Munition versehen worden waren, ebenfalls in Mulinuu untergebracht. Am 15. d. M., Mittags, verbreitete sich plötzlich das Gerücht, das amerikanische und die englischen Kriegsschiffe würden um 1 Uhr beginnen, alles im Rücken von Apia befindliche Terrain, wo die Mataafa-Partei sich aufhalte, zu beschießen. Der deutsche Generalkonsul, welcher die Straße passirte, erklärte, er habe von keiner Seite irgend eine offizielle Mittheilung über das beabsichtigte Bombardement erhalten. Da aber schon von allen Seiten Familien, die außerhalb Apias ihren Wohnsitz haben, in größter Bestürzung nach der Stadt kamen, um Schutz zu suchen, ohne in der Eile ein Stück ihrer Habe mitzunehmen, ließ es keinen Zweifel mehr. Da, 10 Minuten vor 1 Uhr, erschütterte der Donner der ersten Schüsse die Luft, die amerikanische „Philadelphia" und die englische „Royalist" feuerten von ihren Ankerplätzen, wohingegen die „Porpoise" außerhalb des Hafens lag und von Nordwest aus feuerte. Für volle drei und eine halbe Stunde warfen diese drei Kriegsschiffe mit nur kurzen Unterbrechungen ihre Granaten über die Stadt auf alle Dörfer und Wege, welche sich im Gelände im Rücken Apias von Matautu im Osten ab bis zur deutschen Pflanzung Vaisele im Westen befinden. Am letzteren Platze schlugen mehrere Granaten in nächster Nähe des Wohnhauses des Verwalters der Pflanzung ein, eine derselben riß den Zaun weg an derselben Stelle, wo der nichtsahnende Verwalter wenige Minuten vorher im Gespräch mit einem anderen Deutschen gestanden hatte. Eine andere Granate schlug vor den Wohnhäusern der schwarzen Plantagenarbeiter ein, und da beobachtet wurde, daß sich die Geschosse auf der Pflanzung kreuzten, war es klar ersichtlich, daß die beiden englischen Kriegsschiffe die deutsche Pflanzung als Zielobjekt ausersehen hatten. Gegen Abend nahm der größte Theil der weißen Bevölkerung seine Zuflucht auf die Schiffe im Hafen. Da die englischen Schiffe beständig in Aktion waren, so konnten sie nur eine beschränkte Zahl ihrer Landsleute an Bord nehmen, da ferner das amerikanische Kriegsschiff nur echten Bürgern der Vereinigten Staaten Zuflucht gewährte, mehrere derselben außerdem erklärte Anhänger Mataafas sind, so ist es erklärlich, daß der Andrang auf dem deutschen Kriegsschiff „Falke" ein ganz enormer war. Während der ersten Nacht und dem folgenden Tag sollen gegen 400 Personen aller Nationalitäten Zuflucht und Verpflegung an Bord des „Falke" gefunden haben, Alle des Lobes und Dankes voll über die unermüdliche Güte und Zuvorkommenheit der ganzen Besatzung, vom Kommandanten herab bis zum einzelnen Seemann. Zum großen Glück lag außerdem eine deutsche Bark im Hafen, welche ebenfalls allen nur verfügbaren Raum den Flüchtlingen, ungeachtet welcher Nationalität, zum Aufenthalt gewährte. Abwechselnd richteten die drei Kriegsschiffe, von denen die „Philadelphia" nur ungefähr 1 Kilometer vom Strande entfernt liegt, ihre Scheinwerfer auf die Stadt und deren Umgebung, und warfen in kurzen Unterbrechungen ihre Granaten nach dem Rücken der Stadt, nach jedem Platz und jeder Ecke, wo ein Lager oder eine Ansammlung von Mataafa-Leuten anzunehmen war. Der mächtige Donner der Geschütze mischte sich mit dem an der Bergkette sich brechenden Echo, mit dem beständigen Knattern der Gewehrsalven und dem ominösen tatatata tatatata-Geräusch der Gatling-Geschütze, welche auf allen vom Busch nach der Stadt führenden Straßen aufgestellt waren. Die gelandeten Truppen der Kriegsschiffe hatten vollständig Besitz von der Stadt genommen, an jeder Straßenecke standen Posten, Niemand durfte passiren ohne Paßsagschein, aber kein Deutscher, wer es auch immer sei, bekam einen solchen Paß, sondern ein jeder Deutscher wurde als Spion betrachtet und als solcher angeredet; alle Läden, alle Häuser, jede Thür war geschlossen, kein Verkehr über die Straße oder von einem Hause zum andern war erlaubt, es war und ist auch heute noch der wahre Belagerungszustand, obwohl ein solcher gar nicht erklärt worden ist, aber dennoch auf das Schärfste, den Deutschen wenigstens gegenüber, in Anwendung gebracht wird. Ehe ich nun einen Theil der wichtigsten Vorkommnisse schildere, sahrt der Korrespondent des genannten Blattes weiter fort, muß ich einen Zwischenfall erzählen, der zwar nicht von Wichtigkeit, aber doch von Interesse für deutsche Leserinnen ist. Gerade unserem Hause gegenüber steht ein nettes, kleines Haus, von den Wellen des Hafens bespült, welches von einer deutschen Wittwe mit drei Töchtern bewohnt wird, welche einen Laden und Schneidereigeschäft ohne jeglichen männlichen Schutz oder Hülfe betreiben. Sie hatten die erste Nacht an Bord des Kriegsschiffes verbracht, mehr auf dringendes Zureden ihrer Freunde, als aus freiem Antriebe. Aber schon am nächsten Tage kamen sie wieder an Land, entschlossen, lieber den Gefahren an Land Trotz zu bieten, als sich den unter einer so enormen Menschenmenge an Bord des Schiffes, trotz der größten Güte und Zuvorkommenheit der Offiziere unvermeidlichen, aber für weiße Frauen unerträglichen Unbequemlichkeiten auszusetzen. Kurze Zeit nachher hing der Garten voll frisch gewaschener Wäsche und die drei blonden Mädchen waren eifrig beschäftigt, auf offener Veranda Wäsche zu plätten, während der Donner der Geschütze das Haus erschütterte und die Granaten über das Haus sausten. Außer im Ganzen sechs durch eigene Geschosse nun Leden gekommenen englischen und amerikanischen Seesoldaten ist von Verletzten nichts zu hören, trotz der sehr beträchtlichen Anzahl von geworfenen Granaten wird von zuverlässiger Seite versichert, daß die Mataafa-Partei bis jetzt überhaupt noch keine Verluste an Menschenleben zu beklagen habe. Am letzten Samstag, den 18. d. M., war ein sehr ernstes Bombardement aller drei Kriegsschiffe beabsichtigt; S. M. S. „Falke" mußte sogar seinen Ankerplatz wechseln, um der „Philadelphia" freie Schußbahn für beide Breitseiten zu geben. Man hoffte durch diesen neuen Versuch, Mataafa zur Uebergabe zu zwingen, und der englische Konsul versuchte den Dampfer „Tavinni" hier zu halten, um den erwarteten Sieg schleunigst den australischen Kolonieen mittheilen zu können. Der Kapitän verweigerte aber, das sehr unsichere Resultat abzuwarten und dampfte Mittags aus dem Hafen. Die Kanonade unterblieb. Der englische Konsul hat um Verstärkung an Kriegsschiffen ersucht, und soll außerdem versuchen, von Fiji einige Hundert militärisch ausgebildete Fiji-Eingeborene nach hier zu bekommen, um sie gegen Mataafa im Buschkampf zu verwenden. Angesichts der erwiesenen Ohnmacht der hier befindlichen Kriegsschiffe gegen Mataafa, sowie des Umstandes, daß mit dem heute erwarteten Postdampfer telegraphische Nachricht erwartet wird, ob die provisorische Regierung von den drei Mächten anerkannt wird, ist die gestern Nachmittag mit großem militärischen Gepränge in Scene gesetzte Ueberführung Tanus nach Mulinuu als König von Samoa kaum begreiflich und ein würdiger Schlußakt des von Anfang an allem Recht und jedem Gefühl von Gerechtigkeit hohnsprechenden Vorgehens. Nachdem Tanu und Tamafese, beide in Admiralsuniform gekleidet und in einem bedränzten Wagen stehend, von mehreren Hundert Marinesoldaten der drei Kriegsschiffe, mit der amerikanischen Kapelle an der Spitze des Zuges und vom Admiral, allen höheren Offizieren, den englischen und amerikanischen Konsuln, Oberrichter ꝛc. in Wagen folgend, nach Mulinuu übergeführt waren, erfolgte von den Kriegsschiffen der Königssalut.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 25. April.

— **Geschichtskalender.** 25. April. 1897: Einnahme von Larissa durch die Türken. 1882: † Joh. Zöllner zu Leipzig, hervorragender Physiker und Astronom (* 1834). 1849: * Felix Klein in Düsseldorf, Professor der Mathematik in Göttingen. 1844: * Pauline Lucca zu Wien, berühmte Sängerin. 1843: * Alice, Großherzogin von Hessen († 14. Dezember 1878 zu Darmstadt). 1814: Rückkehr des Grafen von der Provence als König Ludwig XVIII. 1744: † Anders Celsius in Upsala, berühmter Astronom. 1707: Sieg der Spanier und Franzosen bei Almansa über Briten, Holländer und Portugiesen. 1625: Sieg Wallensteins über den Grafen Mansfeld bei Dessau. 1599: * Oliver Cromwell zu Huntingdon, der Begründer von Englands Größe. 1565: † Torquato Tasso im Kloster Sant' Onofrio, berühmter italien. Dichter. 1228: * Konrad IV., Sohn Kaiser Friedrichs II. († 1254).

— **Für Katzenfreunde** und Katzenfreundinnen dürfte es, so wird uns geschrieben, von Interesse sein, zu erfahren, daß sich hier in „Villa Pauk", Kapellenstraße, eine schöne große, vierfarbige Angora-Katze befindet. Wer das Thier gesehen, erklärt, solches Prachtexemplar zuvor in seinem Leben noch nicht gesehen zu haben. Neben seiner Schönheit besitzt das „Angora-Miechen" ganz besondere gute, bei Katzen seltene Eigenschaften. Es geht nämlich nicht auf Vögel, ist zweitens nicht naschhaft. So kann es Stunden lang neben ihm zugänglicher Milch oder Leckereien sich aufhalten, ohne sie anzurühren. Es nimmt nur, was ihm gereicht wird, und zwar die Milch nur angewärmt. Es ist hübsch häuslich und hängt mit Zärtlichkeit an der Familie des Besitzers, namentlich an letzterem in rührender Weise. Es begleitet diesen mit

a. **Bezirksausschuß.** Sitzung vom 24. April. (Schluß.) Die Klage des Ortsarmenverbandes Hall gegen den Ortsarmenverband Frankfurt a. M. auf Erstattung von 71 Mk. 73 Pf. Unterstützungskosten wird abgewiesen. — Die wiederholte Verhandlung über die Klage des Herrn Glasers Karl Lang dahier gegen die königliche Polizei-Direktion dahier wegen Aufhebung einer die Aenderung der Regenrohre an dem klägerischen Hause in der Metzgergasse betreffenden Verfügung wird ausgesetzt und dem klägerischen Vertreter aufgegeben, seine neuen mündlichen Darlegungen schriftlich einzureichen. — Den Fabrikanten Jean Tappert und Aug. Hillebrand zu Homburg v. d. H. ist durch die Ortspolizeibehörde daselbst aufgegeben worden, Vorkehrungen zur Beseitigung des ihren Betrieben entweichenden Rußes und Rauches zu treffen, da hierunter das Kurpublikum zu leiden habe. Die dagegen erhobene Klage wird zurückgewiesen, desgleichen die Klage des Hotelbesitzers Konrad Ritter zu Homburg v. d. H. wegen Verweigerung der Bauerlaubniß. — Der Antrag des Königl. Polizeipräsidenten zu Frankfurt a. M., dem Kaufmann Wolf Mayer daselbst den Geschäftsbetrieb als Lotteriehändler wegen Unzuverlässigkeit zu verbieten, wird stattgegeben. Die Unzuverlässigkeit wird darin gefunden, daß der Beklagte wegen Lotterieverbrechens wiederholt, zuletzt mit der höchsten zulässigen Geldstrafe, bestraft worden ist.

— **Aus dem Oberverwaltungsgericht.** Der Königliche Förster Holzapfel zu Oberjosbach war am 17. März 1898 zum Gemeindeverordneten gewählt worden. Ehe die Wahl im Wege des Einspruchs bemängelt wurde, erklärte der Landrath sie für ungültig, da Holzapfel, dem nebenamtlich der Forstschutz in der Gemeindewaldung von Oberjosbach übertragen sei und hierfür ein Entgeld aus der Gemeindekasse beziehe, zu den besoldeten Gemeindebeamten gehöre, die nach § 24 Nr. 2 der Landgemeinde-Ordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 4. August 1897 nicht wählbar zum Gemeindeverordneten sind. Der Landrath ordnete zugleich die Vornahme einer Ersatzwahl an. Ueber das Vorgehen des Landraths hatte Holzapfel mit Erfolg Beschwerde bei dem Regierungspräsidenten zu Wiesbaden geführt. Dieser wies die Gemeindevertretung an, Beschluß über die Gültigkeit der Wahl des Holzapfel zu fassen. Sie erklärte die Wahl für ungültig, die inzwischen vollzogene Ersatzwahl aber für gültig. Gegen diesen Beschluß strengte Holzapfel Klage an. Der Kreisausschuß erklärte die Wahl des Klägers für gültig, da dieser durch die Wahrnehmung des Forstschutzes in der Gemeindewaldung nicht gleichzeitig zu einem Beamten der Gemeinde Oberjosbach geworden sei. Die Gemeindevertretung focht die Entscheidung des Kreisausschusses mit der Berufung an. Sie machte geltend, daß der Kläger, wenn er nicht als Gemeindebeamter anzusprechen sei, nicht nach § 24 Nr. 1 a. a. O. zum Gemeindeverordneten gewählt werden könne, da er dann als ein Beamter erscheine, durch den die Aufsicht des Staates über die Gemeinde ausgeübt werde. Der Bezirksausschuß zu Wiesbaden wies die Berufung zurück. Hiergegen wendet sich die Beklagte mit der Revision. Der erste Senat des Oberverwaltungsgerichts richtete zunächst an den Regierungspräsidenten die Anfrage, ob in Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Oktober 1897, betreffend die Forstschutzbeamten der Gemeinden und öffentlichen Anstalten im Regierungsbezirk Wiesbaden mit Anschluß des vormals landgräflich hessen-homburgischen Gebietes und des Stadtkreises Frankfurt a. M., eine Vereinbarung zwischen dem Fiskus und der Gemeinde Oberjosbach bezüglich der Uebernahme des Forstschutzes in dem Gemeindewald auf den Staat zu Stande gekommen sei. Die Antwort erging dahin: Der Gemeindewald von Oberjosbach gehöre zu den Gebietstheilen, für die vordem das Gesetz vom 4. Juli 1867 Geltung gehabt habe; nach diesem habe es zur Wahrnehmung des Forstschutzes in den Gemeindewaldungen durch den Staat nicht der Zustimmung der Gemeinden bedurft; die Gemeinde Oberjosbach entrichte für die Ausübung des Forstschutzes eine bestimmte, nach der Waldfläche bemessene Gebühr; eine Aenderung in den bestehenden Verhältnissen sei nach dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 12. Oktober 1897 nicht erfolgt; die Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten, lege die Bestimmungen dieses Gesetzes dahin aus, daß unter seiner Herrschaft der bisherige Zustand bei dem Mangel eines von betheiligter Seite gestellten Antrags auf anderweitige Regelung fortdauere. Der Senat hob darauf, wie man uns aus Berlin berichtet, die Entscheidung des Bezirksausschusses auf und erklärte die Wahl des Försters Holzapfel für ungültig, wies aber die Sache bezüglich der Gültigkeit der Ersatzwahl an den Bezirksausschuß zurück.

— **Schulnachrichten.** Bei der am 20. April stattgehabten staatlichen Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen haben wiederum sämmtliche Kandidatinnen der Wietorschen Frauenschule, nämlich die Damen Mein. Davids-Hufum, Berta Hennig-Wadlbürn, Hertha Kunst-Neunkirchen, Klara Niederhettmann-Wiesbaden und Rosa Schreiner-Ried, bestanden.

— **Der Wald** beginnt in diesen Tagen seinen Frühlingsschmuck anzulegen. Die Regengüsse und der warme Sonnenschein der letzten Wochen haben viel dazu beigetragen, daß das Erwachen der Natur sich jetzt rasch vollzieht. Schon blüht es in den Gärten in allen Farben, die Alleen unserer Stadt stehen zum Theil in frischestem Grün, und auch im Walde zeigt sich an geschützten Stellen schon manch grünes Plätzchen. Dazu sind die Vögeln zurückgekehrt, um mit ihrem lustigen Gesang gleichsam die zagenden Blättchen aus der bergenden Hülle hervorzulocken. Auf den Wiesen zeigen sich die beliebten Schlüsselblumen und Gänseblümchen in Hülle und Fülle, im Walde selbst findet sich die Anemone, das so viel gesuchte, leider hier so seltene Maiglöckchen u. A., die alle darauf warten, geplückt und zu schönem Strauße vereinigt zu werden. Keine Wunder, daß da die Menschen jede freie Stunde benutzen, um hinaus in die Natur zu wandern und sich an ihrer Auferstehung zu erfreuen. Auch am vergangenen Sonntag waren die Waldwege äußerst belebt von solchen Naturfreunden, von Wanderlustigen und Erholungsbedürftigen jeder Art, und die Waldwirthschaften wimmelten, wenigstens während der wärmeren Mittagsstunden von Einheimischen und Fremden.

— **Für Kaffeetrinker** und Kaffeetrinkerinnen dürfte es, so wird uns geschrieben, von Interesse sein, zu erfahren, daß sich hier in „Villa Pauk", Kapellenstraße, eine schöne große, vierfarbige Angora-Katze befindet. Wer das Thier gesehen, erklärt, solches Prachtexemplar zuvor in seinem Leben noch nicht gesehen zu haben. Neben seiner Schönheit besitzt das „Angora-Miechen" ganz besondere gute, bei Katzen seltene Eigenschaften. Es geht nämlich nicht auf Vögel, ist zweitens nicht naschhaft. So kann es Stunden lang neben ihm zugänglicher Milch oder Leckereien sich aufhalten, ohne sie anzurühren. Es nimmt nur, was ihm gereicht wird, und zwar die Milch nur angewärmt. Es ist hübsch häuslich und hängt mit Zärtlichkeit an der Familie des Besitzers, namentlich an letzterem in rührender Weise. Es begleitet diesen mit

der Treue eines Hundes durch den Garten, es kommt ihm bei der Rückkehr von einem Ausgange freudig winselnd, mit aufgehobenem prächtigen Fuchsschwanz entgegen, springt auch über Arm und Stock und ist ein treuer Schlafgenosse seines Herrn, dem das liebe Thier um keinen Preis feil ist. — Als eine besondere Eigenthümlichkeit „Liebchens" verdient noch erwähnt zu werden, daß es eine abgesagte Feindin aller Katzen ist. Sobald das sonst lammfromme Thier eine fremde Katze bemerkt, kehrt sich mit aller Kraft sein Wildkatzen-Temperament heraus, und es kostet Mühe, „Liebchen" vom feindlichen Angriffe auf das fremde Thier zurückzuhalten.

— **Aus dem Magistrat.** Nach dem von dem Büreau II (freiwillige Gerichtsbarkeit) vorgelegten Geschäftsbericht sind im Jahre 1898 in Wiesbaden 218 Häuser für zusammen 19,101,442 Mk. und 283 Grundstücke für zusammen 5,963,273,36 Mk. freiwillig verkauft worden. Acht Grundstücke für zusammen 163,900 Mk. sind in das Eigenthum Dritter übergegangen. — Im Zwangsverfahren wurden 12 Häuser für zusammen 758,850 Mk. und ein Grundstück für 16,000 Mk. versteigert. Im Gesammten sind 230 Häuser für zusammen 19,854,792 Mk. und 292 Grundstücke für zusammen 6,079,273 Mk. an neue Eigenthümer übergegangen, gegen 211 Häuser für zusammen 20,210,282 Mk. und 244 Grundstücke für zusammen 4,283,824 Mk. im vorhergegangenen Jahre.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 28. April, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Wahl von sieben Mitgliedern des Organisations-Ausschusses. 2. Neuwahl eines Mitgliedes des Finanz-Ausschusses. (Zu Nr. 1 und 2 Vorschläge des Wahl-Ausschusses.) 3. Besprechung wegen des Termins zur Vornahme der Ersatzwahl eines Kommunallandtags-Abgeordneten. 4. Ein Baugesuch wegen Errichtung eines Schuppens und einer Halle im Feldbdistrikt „Schierstein-Berg". 5. Fluchtlinienprojekte, und zwar: a) für die Umgebung der künftigen neuen Schule im südwestlichen Stadttheil; b) für das Gelände zwischen Mainzer- und Frankfurterstraße nördlich der Ringstraße; c) für den oberen Theil des Dambachthals. 6. Spezialprojekt für den Umbau des Kühlhauses und die Einrichtung von Bädern in der Schlachthaus-Anlage. (Zu Nr. 5 und 6 Berichterstattung des Bauausschusses.) 7. Erwerbung zweier Wiesenflächen im Distrikt Klosterbruch. 8. Erwerbung zweier Grundstücke zwischen Emser- und Philippsbergstraße. 9. Anschaffung eines Mehapparates für das Nichamt. (Zu Nr. 7 bis 9 Berichterstattung des Finanzausschusses). 10. Neuwahl zweier Armenpfleger, sowie eines Armenbezirks-Vorstehers und eines Stellvertreters. 11. Ein Gesuch eines Mitgliedes der Voreinschätzungs-Kommission für die Staats-Einkommensteuer um Entbindung vom Amte.

— **Walhalla-Theater.** Es sei hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das gegenwärtige Ensemble, dessen glänzende Zusammenstellung von Tag zu Tag stärkeren Besuch heranzieht, nur noch bis Sonntag verbleiben wird, und daß am Samstag, den 29. April, des Künstlerfestes wegen keine Vorstellung stattfinden kann, sodaß also nur noch 5 Tage Gelegenheit geboten ist, das so ungewöhnlich interessante Aprilprogramm zu sehen. Die schöne „Brillantenkönigin" Cécile Carola ist soeben von der Direktion des Berliner Apollotheaters für 6 Monate der nächsten Saison gewonnen worden, um in einer Operette, die eigens für sie geschrieben wird, die Hauptrolle zu übernehmen. Die Araber werden zu ihren fabelhaften Sprüngen von heute ab noch equilibristische Leistungen hinzufügen. — Morgen Mittwoch findet auf vielseitig an die Direktion ergangene Anfragen hin eine erste und zugleich letzte **Kindervorstellung** dieses Monats (mit den Arabern, Lebs Wunderaffen, Andersfons Hundemeute, den interessanten „Lebenden Photographieen" 2c.) statt. Eine Wiederholung derselben ist gänzlich ausgeschlossen. Die Preise sind, wie hierbei üblich, ganz niedrig.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Stolzesche Stenographen-Verein" (Einigungssystem) feierte am Samstag Abend sein Stiftungsfest unter recht zahlreicher Betheiligung. Die Veranstaltung fand allgemeinen Beifall. Als besonders gelungen sind die Leistungen von Frau Schnes und der Herren Albert, Lehmann und Liebergall zu bezeichnen. Der Vorsitzende, Herr Paul, entrollte in seiner Ansprache kurz den Entwicklungsgang der Schrift von der schriftlosen Zeit zu den ersten Gedächtnißmahnern, der Kurzentschrift, der Buchdruckerkunst bis zu der Stenographie und forderte die Mitglieder auf, durch tüchtige Leistungen Propaganda für die Kurzschrift zu machen. Redner schloß mit dem Wunsche, diese Festlichkeit möge dazu beitragen, der Stenographie immer mehr Freunde zu gewinnen. Am Sonntag Nachmittag wurde ein Ausflug nach dem Wartthurm gemacht.

* Der „Club der Köche" zu Wiesbaden, Zweigverein des Int. Verb. der Köche Frankfurt, überreichte in einer außerordentlichen Versammlung seinem Mitgliede Herrn Adolf Anker, Küchenmeister im Hotel „Kaiserhof", in Anerkennung seiner Verdienste um den Verband und als Mitgründer desselben das Diplom als Ehrenmitglied. Dasselbe, von künstlerischer Hand ausgeführt, ist zur Zeit bei der Firma August Engel, Taunusstraße, hier (außerordentliches Mitglied des Klubs), ausgestellt und dürfte seiner eigenartigen Ausstattung wegen gewiß die Aufmerksamkeit aller Interessenten und Passanten auf sich ziehen.

* Der „Katholische Sängerchor" unternimmt Sonntag, den 30. April, Nachmittags, einen Familien-Ausflug nach Erbenheim in das Gasthaus des Herrn Stein. Nichtmitglieder können sich an der Veranstaltung betheiligen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Kaum hat der Frühling begonnen und die ersten Blumen blühen auf dem Friedhof, da fängt auch schon die Zerstörungswuth an und die Gräber werden geschändet. Schreiber dieser Zeilen hatte im Herbst zwölf Tulpen in die Erde gesetzt, um im Frühjahr etwas Blühendes auf dem Grabe zu haben. Am vorigen Sonntag bereits blühte eine Tulpe und ich hoffte, daß nun bald alle blühen würden. Als ich aber vorgestern ging, um nach meinen Blumen zu sehen, waren sie abgeknickt bis auf zwei. Die Tulpen haben noch nicht alle geblüht, denn es lagen auch abgerissene Knospen da. Daß Jemand so etwas thun kann, der selbst einen Lieben auf dem Friedhof hat, ist unbegreiflich. Nur der ist solcher Grabschändung fähig, der ein Interesse daran hat. Es wäre zu wünschen, daß eine Zeit festgesetzt würde, in welcher Arbeiten verrichtet werden dürften, und zwar unter Aufsicht der Wächter. Die Gärtner aber würden sich zweifellos sehr verdient machen, wenn sie Jeden, den sie bei dem Beschädigen der Grabpflanzungen ertappen, unnachsichtlich zur Anzeige bringen wollten. P.

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 25. April: „Stumme von Portici". Mittwoch, den 26., Anfang ½8 Uhr: „Martha". Nancy: Fräulein Agnes Herrmann vom Stadttheater in Köln als Gast. Donnerstag, den 27.: „Mattes Falcone", hierauf: „Phantasien im Bremer Rathskeller". Freitag, den 28., Anfang ½8 Uhr: „Boccaccio". Samstag, den 29.: „Der Prophet". Sonntag, den 30., Nachmittags 3½ Uhr: „Der Trompeter von Säkkingen"; Abends 7 Uhr: „Rigoletto", hierauf: „Phantasien im Bremer Rathskeller". Montag, den 1. Mai: Geschlossen. — Schauspielhaus. Dienstag, den 25.: „Rathen der Liebe". Mittwoch, den 26.: „Doyna Diana". Donnerstag, den 27., Anfang ½8 Uhr: „Fuhrmann Henschel". Freitag, den 28.: „Nora". Samstag, den 29.: „Glück im Winkel". Sonntag, den 30., Nachmittags 3½ Uhr: „Nora"; Abends 7 Uhr: „Belchenfresser". Montag, den 1. Mai, zum ersten Mal: „Der Ungeduldige", hierauf, neu einstudirt: „Bauernehre", zum Schluß zum ersten Mal: „Der Scheidungsschmaus".

* **Verschiedene Mittheilungen.** Hans v. Gumpenbergs Schauspiel „Der erste Hofnarr" wurde am Freitag im Münchener Hoftheater zum ersten Male aufgeführt. Der Erfolg? Nach dem „B. B.-C.": „Beispiellose Aufnahme". Nach dem „B. Tagbl.": „Achtungserfolg". Nach dem „B. L.-A.": „Frostige Aufnahme". — Wird also ein tüchtiger Durchfall gewesen sein.

Auf das erste Konzert des erblindeten Klaviervirtuosen Max Wegener, welches am 3. Mai im großen Kaisersaal stattfindet, sei noch einmal aufmerksam gemacht. Genannter Künstler ist ein Schüler von Professor Kullak aus Berlin.

Hermann Sudermann ist in Berlin aufs Neue erkrankt. Wie das „Berliner Tageblatt" meldet, hat Herr Sudermann sich eine leichte Lungenentzündung zugezogen und sich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in ein Sanatorium begeben.

Aus Ilmenau i. Thür. theilt man mit: Der Oberamtsrichter Geh. Justizrath Karl Schwanitz tritt am 1. Juli in den Ruhestand. Schwanitz, ein intimer Freund Victor Scheffels, ist bekannt als Schulze der Gemeinde Gabelbach bei Ilmenau, die Scheffel in seinem „Gaudeamus" besungen und der Bismarck als Ehrenschulze angeboten hat. Scheffel selbst war Gemeindeport, welches Amt jetzt Rudolph Baumbach inne hat.

Vermischtes.

* **Die Freisprechung zweier unschuldig Verurtheilten** erregt in Thorn großes Aufsehen. Im Oktober 1896 wurden vom dortigen Schwurgericht der Invalide Rütz aus Stanislawowo und der Arbeiter Stangen aus Stewken wegen Sittlichkeitsverbrechens zu je sieben Jahren Zuchthaus verurtheilt, lediglich auf die Aussage der Arbeiterfrau Wirkowska hin, trotzdem beide Angeklagten ihre Unschuld betheuerten. Nachdem beide Männer nunmehr siebzehn Monate ihrer Strafe verbüßt hatten, gestand die Wirkowska, daß sie eine falsche Aussage gemacht habe, sie hätte die Beiden aus Rache vernichten wollen. Noch ehe die Anzeige von diesem Geständniß an die Staatsanwaltschaft erging, wurde das Weib flüchtig und ist bis heute noch nicht ermittelt worden. Das eingeleitete Wiederaufnahme-Verfahren endete vor dem Thorner Schwurgericht mit völliger Freisprechung. Leider hatten es die Vertheidiger verabsäumt, einen Antrag auf Entschädigung der unschuldig Verurtheilten zu stellen.

* **Ein Kulturbild.** Ueber einen Vorgang in der Sikrwyteller Schule berichten ostpreußische Blätter: Am Donnerstag hatten Frauen die Nachricht verbreitet, daß der Doktor die Schule besuchen und die Augen der Kinder besehen werde. Das wäre nun gerade nicht schlimm gewesen, wenn dieselben Frauen nicht hinzugesetzt hätten, daß der Doktor die Augen ausstechen werde. Es bemächtigte sich infolge dessen der Familien eine ungeheuere Panik, namentlich weil die Verbreiter der schlimmen Nachricht noch zu erzählen wußten, daß in dem nahen Pokallna infolge der Untersuchung 17 Kinder total blind (!) geworden seien, daß ein Dorf im Kreise Rastenburg sich gegen solche Zumuthung verwahrte, in welchem dann die Augenuntersuchung auch ausfiel. Freitag Morgen kamen nun verschiedene Frauen zur Schule, meldeten ihre Kinder einfach krank und erzählten die schreckliche Geschichte unter Händeringen, sodaß die Lehrer ihre liebe Noth hatten. Alle Vorstellungen blieben fruchtlos, und es fehlten viele Kinder. Zwei junge Rekruten kamen bis in die Nähe der Schule und machten dann schleunigst Kehrt. Durch größere Kinder wurden sie geholt und erklärten auf Befragen mit weinender Stimme: „Ja, heute werden die Augen rausgenommen!" Manche von den kleinen Schülern sind thatsächlich vor Angst erkrankt. Freiwillig kamen nur einige Kinder zur Schule. Die anderen wurden durch Schläge zur Schule getrieben. Das Frühstück brachten die Mütter später in die Schule, weil die Kinder „ungegessen waren". Ununterbrochen kamen Frauen mit Weblingen zur Schule und baten um Auskunft, die sie leider nicht ertheilen konnten, weil den Lehrern selbst nichts bekannt war. Um nun ihre Lieblinge doch vor Unglück zu bewahren, hatten sich verschiedene Frauen auf der Straße, nicht weit von der Schule, versammelt und erwarteten den „bösen Doktor", um mit ihm ein deutliches Wort zu reden. Dazu kam es nun freilich nicht, weil der Doktor nicht erschien. Hoffentlich findet er später, wenn die Sikrwyteller Frauen über den menschenfreundlichen Zweck der Augenuntersuchungen aufgeklärt sind, einen besseren Empfang.

* **Ueber die Heuschreckenplage in Palästina** wird aus Jerusalem geschrieben: Die Bevölkerung hegt ernstliche Besorgnisse in Betreff der Ernteaussichten dieses Jahres, da vom Jordanthal herauf die Heuschrecken in ungezählten Schaaren anrücken. Sie sind erst 2 cm groß und können noch nicht fliegen. Männer aus allen Dörfern sind an den Ostabhang des Gebirges beordert, wo sie die Thiere auf Haufen zusammentreiben und mit Petroleum verbrennen. Obgleich die Fellachen diese Arbeit umsonst verrichten müssen, sind sie nichts weniger als aufrührerisch gegen die Regierung. Willig fügen sie sich meist in diese Frohndienste und verlieren selbst nicht den guten Humor dabei. Noch größere Mengen von ganz kleinen Heuschrecken sollen sich jenseits des Jordans finden, denen aber vorerst noch, bis die Flügel gewachsen sind, der Flug Halt gebietet. Auch bei Hebron sind diese ungebetenen Gäste aufgetreten, und bei der Eisenbahnstation Beth, wo sie vor einigen Tagen in dichten Massen die Schienen besetzten, haben sie eine viertelstündige Verspätung des Zuges verursacht.

* **Humoristisches.** Aus der Reitschule. Sergeant: „Na, Kohn, jetzt einmal flott über die Hürde . . . denken Sie, drüben wäre ein gutes Geschäft zu machen!" — — Brodneid. Erster Gauner: „Du, Ferdl, ich komm' am Ersten in die neue Strafanstalt!" — Zweiter Gauner: „Wer hat Dich protegirt?!" („Megg. Bl.") — — Im Gasthaus. „Aber, Herr Oberkellner, das ist doch kein Kibitz-Ei — das ist ein Möven-Ei!" „Hm . . . sollte sich der Kibitz so geirrt haben!?" — — Beim „Renen". „Junge, Du bist der reinste Mond! Erscht e' Verteche, dann e' Verteche, dann noch e' Verteche und dann bischt Du voll!" — — Immer derselbe . . . . Sehen Sie, Herr Beiteles, in meinem Körper habe ich jetzt noch ein Zwanzigmarkstück, das ich einst als Kind verschluckt habe!" — „Gott, Herr Konsul, was e' Zinsverlust!" — — Er weiß es nicht. Thompson: „Dies ist die Photographie meiner Braut in Manchester." — Robinson: „Ist sie dunkel oder blond?" — Thomson: „Ich weiß nicht — ich bin seit 14 Tagen nicht mehr in Manchester gewesen." — — Verplappert. „Auf Ehre, gnädige Frau, ich hätte Sie kaum wieder erkannt, so sehr haben Sie sich verändert." — „Natürlich zu meinem Nachtheil?" — „Oh, gnädige Frau können sich doch nur zu Ihrem Vortheil verändern!" („Münchner Jugend.")

Kleine Chronik.

Der evangelische Pfarrer der Gemeinde Neckendorf bei Gelsenkirchen, Herr Krocemer, hat im Rhein seinen Tod gefunden. Die Leiche wurde bei Köln geländet. Der Vorfall erregt allgemeines Aufsehen, zumal noch nicht ermittelt ist, ob Selbstmord oder Verbrechen vorliegt. Pfarrer Krocemer, der sich allseitiger Beliebtheit erfreute, hatte vor einigen Tagen eine Reise an den Rhein angetreten.

Das Hamburger Seeamt hat in Sachen des Postdampfers „Pretoria", welcher im Februar auf dem halben Wege nach New-York, nachdem ihm in einem schweren Orkan die Steuervorrichtung gebrochen war, mit seinen 800 Passagieren unter Ablehnung fremder Hülfe nach England zurückkehrte, nunmehr das Urtheil gefällt. Darin wird dem Führer der „Pretoria", Kapitän Kurlowa, dem ersten Steuermann Hoff und insbesondere dem ersten Maschinisten, Korta, für seine Leistungen bei der Wiederherstellung der Steuerfähigkeit des Schiffes, sowie der ganzen übrigen Besatzung ein glänzendes Zeugniß ausgestellt.

Wegen Mordversuchs wurde in Würzburg ein 18 Jahre altes Kindermädchen verhaftet. Dem Mädchen war das einjährige Kind des Buchbindermeisters Berwler zur Pflege anvertraut, was ihm jedoch zuwider wurde. Es vermischte eines Abends die Milch mit Phosphor und reichte das Getränk dem Kind, das sofort nach dem Genuß sich heftig krümmte und zu schreien begann. Sofort angewandte Gegenmittel retteten das Kind. In der Milchtasse wurden noch die Reste des Phosphors vorgefunden.

Ein „Kirchendiebstahl" erregt in Nürnberg Aufsehen. Es sind nämlich dem hier als katholischer Geistlicher thätigen Prinzen Max von Sachsen von dem kostbaren, ihm zur Priesterweihe von der Königin von England geschenkten Meßgewande mehrere Edelsteine losgelöst und entwendet worden. Das Meßgewand war in der St. Josefskirche verwahrt.

In eine Linzer Wechselstube kam ein schlichtes Bäuerlein aus dem Traunviertel und begehrte in aller Gemüthsruhe ein „Los" von Rom. Ueber die ihm ertheilte Auskunft, daß dergleichen Loose gar nicht existiren, antwortete er in fast weinerlichem Tone: „Au weh, a solches Los hät i mög'n, das müßat g'wiß komma, weil's von Papstin ist!"

Aus Budapest, 24. April, wird gemeldet: In der Ortschaft Nagy-Kallo im Komitat Szabolcs brach heute Früh bei heftigem Sturmwind ein großes Feuer aus. Mehr als 50 Häuser sind niedergebrannt.

In einem Pariser Café, Rue Notre-Dame de Lorette, hat ein Mann seinem Leben ein gewaltsames Ende gemacht, indem er sich mit einem stumpfen Messer das Herz durchbohrte. Bevor er jedoch sein Vorhaben ausführte, hatte er noch so viel Kaltblütigkeit und grauenhaften Humor, um folgenden Zettel niederzuschreiben: „Ich bin mittellos und von meiner Familie verlassen; ich will sterben. Entschuldigen Sie mich, Herr Polizeikommissar, und Sie, Herr Wirth, wenn ich Ihnen hierdurch Störung verursache; ich möchte mir den Mond in der Nähe ansehen und scheide ganz fröhlich von dieser Welt."

Tyndall hatte schon vor Jahren ein Verfahren erdacht, Wasser durch den elektrischen Strom zu reinigen und zum Genusse brauchbar zu machen. Der erste derartige Versuch ist nun im belgischen Hafen- und Badeorte Blankenberghe gemacht worden, und in kurzer Zeit wird der ganze Kurort mit ozonisirtem Wasser versorgt werden. Das Wasser, dem Kanal von Brügge entnommen, wird einem elektrischen Strom von 1000 Volt Spannung ausgesetzt und dadurch rein und schmackhaft.

Die „Bangkok Times" bringen folgende Nachricht: Am 10. März ist in Nonghan bei der Stadt Kumphaphi am Mekong eine Insel vollständig verschwunden. Es machten auf ihr viele große Bäume, und sie war theilweise bebaut. Ihre Eigenthümer suchte sie drei oder vier Tage lang, ohne daß es ihm gelang, sie aufzufinden oder etwas von ihr zu erfahren. Der Besitzer der jetzt verschwundenen Insel hat schon früher im März verschiedene Inseln auf dem Mekong vorüberkommen sehen; er meint, daß sie im Laufe mehrerer Jahre ganz verschwinden werden.

Aus New-York wird berichtet: „Synchronograph" ist der Name eines neuen, von Professor Orchore und Oberst Squier erfundenen Telegraphen-Apparats, vermöge dessen 2000 Worte in der Minute telegraphirt werden können. Der Apparat arbeitet wie eine Schreibmaschine. Die damit in Washington vorgenommenen Versuche sollen sehr erfolgreich ausgefallen sein.

Wie aus New-York mitgetheilt wird, scheinen allerlei Mißgeschicke Mr. William Vanderbilt jun. zu verfolgen. Er war kaum verheirathet, als der Palast, in welchem er seine Flitterwochen verlebte, niederbrannte, dann wurde seine Bulldogge toll und biß drei Leute und endlich fand seine kostspieligen Luxuspferde von einer eigenthümlichen Krankheit befallen worden. Volksthümliche Weisheit werden daraus sofort die Lehre ziehen, daß auch Crösusse nicht glücklich sind.

Gerichtssaal.

o. **Wiesbaden,** 24. April. (Strafkammer.) In der Sitzung vom vorigen Samstag wurde u. A. noch gegen den Dachdecker Karl F. von Bierstadt wegen Betrugs verhandelt. Er hat im vorigen Jahre die Wirthin F. hier veranlaßt, seinen Gesellen Essen und Trinken zu kreditiren und sich dafür verbürgt; er hat dann den Gesellen auch Abzüge gemacht, die Wirthin aber nicht bezahlt und dieselbe dadurch um 19 M. 70 Pf., einen Gesellen um 1 Mk. 90 Pf. und einen anderen um 2—3 Mk. geschädigt. Da F. sich im Rückfall befindet, wird er zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Letzte Nachrichten.

Karlsruhe, 24. April. Der Kaiser traf heute Vormittag 10 Uhr mittels Sonderzugs hier ein. Das Wetter ist herrlich. Der Kaiser wurde am Bahnhof vom Großherzog auf das Herzlichste empfangen. Ferner waren zur Begrüßung anwesend: der Erbgroßherzog, die Prinzen Max und Karl von Baden, der preußische Gesandte v. Eisendecker, sowie der kommandirende General v. Bülow. Im offenen Wagen begaben sich die beiden Herrschaften durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Residenzschloß, wo um 1 Uhr Familientafel stattfindet. Um 2½ Uhr begiebt sich der Kaiser in Begleitung des Erbgroßherzogs, des Prinzen Max, des Oberhofmarschalls Grafen v. Anglas-Homburg und des Adjutanten v. Metternich nach Kaltenbronn zur Jagd, von wo er voraussichtlich am Donnerstag, Vormittags 10½ Uhr, hier wieder eintreffen wird. Am Donnerstag um 1 Uhr findet sodann ein größeres Diejenner zu 50 Gedecken statt, an welchem u. A. Graf und Gräfin Wolfenstein, Fürst und Fürstin von Fürstenberg Theil nehmen werden. Die Abreise des Kaisers von hier erfolgt voraussichtlich am Freitag Vormittag 10½ Uhr.

Paris, 24. April. Der „Figaro" veröffentlicht die Aussagen des Journalisten Strong und des Generals Billot. Strong berichtet über seine Beziehungen zu Esterhazy, und daß dieser eines Tags ihm erklärt habe, daß er der Urheber des Bordereaus sei. Er habe es auf ausdrücklichen Befehl des Oberst Sandherr geschrieben, da der Generalstab einen materiellen Beweis gegen Dreyfus wünschte und man nur moralische Beweise gegen ihn habe. Billot erklärte auf Befragen, ob er an Esterhazy 80,000 Francs gezahlt habe, ein solcher Betrag sei seines Wissens niemals an einen Agenten gezahlt worden. Seines Wissens habe Esterhazy niemals irgendwelche Dienste für das Kriegsministerium geleistet. Auf die Frage, warum man Picquart nach Tunesien geschickt habe, erklärte Billot, er habe bemerkt, daß der Nachrichtendienst vernachlässigt wurde. Picquart habe sich nur mit der Dreyfus-Affaire beschäftigt. Seine Chefs, die Generale Gonse und Boisdeffre, seien ebenfalls unzufrieden gewesen. Ferner berichtet Billot über die Depesche Panizzardis. Weiter bezeichnete Billot am Schluß seiner Aussagen die Behauptung, er habe Picquart absichtlich auf einen gefährlichen Posten geschickt, als Verleumdung, und bestätigt, daß die ihm mitgetheilte Depesche Panizzardis die Worte enthielt: „Dreyfus verhaftet, Vorsichtsmaßregeln getroffen."

Manila, 24. April. Ein Versuch des spanischen Kommissars Borges, zu Aguinaldo zu gelangen, um wegen Auslieferung der Gefangenen zu verhandeln, scheiterte wegen der drohenden Haltung der philippinischen Vorposten. Der Kommissar kehrte nach Manila zurück.

Peking, 24. April. Es wird täglich klarer, daß die chinesische Regierung immer reaktionärer wird. Ihre Haltung gegenüber den Ausländern droht unerträglich zu werden. Die ausländischen Vertreter klagen darüber, daß ihre Verhandlungen mit dem Tsung-li-Yamen reine Zeitverschwendung seien. Man darf annehmen, bei Fortdauer dieses Zustandes werde eine ernste Gegenvorstellung direkt an die Kaiserin gerichtet werden.

Washington, 24. April. General Otis belegte die aus Amerika kommenden Telegramme für Freiwillige mit der Censur und theilte dem Präsidenten Mac Kinley mit, daß nur von den Gegnern des Präsidenten an die Freiwilligen gesandte Telegramme die Ursache dazu seien, daß diese ihre sofortige Rückkehr in ihre Heimath verlangten. — Staatssekretär Hay sprach gegenüber dem deutschen Botschafter seine lebhafte Mißbilligung aus.

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen, darunter 1 nur für die Stadt-Auflage.

Verantwortlich für die Redaktion: A. Rühberdt. Manuskripte werden nur u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Aus dem Rheingau. Man schreibt dem „Berliner Tageblatt": „Wie die leidige Mode überhaupt oft eine wunderliche Herrschaft ausübt, so hat sie in neuerer Zeit auch im Weinkonsum eine recht fragwürdige Geschmacksrichtung zu Wege gebracht, worüber autoritative Weinkenner gar sehr den Kopf schütteln. In dieser Beziehung sei zum Beispiel erwähnt das Sichbeschränken selbst sehr wohlhabender Konsumenten auf eine mittlere, sogar geringe Kreszenz mit wenig Beachtung der feinen, edlen, gesundheitlich so wirkungsvollen Rebprodukte. Sehr verbreitet ist dabei der Irrthum, dass feine Weine für schwer gehalten werden, während in der Regel das Gegentheil zutreffen möchte. So haben zum Beispiel die durch Geist, selbst mildes Feuer sich auszeichnenden feineren Rheingauer Gewächse doch gewöhnlich nur einen mässigen Alkoholgehalt von etwa zehn bis zwölf Prozent schon aus dem Grunde, weil bei Entwickelung von mehr Alkohol im Moste, die den Zucker in Kohlensäure und Alkohol umsetzten, die Gährung nachlässt, und der etwa überschüssige Zucker sich bei dem Ausbaue des Weines zum grössten Theil in homologe Stoffe umwandelt. Durch die vorerwähnte Geschmacksrichtung haben nun wohl die Rheingauer Rebprodukte trotz ihres altbewährten Rufes einige Zeit hindurch bei weniger gewiegten Weinkennern etwas an Beachtung eingebüsst, umso mehr, als mehrere Jahrgänge zufolge ungünstiger Witterungseinflüsse nicht zur vollen Entfaltung der sonst so herrlichen Eigenschaften der Gewächse genannter Provenienz gelangen konnten. Seit dem Jahre 1893 sind sie aber wieder voll zu Ehren und hohem Ansehen gekommen, indem die hervorragenden Jahrgänge 1893, 1895 und 1897, ersterer und letzterer mit grossartigen Spitzen im Rheingau, vorzugsweise gut ausgefallen sind. Bei den besseren Sorten derselben finden wir ihre unvergleichliche Eigenart in Bezug auf Bouquet, Aroma und Bekommen in hohem Grade ausgesprochen. Die vollen 1893 charakterisiren sich durch ein prägnantes würziges Bouquet in besonderem Masse. Die 1895er erfreuen uns durch ihr liebliches Bouquet und durch zarten Geschmack. Die 1897er sind, so weit sie unter günstigen Verhältnissen gewonnen wurden, im Allgemeinen wegen ihrer mit sehr reifer, angenehmer Säure gepaarten feinen Süsse als ein rechter Labetrunk anzusprechen. Den 1893er Hochgewächsen sehr nahestehend weisen die Ausnen einen starken Fruchtduft, feines Aroma und Frische auf. Was bisher von den drei Jahrgängen an den Markt gebracht ist, hat denn auch viel Werthschätzung gefunden, und es sind aus den Gütern von Mitgliedern der Vereinigung Rheingauer Weinrutsbesitzer 1893er Gewächse bis zu 17,570 Mk. (für Steinberger der königlichen Domäne — 1895er bis zu 5070 Mk. (für Schloss Johannisberger) — 1897er bis zu 3000 Mk. (für Markobrunner vom Grafen v. Schönborn in Hattenheim) pro Halbstück (600 Liter) bezahlt worden. Von ihnen alles befinden sich noch Vorräthe in erster Hand, darunter wohl noch hochfeine Qualitäten, die sich wegen ihres hohen Zuckergehaltes langsamer ausbauen, und wovon ein Theil auf den diesjährigen Frühjahrs-Versteigerungen erscheinen wird. Neben diesen höherwerthigen Produkten stehen nun jetzt noch hauptsächlich im Verkehr die Jahrgänge 1892, 1896 und 1898, die für den allgemeineren Konsum, letztere beide besonders auch zum Verschnitt weicher Weine und zur Schaumweinbereitung gut geeignet sind. Quantitativ werden die zu den üblichen Frühjahrsversteigerungen in diesem Jahre bereit gestellten Kollektionen allerdings nicht erheblich sein wegen der mit Ausnahme des 1898er Jahrgangs geringen Herbsterträge der Jahrgänge von 1892—1897 und des sehr bedeutenden Ausfalls im vorigen Jahre. Die im Interesse der Förderung rationellen Weinbaus, sowie der Erleichterung und bequemeren Gestaltung des Weinverkehrs vor 2 Jahren gebildete Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer, welche die meisten der grossen und renommirten Produzenten einschliesslich der königlichen Domäne zu ihren Mitgliedern zählt, bringt zu ihren vom 8., hauptsächlich vom 17. bis 31. Mai stattfindenden Versteigerungen insgesammt 364 Stück (à 1200 Liter) Wein (nach Umrechnung der darunter befindlichen Halb- und Viertelstücke in Ganzstücke) gegen 710 Stück im vorigen Jahre. Hauptsächlich werden die vorbesprochenen Jahrgänge vertreten sein, von Weissweinen quantitativ der Reihe nach am meisten 1897er, 1895er und 1893er, danach 1898er, 1892er und 1893er, ferner noch kleine Kollektionen 1889er, 1886er und 1884er, letztere zum Theil in Flaschen, und aus den königlichen Domänengütern neben Weissweinen auch 1898er, 1895er und 1893er Assmannshäuser Rothweine."

Saatenstand in Preussen. Nach der Zusammenstellung des Kgl. statistischen Büreaus berechtigt der Saatenstand um Mitte April zu der Aussicht auf folgende Ernte-Erträge (die Verhältnisszahlen bedeuten: No. 1 sehr gut, No. 2 gut, No. 3 mittel, No. 4. gering und No. 5 sehr gering):

Provinz	Winter-Weizen	Winter-Roggen	Klee	Luzerne	Wiesen
Ostpreussen	2,9	4,0	2,9	2,9	2,8
Westpreussen	2,5	2,9	2,9	2,6	2,8
Brandenburg	2,6	2,8	2,3	2,9	3,1
Pommern	2,7	2,9	2,8	2,6	2,9
Posen	2,8	3,0	3,3	3,0	3,1
Schlesien	2,6	2,9	3,3	3,0	3,1
Sachsen	2,4	2,7	2,8	2,8	2,8
Schleswig	1,8	2,4	2,4	—	2,6
Hannover	2,2	2,2	2,4	2,7	2,6
Westfalen	2,1	2,0	2,2	2,4	2,5
Hessen-Nassau	2,3	2,4	2,5	2,4	2,4
Rheinprovinz	2,2	2,2	2,5	2,4	2,4
Sigmaringen	1,8	1,7	2,9	1,8	2,0
Im ganzen Staat	2,4	2,8	2,8	2,7	2,8
April 1898	2,3	2,3	2,3	—	2,5
„ 1897	2,5	2,5	2,5	—	2,6
„ 1896	2,3	2,3	2,7	—	2,5
„ 1895	3,4	3,4	2,3	—	2,7
„ 1894	2,3	2,3	3,4	—	2,8
„ 1893	2,5	2,5	3,1	—	3,0

Wegen Auswinterung und Ungeziefer-Schäden sind von der gesammtanbestellten Fläche umgepflügt: Winterweizen 0,7 pCt., Winterroggen 0,8 pCt., Klee 3,2 pCt. und Luzerne 1,1 pCt. Im Jahre 1898 war dieser Schaden so gering, dass er ziffernmässig nicht angegeben wurde.

Die Verhandlungen wegen Bildung eines Zuckerkartells sind nach den „B. N. N." zu einem gewissen Abschluss gelangt. Zwei Syndikate, von denen das eine die Rohzuckerfabriken, das andere die Raffinerieen umfasst, sind bereits vor längerer Zeit als Gesellschaften mit beschränkter Haftung gebildet worden. Jetzt ist auch zwischen den beiden Syndikaten ein Kartellvertrag abgeschlossen worden.

Chinas Aussenhandel im Jahre 1898 hat alle bisherigen Jahresergebnisse übertroffen. Die kaiserliche Verwaltung der Seezölle beziffert den Gesammtbetrag der Handelsumsätze auf 368,616,488 Hongkong-Tails. Nach der amtlichen Statistik hat der Import von 1886 bis 1896 jedesmal den des vorhergehenden Jahres übertroffen. Während des genannten Zeitraums repräsentirt die Einfuhr einen Werth von 1,921,769,180 Hk. Tls., die Ausfuhr dagegen 1,484,741,501 Hk. Tls., das heisst, der Import hat den Export während dieser Zeit um 437,029,679 Hk. Tls. oder pro Jahr um 34,000,000 Hk. Tls. überstiegen. Es wird dabei bemerkt, dass die Angaben der Seezollämter nicht den gesammten Aussenhandel Chinas umfassen, da über die Ausfuhr nach Korea, nach dem Süden hin, nach der Mongolei und Thibet keine Statistik vorliegt. Die Theeausfuhr nach Thibet wird allein auf mindestens 20 Mill. Hk. Tls. angenommen. Zieht man den Werth der Goldausfuhr und den des über den Hanstrom nach Russland und Sibirien exportirten Thees in Rechnung, so ergiebt sich für die Ausfuhr gegenüber der Einfuhr ein Mehr von 1,754,798 Hk. Tls. Auf der anderen Seite fliessen grosse Summen Goldes durch die aus dem Ausland zurückkehrenden Chinesen in das Land zurück. („B. T.")

Dividenden. In Vorschlag gebracht: „Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank" 60 Mk. für die Aktie, gleich 10 pCt der Baareinzahlung (wie im Vorjahr). — „Rheinisch-Westfälische Kupferwerke" in Olpe 10 pCt.

Telegramme.

hd. **Berlin,** 24. April. Ueber das Zucker-Kartell berichtet die „Deutsche Zucker-Industrie", dass in der am Mittwoch hier abgehaltenen General-Versammlung des Syndikats deutscher Zucker-Raffinerieen der Kartell-Vertrag der Raffinerieen einstimmig angenommen worden ist. Ebenso sei auch die Vereinbarung mit dem Rohzucker-Syndikat angenommen worden, sodass deren förmlicher Abschluss nichts mehr im Wege steht. Der Kartellvertrag der Rohzucker-Fabriken wurde in der Versammlung zustimmend zur Kenntniss genommen.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 24. April. Zum Verkaufe standen: 473 Ochsen, 27 Bullen, 687 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 261 Kälber, 348 Schafe und Hämmel, 1485 Schweine, — Schafhämmer und — Ziegenlämmer. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 65—66 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60 bis 62 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 53 bis 55 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes —.— Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 48—50 Mk., c) gering genährte — Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 61—63 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 45—47 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) —.— Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) —.— Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) —.— Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—75 Pf., (Lebendgewicht) —.— Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) —.— Pf. (Lebendgewicht) —.— Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) —.— Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 60—62 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) —.— Pf., c) mässig genährte Hämmel u. Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) —.— Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 54 Pf. (Lebendgewicht) —.— Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 52—53 Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 24. April, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 222.50, Disconto-Commandit 194.60, Staatsbahn —.—, Lombarden 27.20, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien 248.20, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 204.—, Harpener 195.20, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank 210.40, Mexikaner —.—. 6-procent. Mexikaner —.—. 4-proc. Spanier —.—, Northern Pacific —.—, Hibernia 220.—. Tendenz: für Montanwerthe sehr fest.

Bank-Abtheilung
der
Berliner Finanz- u. Handels-Zeitung,
Agentur Wiesbaden,
31. Friedrichstrasse. Friedrichstrasse 31.

An- und Verkauf von Werthpapieren per Cassa und auf Zeit an in- und ausländischen Börsen bei coulantester Bedienung. Probenummern unserer Zeitung, sowie tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse werden Interessenten gratis und franco zugesandt. 5927

Luftkurort Neuweilnau.
Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht",
Glanzpunkt des hinteren Taunus und Weilthales, liegt reizend und geschützt, umgeben von herrlichen Laube- und Nadelwaldungen mit reizenden und bequemen Spaziergängen. Ozonreiche staubfreie kräftige Gebirgsluft.
Nur angenehmer Sommeraufenthalt bei billigen Pensionspreisen. 6156
Näheres durch den Besitzer **Julius Janz.**
NB. Zu Himmelfahrt u. die Pfingsttage herrlicher Ausflugsort.

Gute Kartoffeln
dampf- und malterweise zu haben Moritzstraße 5. 6151

Den besten und billigsten gebrannten Kaffee
kauft man in der Kaffee-Brennerei von **Carl Schlick, Kirchgasse 49.** 6161

Wiesbaden,
Adolphsallee.
Benoit Ahlers
Hamburger Original
Affentheater u. Circus.
Täglich 2 Vorstellungen.
Anfang: Nachmittags 4½ Uhr und Abends 8 Uhr.
Mittwoch, 26. April 1899:
Die letzten Vorstellungen.

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser ✠ Wilhelm II.
Zu unserem am **Samstag, den 29. April, Abends 8 Uhr,** im Saale des **Kath. Gesellenhauses** stattfindenden
Stiftungsfeste
beehren wir uns hiermit unsere verehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst einzuladen.
Der Vorstand.

Nichtblühende **Frühkartoffeln** und **magnum bonum** zu haben Hellmundstraße 31 bei **Georg Faust.**

Reichshallen-Theater.
Stiftstrasse 16,
in der Nähe des Kochbrunnens.
Nunmehr wenige Tage:
Carlotta Kara,
Jean Bayer,
Familie Gasch,
Rose Belmont
und die
übrigen Attractionen.

Probe-Kragen
für 40 Pf.

Machen Sie einen Versuch mit nur einem
Probe-Kragen für 40 Pf.
und überzeugen Sie sich von den Vorzügen unserer neuen Wäsche.
Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.
5551

Grosser Eingang

Neuer Damen-Kleiderstoffe

für Frühjahr und Sommer 1899.

Wir bitten um Beachtung unserer 11 Schaufenster!

Vigoureux- und Lodenstoffe. **Neue Melangen.** Br. 110/130 cm. Mtr. **2.—, 1.50** bis **75 Pf.**

Neuheiten im engl. Geschmack. **Lebhafte Farbeneffecte.** Br. 95/120 cm. Mtr. **2.25, 1.75, 1.20** bis **80 Pf.**

Neuheiten Karirter Stoffe. **Reiche Auswahl.** Br. 95/120 cm. Mtr. **3.—, 2.—, 1,75, 1.20** bis **1.—.**

Neuheiten Gestreifter Stoffe. **Ganzwolle, Halbseide.** Br. 95/115 cm. Mtr. **3.—, 2.50** bis **1.10.**

Covert Coatings und Zwirnstoffe. **Praktische Qualitäten.** Br. 110/120 cm. Mtr. **4.—, 3.—, 2.—** bis **1.50.**

Einfarbige Cheviots und Loden. **Ganzwolle.** Br. 115/120 cm. Mtr. **3.—, 2.—** bis **1.50.**

Halbseidene Fantasie-Stoffe. **Elegante Stoffe.** Br. 110/115 cm. Mtr. **4.25, 3.50, 3.—, 2.25** bis **2.—.**

Einfarbige Kammgarn-Stoffe. **Ganzwolle.** Br. 100/120 cm. Mtr. **4.—, 3.—, 2.50, 2.—** bis **1.50.**

Barège und Mozambique. **Glatt und gemustert.** Br. 95/115 cm. Mtr. **3.—** bis **1.10.**

Voile, Etamine, Grenadine. **Feinfädige Stoffe.** Br. 110/115 cm. Mtr. **4.50** bis **1.80.**

Alpacca und Mohair-Stoffe. **Praktisch und glanzreich.** Br. 95/120 cm. Mtr. **4.—, 1.25** bis **1.—.**

Zephyrs. **Solideste Fabrikate.** Br. 70/82 cm. Mtr. **90, 80, 65, 50** bis **35 Pf.**

S. Guttmann & Co., 8. Webergasse 8.

5178

Gebr. Baum, vormals W. Thomas,

Webergasse 6. **Wiesbaden,** Ecke Kl. Burgstrasse.

Ausstellung

in

Knaben- und Mädchen-Garderobe.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Knaben-Garderobe.

Blousen-Anzüge aus reinwollenen, blauen und farbigen Stoffen, Kragen reichlich garnirt,

für das Alter von	3	5	7	9	11 Jahren
	Mk. 6.—	7.—	8.—	9.50	10.50.

Englische Blousen- und Jacken-Anzüge aus besten blauen Cheviotstoffen mit reich garnirten waschbaren Ueberkragen,

für das Alter von	3	4	6	8	10	12 Jahren
	Mk. 10.—	10.75	12.75	14.25	15.75	16.75.

Sommer-Pyjacs, kurz, aus blauen und modefarbigen Covercoatstoffen, beste Ausführung, mit abknöpfbaren Waschkragen,

für das Alter von	3	5	7	9	10	11	12 Jahren
	Mk. 8.50	9.75	11.50	13.—	13.75	14.75	15.75.

Capes für Knaben, mit rothen Capuchons, aus blauen Cheviotstoffen, für das Alter von 5 bis 12 Jahren **Mk. 5.—** bis **Mk. 12.—.**

Mädchen-Garderobe.

Matrosen-Kleider aus reinwollenem, marine und crême Cheviotstoff mit waschbaren Ueberkragen,

für das Alter von	2	4	6	8	10	12 Jahren
	Mk. 5.—	7.—	9.—	11.—	13.—	15.— etc.

Jacken-Kleider, doppelreihig, mit englischem Rock, aus marineblauen und farbigen Cheviot- u. Covercoatstoffen, für das Alter von 8 bis 14 Jahren.

Jackets und englische Paletots aus crême, marineblauen, Mode-, rothen und grünen Cheviot- u. Tuchstoffen, für Mädchen von 1 bis 12 Jahren, im Preise von **Mk. 3.—** anfangend.

Waschstoff-Neuheiten.

5681

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. April. 47. Jahrgang. 1899.

(18. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

„So ein Bovis! Thut, als wäre er ein ehrlicher Pitz und ist voll Staub und Moder. In den Spiegel mag er gucken, dann wird er sehen, von wem er abstammt. Geh' zum Drechsler und laß Dir ein paar Hörner ansetzen! Die passen zu Deinem Gesicht. In die Heerde mag er sich verlaufen und Gras fressen. Da wird 'n Niemand von einem Hammel unterscheiden. Flegel!"

Fritz hatte sich längst aus dem Staube gemacht, aber ihr hatte der Zornesausbruch wohl gethan. Von jeder sentimentalen Regung frei, trat sie zum Amtsrath, um sich zu verabschieden. Dieser drückte ihr eine gefüllte Börse in die Hand und übergab ihr ein Schriftstück, in welcher ihr auf Lebenszeit eine kleine Pension zugesichert war. Würdevoll, fast mit Herablassung, nahm sie Alles an. „Es ist nicht meinetwegen, Herr Amtsrath, aber wegen meiner Tochter und der Enkelkinder. Und wenn Sie einmal Hilfe in der Noth brauchen, so wissen Sie, daß die alte Ladewigen niemals ihr Herz verschließen wird. Ja, für den Herrn Amtsrath bin ich immer zu sprechen."

Auf dem Hofe standen Knechte und Mägde und der Ziegelmeister zum Abschied bereit. Allen drückte sie die Hand. „Grämt Euch nicht, Kinder", sagte sie huldvoll. „Die alte Ladewigen ist ja nicht unersetzlich." Mit einiger Umständlichkeit wickelte sie das große Umschlagetuch auseinander und hüllte sich hinein. Dann stieg sie, vom Ziegelmeister gestützt, zum Wagen hinauf. Breit und gewichtig thronte sie auf dem Sitz. „Noch einmal adje, Kinder! Seid brav und besucht mich einmal in Sandenburg!" Die Pferde zogen an, sie rückte einmal nach hinten und dann weit nach vorn, als wollte sie eine tiefe Verbeugung machen, und der Wagen rollte zum Hofthor hinaus. „Hurrah!" schrie Fritz, und die kleine Gesellschaft stimmte herzhaft ein.

Dieses Hurrah klang lebenslang im Ohr der alten Ladewigen nach und versöhnte sie vollständig mit dem „knickstiebeligen Pferdejungen." So oft sie von ihrem Abschied in Krahnepuhl erzählte, fügte sie im Tone innigster Freude hinzu: „In Thränen haben sie geschwommen und Hurrah haben sie gerufen. Ja, ja, sie wußten, was sie an der alten Ladewigen hatten."

Der Geistliche von Brunow, Pastor Liebert, hatte die Gesellschaft von Brunow und Umgegend zum Wurstessen eingeladen. Ein Amtsbruder aus Sandenburg, Oberpfarrer Braun, war zufällig besuchsweise anwesend und nahm an den Freuden des Mahles und der Gesellschaft Theil. Die frische Wurst in allen Gestalten war vorzüglich und der Rheinwein vortrefflich. Mit den reichbesetzten Tafeln der Grund- und Ziegeleibesitzer verglichen, war freilich die Mahlzeit einfach genug, aber an fröhlicher Gesellschaft gab sie keiner anderen etwas nach. Man sprach von allen neuen Erscheinungen, und Oberpfarrer Braun berichtete von der neuen religiösen Bewegung, die in Sandenburg die Gemüther beschäftigte. Die in Berlin existirende apokalyptische Gemeinde hatte einen Sendboten nach Sandenburg gesandt. In einer öffentlichen Versammlung hatte Herr Spitz, ein früherer Rentier, einen Vortrag über den nahen Weltuntergang gehalten und besonders in den unteren Ständen Eindruck gemacht.

Die Gesellschaft nahm die Mittheilung zunächst von der scherzhaften Seite. Pastor Liebert aber wies auf die Gefahr hin, die solche Schwärmgeisterei besonders für die urtheilsunfähigen, unbeschützten Seelen mit sich zu bringen pflegt.

„Und es liegt auch wirklich etwas Imponirendes in diesen Menschen", sagte der Oberpfarrer. „Sie glauben an ihre Hirngespinnste, sie sind begeistert dafür und bereit, alle Konsequenzen ihrer Lehre zu ziehen. Dieser Rentier Spitz beispielsweise hat sein ganzes großes Vermögen seiner Sekte geopfert. Das wenigstens erinnert an die Begeisterung der ersten christlichen Gemeinden."

„Der Mann gehört ins Irrenhaus", urtheilte der Amtsrath.

Richard stockte der Athem bei dem Bericht des Oberpfarrers. Er beruhigte sich aber, als er nicht den Namen seines Schwiegervaters, sondern einen fremden hörte.

Wie denken Sie über die Sache?" fragte Fräulein Held über die Tafel herüber, indem sie sich an Richard wandte.

„Ich kann das Urtheil meines Vaters nicht ganz unterschreiben. Man müßte es doch wohl erst mit vernünftiger Belehrung versuchen, und es wäre wohl gerade Sache der Herren Pastoren, in solchen Versammlungen das Wort zu ergreifen."

„Und ich sage Dir", entgegnete der Amtsrath scharf, „ins Irrenhaus mit solchen verrückten Menschen! Sie und ihre ganzen Familien, denn die sind meistens Alle vom Wahnsinnsbacillus inficirt."

„Das kann gut werden," dachte Richard bange.

Die Unterhaltung wandte sich anderen Themen zu. „Wie sind Sie denn mit ihrer neuen Wirthschafterin zufrieden?" fragte Frau Held.

„Darüber kann man jetzt noch kaum urtheilen, aber sie läßt sich gut an. Die neue Ladewigen ist von der alten grundverschieden. Es liegt etwas, ich möchte fast sagen, Vornehmes in ihrem Wesen. Dabei ist sie aber bescheiden und willig. Eigenthümlich ist es, wie sie mit den Dienstboten verkehrt. Ihre Anordnungen sind bestimmt. Sie spricht nicht viel und ist stets freundlich, aber Alle respektiren sie und folgen aufs Wort."

„Eine Würde, eine Höhe entfernt die Vertraulichkeit", citirte die Frau Pastor.

„Frau Pastor ist so gütig, ihr eigenes Wesen andern Leuten zuzuschreiben", entgegnete artig der Amtsrath.

„Sie soll ja verdammt hübsch sein", warf Oskar Held ein.

„Wie denkst Du darüber, Richard? Du hast doch wohl Erfahrungen auf diesem Gebiete".

Richard, der sich während des Gespräches sehr unbehaglich gefühlt hatte, war durch die letzte Frage herausgefordert. Eine gereizte Antwort schwebte ihm auf den Lippen, aber der Vater kam ihm zuvor.

„Darüber ist gar nicht zu spaßen, junger Herr. Ich sehe Sie schon bei Ihrem nächsten Besuch in Krahnepuhl sich kopfüber in den Abgrund der Liebe stürzen".

„Aber befürchten Sie denn bei dieser Gefährlichkeit Ihrer Lorelei kein Unglück für sich und Ihren Richard?" fragte Frau Held.

„So lange es noch Frauen von Ihrer Vortrefflichkeit giebt nein. Hier ist das Bessere des Guten Feind."

„Kleiner Schwerenöther!" sagte die Runde lachend.

Das Resultat des Abends war, daß sich die Familien Held und Köhne über den Abgrund hinweg, den die verunglückte Brautwerbung aufgethan hatte, freundschaftlich die Hand reichten. Die Gesellschaft, der die Angelegenheit nicht unbekannt geblieben war, schloß daraus, daß der Amtsrath und Richard die Hoffnung doch noch nicht aufgegeben hatten und bei der Freundlichkeit, mit welcher beide jungen Leute miteinander verkehrten, hielt sie diese Hoffnungen nicht für aussichtslos.

In den nächsten Tagen meldete sich der Vertreter der apokalyptischen Gemeinde in Brunow an. Alle mühseligen und beladenen Seelen lud er nach dem „Goldnen Engel" ein, und die ganze Einwohnerschaft war in gespannter Erwartung seiner Einladung gefolgt. Das Einerlei des Alltagslebens wurde hier so selten unterbrochen, daß Jeder eine Abwechselung, welcher Art sie auch immer war, willkommen hieß. Der Amtsrath und Richard waren schon am Nachmittag hingefahren. Sie verlebten einige Stunden bei Helds und gingen sodann mit der Familie Held zur Versammlung.

Der große Saal im „Goldenen Engel" war bis zum letzten Platz gefüllt. Die Grund- und Ziegeleibesitzer hatten auf den vorderen Bänken Platz genommen, weiter nach hinten saßen die Glieder der Bürgerschaft, und den übrigen Raum füllten sitzend und stehend die Arbeiter. In der ganzen Versammlung regierte der Geist der Heiterkeit. Man versprach sich im Allgemeinen eine amüsante Unterhaltung; Pastor Liebert bereitete sich nachdenklich auf eine wirksame Entgegnung vor, während der Amtsrath versicherte, daß er dem verrückten Kerl schon die Wege weisen wolle.

Ein kleiner, untersetzter Herr betrat die Bühne im Vordergrunde des Saales, die sonst nur dem munteren Völkchen der Theaterdilettanten zum Tummelplatz diente, heute aber ernsten Dingen geweiht war. Seitdem Herr Spitz Mitglied der auserwählten Gemeinde war, hatte sein Gesicht auch einen ernsten, würdevollen Ausdruck angenommen, der durch den bis zum Halse zugeknöpften schwarzen Rock und die weiße Halsbinde noch gehoben wurde. Die Versammlung wurde still, und Herr Spitz begann seinen Vortrag.

Schon nach den ersten Sätzen merkte man, daß er von Natur nicht eigentlich zum Redner bestimmt war. Wiederholt blieb er stecken, begann von vorn und verhaspelte sich im Satzbau, sodaß ein leises Kichern durch die Versammlung ging. Herr Spitz ließ sich aber nicht irre machen. Von dem Bischof seiner Gemeinde war er darüber belehrt worden, daß gerade bei den ersten Sprechversuchen die listigen Anläufe des Satans eine Rolle spielten, und er war entschlossen, ihnen zu widerstehen. Das gelang ihm auch nach und nach, seine Rede wurde geordneter, seine Stimme fester, die Brustbeklemmungen und Athembeschwerden ließen nach. Stolz erhob er den Kopf, und mit offenem, begeistertem Blick ließ er seine Augen über die Versammlung schweifen.

„Meine lieben Brüder und Schwestern! Wenn Jemand zu Euch kommt und Euch bekehren will, so dürft Ihr mit Recht fragen, ob er selbst bekehrt ist".

„Selbst verkehrt ist", murmelte der Amtsrath.

(Fortsetzung folgt.)

Wegen **Geschäfts-Veränderung** und **-Verlegung** nach

Wilhelmstrasse 48

(Nassauer Hof)

verkaufe (ausser Bijouterie und Lederwaaren) Alles **mit 10 % Rabatt.**

Bei Einkäufen über Mk. 10.— gewähre extra **5 %** und zwar **auf sämmtliche Artikel.**

NB. Jedes Stück behält die Original-Auszeichnung bei und sind somit Irrthümer ausgeschlossen. 3215

Ferd. Mackeldey,
Wilhelmstrasse 32.

M. Auerbach,
Herren-Schneider,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.
Grosse Auswahl in Stoffen.
Tadellose Arbeit. Mässige Preise.
5794

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** **Berlin NW.,** Louisenstrasse 25. **10 Filialen.** (F. a. 150/11) F 96
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Anstalt zur Behandlung von **Bewegungsstörungen** bei **Rückenmarkskranken.**
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9—11 Uhr Vorm. 4—5 „ Nachm.
Prospecte frei.
Dr. med. L. Badt.

Verlegte m. Wohnung von Inselbad nach **Südende-Berlin. Klinik** für
Asthma und verwandte Zustände, Nasen- und Halsleiden,
Seestrasse 2, Vorm. 9—1 Uhr tägl.
Spec.-Arzt Dr. Brügelmann, Dir.
Wohnungsnachweis für Kurgäste (3½—13 Mk. pr. Tag u. sämmtkosten) durch **F. W. Rintze-Südende.**
Prosp. gratis. (Ba. 9156) F 131

Tetanie-Krampf, Musikerkrampf, Zittern (bes. in Gegenw. And.) heilt schnell u. sich. **Julius Wolff,** z. Z. hier **Taunusstr. 40.** Att. der Prof. Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Bardeleben, Charcot, Vigouroux, Benodikt, Eulenburg, Jolly, Wagner, Hertz, Brunelli, Baccelli, Sir James Paget, Ernesti, Lyman, Schmidt, Bamberger, Preyer etc. werden zugesandt.

Schwedische Heilgymnastik und Massage.
Anna Sieurin,
Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm. Im Hause zu sprechen 2½—3½.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 3521
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, H.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
K. Bücking, Marktstraße 29.

Seidenhaus M. Marchand,
Langgasse 23.
Foulards
in grösster Auswahl.
4110

Frankf. Pferdeloose
à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. Ziehung 26. April ganz bestimmt. Loosvorrath gering. **de Fallois,** 10. Langgasse 10. 5809

Wagen-Fabrik
Baptist Roeder, Mainz,
Grosse Bleiche 9,
empfiehlt (No. 31819) F 8
Luxuswagen jeder Art.
Sämmtliche Reparaturen.

Versteigerung

von

Damen- u. Kinder-Confection.

Heute Dienstag,

den 25. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, versteigere ich im Auftrage der Firma **Meyer-Schirg** wegen Aufgabe dieses Artikels sämmtliche noch auf Lager befindlichen

Kinderkleider

in Wolle u. Waschstoffen,

alle Größen, ferner

ein großer Posten Regen-Mäntel, Morgen-Röcke, Kinder-Jaquetts, Blousen, Mäntel u. dergl. m.

im Saale zum

„Deutschen Hof,"

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 224

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 25. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

1 Parthie Steh- und Umlegkragen, No. 32—44,
1 großer Posten seidener Cravatten,
50 Meter schwarzer Cachemire, prima Qualität,
1 Stück dunkelblaues Damentuch,
40 Reste Herrenstoffe,
1 fertiger Herren-Anzug.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 224

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, 25. c., Morgens 9½ u. Nachm. 2½ Uhr anfangend,

versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 200 Coupons Herren-Kleiderstoffe

für Anzüge, Hosen 2c., ferner 1 große Parthie Herren- und Knaben-Filz- und Stroh-Hüte, ca. 100 weiße u. farbige Herren-Hemden, Hosenträger, garnirte Damen- u. Kinder-Hüte, einige Mille Cigarren u. Cigaretten, 600 Flaschen Weiß-, Roth- und Johannisbeerwein

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

A. Reinemer,

Auctionator u. Taxator.

Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter pünktlicher reeller Bedienung. 2129

Büreau: Albrechtstraße 24.

Für Umzäunungen

haldrunde Latten, Schwingen u. Pfosten vorräthig bei 6082

W. Fehr & Co., Holzhandlung.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der Wanderer, Peugeot, Premier, Tribune

Wanderer -Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

Größte Auswahl feinster Neuheiten.

Sonnen- und Regenschirme eigner Fabrikation.

Es liegt im Interesse des verehrlichen Publikums Schirme direct bei mir aus der Fabrik zu kaufen. Durch Engros-Einkäufe der Rohmaterialien gegen Cassa bin ich im Stande **sehr billige** Preise bei solidesten Qualitäten zu bieten. Ueberziehen von Schirmen und Ausführung billigst. Empfehle große Auswahl in Damen-Spazierstöcken (feine ausländ. Naturhölzer und ächte Silbergriffe) von 1 Mk. bis 12 Mk. 5756

F. de Fallois, Schirmfabrik, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Pr. von Hessen, 10. Langgasse 10.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Reitemeyer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 5621

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren),
W. H. Birk, Adelheidstraße,
F. Groll, Goethestraße 13,
F. Bernstein's Wäsche-Trog.,
F. Kitz, Rheinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Damen und Herren,

welche gesonnen sind, das **Radfahren** zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem **grossen überdachten**

Velodrom

an der Mainzerstrasse.

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet. **2000 □-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse geschützt.** Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode ertheilt. 6023

Hugo Grün,

Fahrradhandlung,

Kirchgasse 19. Telephon 501.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses, a. 10 allen Pomaden, Tincture, u. Balsamen entschieden vorzuziehen, durch viele Dank und Anerkennungsschreiben bewiesen.

Erfolg garantirt!

1 Dose Nr. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanweisung u. Garantieschein. Versand direct per Nachn. oder Einf. des Betrag. (auch in Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch

Parfümeriefabrik **F. W. A. Meyer,**
Hamburg-Borgfelde.

(Ma 4156) F 10

Gute gelbe Speisekartoffeln per Mpf. 25 Pf., **magnum bonum** 28 Pf., **Mäuschen** 42 Pf., sowie sämmtliche **Spezereiwaaren** billig und gut zu haben bei 5357

Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Wilh. Bischof,

Laden: Gr. Burgstr. 4, nahe der Wilhelmstr.

Wiesbaden.

Fabrik und Laden: Walramstr. 10.

Eigene Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement.

für

Färberei und chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben, Zimmer- u. Decorations-Stoffen,

Strauss- und Schmuckfedern.

Reinigen von Teppichen und Läufern jeder Grösse etc.

Färben und Pressen von Plüsch-Sammet und Seiden-Stoffen. 5375

Das verlegte

6. und 7. Buch Mosis.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, circa 400 Seiten stark, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit Zahlreiche Dankschreiben.

E. Gebhardt, Nürnberg, Stadionstraße 14.

Einen tiefen Blick

in die Ursachen der allgemeinen Entnervung vermittelt das vorzügliche Werk von Dr. Hoffen:

Der

Rettungs-Anker.

Mit path.-anatom. Abbildungen. Preis 2 Mk.

Allen denen, welche in Folge heimlicher Jugendsünden krank sind, oder durch Ausschweifungen an Schwächezuständen leiden, zeigt dieses Buch den sicheren Weg zur Wiedererlangung der Gesundheit und Manneskraft. — Zu beziehen durch das Litteratur-Bureau in Leipzig-S., Dittrichstr. 1, sowie durch jede Buchhandlung.

(Ma 4156) F 10

Sie müssen

sagt. Entspannung über erzeugt. Kopf Kummerschuß „D.R.P." leiden. P. Kopf. gratis. sehr. Buch hat M. 1.50 und 60 Pf. Buchschießen 50 Pf. sagen. R. Oschmann, Konstanz. M 16. (Maga 4169) F 115

Tafeläpfel (schöne rothe Paradiesäpfel) per Ptd. 18 Pf. bei Mehrabnahme billiger. 5154

Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47, Laden.

Frühkartoffeln, weiß u. rosa, Rumpf 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Jean Meinecke,

Tapezirer und Decorateur,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse.

Reichhaltiges Lager

in

Möbeln und Betten

in nur guter Ausführung.

Einzelne Zimmer, sowie ganze Ausstattungen

zu äusserst billigen Preisen. 4156

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämmtliche

Teppiche, Vorhänge, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe etc.

zu ermässigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Von **Montag, den 24. April,** bis **Samstag, 30. April,**
kommen

Große

Gelegenheitsposten

zu sehr billigen Preisen

in den Verkauf:

Feine helle Sommer-Kleider-Stoffe pr. Meter von **25**–90 Pf.
Aparte Neuheiten in reiner Wolle Meter **80**–1.20.
Einfarbige reinwollene Kleider-Stoffe **Meter 51**–1.50.
Schwarze reinwollene Kleider-Stoffe Meter 50–1.90.
Echt farbige Kleider-Cattune, Batiste, Brocat's, Zephir 2c. Meter **18**–70 Pf.
Echt farbige Bett-Cattune u. Satin Auguste, rother u. weißer Damast, Meter 25–60 Pf.
1 Posten 150 cm breiter Doublas **Meter 50.**
1 „ 120 cm „ **Schürzenstoffe** „ 62.
Weiße à jour Stoffe Meter 36–60 Pf., **Bett-Barchent,** garantirt federdicht, Meter 50–1.10, **Bettfedern,** schöne weiße Waare, Pfund 90–2.80, **Hemden-Stoffe, beste Qualitäten,** Meter **20**–60 Pf., **weiße Crettone, Madapolam** Meter 15–48 Pf., **fertige genähte Strohsäcke à 1.40,** 2, 2.40 u. 2.80, **weiße Gardinen von 2 Pf. bis 50 Pf. pr. Meter, blau Schürzen-Leinen** Meter **30,** 40, 50, 60, 65, 80 Pf., **gutes Taillenfutter** Meter 20 Pf. 6092

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Schirm-Fabrik

J. Gerach,

Langgasse 25.

Eingetroffen!

Letzte Neuheiten
der
Frühjahrs-Saison.

5858

Wein-Etiquetten
vorräthig. 4303
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Jugendfrisch und schön
erhält sich der Teint bei Gebrauch von
Fetzner-Geissler's ächter
Sandmandelkleie.
Per Dose 60 Pf. und 1 Mk.

Depots:

A. Berling, Drogerie. **Ed. Brecher,** Neugasse 12. **Fritz Becker,** Kirchgasse 9. **Willy Graefe,** Webergasse. **Carl Günther,** Webergasse. **P. & D. Seligmann,** Kirchgasse 38. **Ed. Roesner,** Kranzplatz. **Oscar Siebert,** Taunusstr. **Louis Schild,** Langg. **Christ. Tauber,** Kirchg. **J. B. Willms,** Michelsberg. **Franz Altstätter,** Webergasse 20. **A. Cratz,** Langgasse 29. **H. W. Daub,** Saalgasse. **M. Jung,** Wilhelmstrasse. **Carl Portzehl,** Rheinstrasse 55. **Fr. Rompel,** Neugasse 7.

Holzbrand-Imitations-Postkarten

(D. R. G. M. 81314)

künstlerischer Ausführung, originell,
erschienen im Verlage der

Hermann Schellenberg'schen Buchhandlung
(Adolph Wilhelms),
Oranienstrasse 1, Ecke der Rheinstrasse.

Erhältlich in allen Buchhandlungen und Papiergeschäften. 6089

MUTASE

Nähr- u. Kräftigungs-Mittel
aus Gemüsen u. Nutzpflanzen.

Die **Mutase** ist wohlschmeckend und leicht verdaulich; wird aus gehaltvollsten Gemüsen und Nutzpflanzen ohne jeden Zusatz hergestellt und enthält alle Nährstoffe derselben, Eiweiss, lösliche Kohlehydrate und Nährsalze. Sie bringt die Blut und Knochen bildenden Eisen- und Kalksalze in natürlicher Form. Die **Mutase** ist ein vorzügliches konzentriertes Nährpräparat für Gesunde und das beste Kräftigungsmittel für Kranke, Rekonvaleszenten, Bleichsüchtige und Kinder. (K. a. 1782 g.) F 131

Vorräthig in Apotheken, Drogen-Geschäften etc.

General-Depôt Taunus-Apotheke Dr. Mayer.
Chem. Fabriken vorm. Weiler-ter Meer, Uerdingen a. Rhein.

Mercier Champagner aus der Filiale Luxemburg, in verschiedenen Marken von **Mk. 3.—** ab, in ganzen und halben Flaschen. 5374

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 32.

(Bw. 505 g) F 130

Johann Wilh. Jacob Stuber,
Wiesbaden.

Specialität in Rothweinen,
hervorragende deutsche und französ. Gewächse edler Jahrgänge. 6102

Thee Thueré, Utrecht-Holland,
Hoflieferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speciell empfehle:

No.	1	2	4
Mk.	—.65	—.75	1.— ½ Pfd.

Die theuren Fleischpreise veranlassen uns mehr und mehr einen Ersatz für dasselbe zu suchen und hierfür gilt in erster Linie Quäker Oats. Vortreffliche Speisen lassen sich hieraus in fast unglaublich kurzer Zeit zubereiten und sind dabei ebenso nahrhaft wie Fleisch und was die Hauptsache ist ganz wesentlich billiger. Quäker Oats sind nur in den bekannten gelben Packeten erhältlich. (M.-No. 10940) F 17

---

beste Marke
Cognac H. J. Peters & Cie. Nachf.
1/1 Fl. von **1.75** bis **4.00 Mk.**
1/2 „ „ **1.00** „ **2.20** „
empfiehlt 4870
Fr. Klitz, Rheinstrasse 79.

Wer Husten hat,
verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten
Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,
welche als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind. 3800

Zu haben bei **Heinr. Kneipp,** Goldgasse 9, **A. Cratz,** Langgasse, **F. A. Dienstbach,** Rheinstr., **Chr. Tauber,** Kirchgasse 6, **E. Kocks,** Bismarckring, Drogerie z. rothen Kreuz.

2.00.	**Echt Holl. Cacao, leicht lösl., Pfd. 2.40.**	
1.20.	Billigere Sorten	Mk. 1.60 und Mk. 1.80.
1.00.	Anerkannt feiner kräftiger gebr. Kaffee	1.00.
1.20.	„ hochfeine Qualitäten 1.40, 1.60 bis	2.00.
40 Pf.	Feigenkaffee (eigenes Fabrikat)	Pfd. 40 Pf.
26 „	Würfelzucker, ff. Grieszraffinade	28 Pf.

J. Schaab,
Grabenstraße 3.

Durch mein neues Röstverfahren sind meine gebrannten Kaffees viel ergiebiger, kräftiger und aromatischer. 5660

Vorzügliche Speisekartoffeln per Centner 3 Mk. bei **Louis Behrens,** Langgasse 5.

Gute Kartoffeln (**magnum bonum**) zu verkaufen Nicolasstraße 25. 5865

Moselweine

per Liter von 50 Pf. an empfiehlt in Gebinden von ca. 25 Litern, sowie in Kisten von 12 Flaschen aufwärts

Carl Comes,
Weinguts-Besitzer,
Clotten a. d. Mosel.

Garantie Zurücknahme. Preisliste gratis und franco. F 84

Gardinen-Wäscherei auf Neu.

Kein Spannen, kein Bügeln, sondern auf der Universal-Appretur-Maschine appretirt. Aussehen wie **Neu.** Größere Aufträge können in kurzer Zeit geliefert werden. Preise äußerst billig. 5850

Wilh. Bischof, Färberei u. chem. Waschanstalt, Wiesbaden.
Laden u. Fabrik: Walramstraße 10. **Laden: Gr. Burgstraße 4.**

„Podbielsky."

Eleganter Frühjahrs-Paletot,

in allen Grössen und neuesten Farben,

à Mk. 14.50.

H. Brann,

Kirchgasse,
nächst der Langgasse.

Verzinkte Drahtgeflechte

in den verschiedensten Höhen, Maschenweiten, Drahtstärken,

Draht und Drahtspanner und Kaften, Stacheldraht, Mauerklammern

empfiehlt 5324

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 10.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische Futter,
Zimmer-Thüren, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Portland-Cement,

hydraul. Stückkalk, Cementkalk (feinst. gem., in Säcken), **Schwemmsteine,** pr., liefert billigst in ganzen u. halben Waggons

H. Morasch, Lehrstr. 14, P. 5417

Geschäfts-Verlegung!

„Old-England"

Inhaber:

Fritz Decker, Schneider,

zeigt seinem verehrlichen, hochgeschätzten Kundenkreise ganz ergebenst an, dass das Geschäft von **Wilhelmstrasse 44** nach

Webergasse 2,

eine Treppe hoch, im Entresol,
gegenüber dem Neubau des Hotel „Nassauer Hof",
verlegt ist.

Die Räumlichkeiten sind grossartig und bequem eingerichtet und ermöglichen ausserdem unter Berücksichtigung besonderer Verhältnisse mehr denn je billigst gestellte Preise. 6104

Wiesbaden, im April 1899.

Meine wegen ihrer Sparsamkeit im Gasverbrauch so rasch beliebt gewordenen

Gas-Kochapparate

halte auch in dieser Saison in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen wieder bestens empfohlen.

Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaarenhandlung,
Ecke der Weber- und Saalgasse.
Telephon 741.

Der Anschluß an die Gasleitung wird auf Wunsch mitbesorgt. 5072

„Hercules"

Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle Sorten

Zweiräder

liefert in bewährter solider Ausführung billigst

Der Vertreter:

Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

Gaskocher, bewährte Systeme,
in **verschiedenen Grössen,**
empfiehlt unter Garantie 6083
J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.

Gaskocher

in grösster Auswahl,
in nur **Ia Qual. u. neuesten Systems,** empfiehlt in den verschiedensten Ausführungen 5325

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. **Kirchgasse 10.**

Haarschwund.

Da mein Haar in starkem Maße längere Zeit **ausgefallen,** begab ich mich in **Behandlung** von Herrn **Wielisch,** schon nach **kurzer Zeit** hörte der Haarausfall vollständig **auf,** und bemerke einen **kräftigen Nachwuchs,** so daß ich meinen Leidensgenossinnen die Behandlung nur **empfehlen** kann.
Fräulein **Lina H .....**
Weitere Orig.-Beglaubigungen liegen zur Ansicht.
Paul Wielisch, Rheinstr. 56, P.,
Spezialist für Haarleidende
(nicht Arzt, jedoch 15-jähr. prakt. Erfahrung).
Erfinder
dieser einzig dastehend. u. absolut sicher wirkenden
Heilmethode gegen **Haarausfall u. Kahlköpfigkeit.**

Hein's hygien. **Frauenschutz.**

Apparat **„Omega".** als unschädlich und absolut sicher wirkend bekannt, was zahlreiche Anerkennungsschreiben bestätigen, ärztlich empfohlen, gesetzlich geschützt. Nur zu beziehen von der Erfinderin, **Frau Hein,** früher Ober-Hebamme, **Berlin** 244, Oranienstrasse 65, **sonst nirgends.** Belehrende Abhandlung (für die **Frauenwelt unentbehrlich**) versende als Kreuzband gegen 30 Pf., verschlossen gegen 50 Pf. Briefmarken. (F. L. 500 9) F 131

Pflege Dein Antlitz!

mittelst Simon'scher Gesichts-Massage und Gesichts-Dampfbäder.

Dieselben regeneriren den Teint und verschönern die Haut besser als alle Geheimmittel. Empfehle mich zur Gesichtsmassage in u. ausser dem Hause. Elektrische Gesichtsmassage und Manicure im Hause.

Anna Oesterle, Inh. Gertrude Fleischer
Taunusstrasse 38, Part.
Sprechstunden: Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr.
Apparate sind im Institut auf Lager.

Leitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate vorräthig. Preise sehr billig. 12518
Georg König, Schlossermeister, Oranienstraße 35.

Frühe Frühkartoffeln (Maikönigin) zum Setzen abzugeben Taunusstraße 58. 3634

August König,
Hohenlimburg.

Specialität:
Schwer versilb. Tafelbestecke.

Illustrirter Catalog gratis und franco.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und **Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel** u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Gartenmöbel, Balkonmöbel, Rollschutzwände, Rasenmäher, Rasen- und Wegewalzen

empfiehlt in reicher Auswahl billigst die **Eisenwaaren-Handlung** von 5451

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke d. Weber- u. Saalgasse.
Telephon 741.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft u. Glanz ist mein

Bernstein-Schnelltrocken-Glanzlack

mit Farbe. In allen Nuancen vorräthig.

Derselbe ist streichfertig, trocknet über Nacht hart auf ohne nachzukleben und findet seiner bequemen einfachen Verwendung wegen nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als **beste Fussboden-Anstrichfarbe,** dauernde Verwendung. Er eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-, Haus- und Garten-Möbeln.**

Preis der 1-Ko.-Patentbüchse, für 16 □-Mtr. reichend,

Mk. 1.50.

Oelfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.
Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccativ-Pinsel in grösster Auswahl.
Ia Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung, hohen und dauerhaften Glanz gebend,
Preis der Dose 80 Pf. u. Mk. 1.—,
Ia Stahlspäne ½ Packet 30 Pf., ¾ Packet 60 Pf. 5115

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Telephon 717.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 4510

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Nußkohlen-Grus

soweit der Vorrath reicht, zu 50 Pf. per Ctr. ab Lager Nicolasstraße, bei 5580

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Nußkohlen-Gries,

billigster Herdbrand, zu haben bei 5294
Th. Schweissguth, Holz- und Kohlenhandlung, Nerostraße 17.

Ausschank von

Pa. Grätzer Export-Bier.

Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7. 3080

Achtung!!!

Wer ausgezeichnetes

Frucht-Eis

essen will, kaufe es bei der Firma

Pietro Gei

(gelbe Wagen). Das Eis dieser Firma wird in Maschinen aus englischem Zinn hergestellt und ist deshalb der Gesundheit nicht schädlich, wie in kupfernen Gefässen hergestelltes Eis.

Süßrahm-Tafel-Butter

(in anerkannt hochfeiner Qualität)

per Pfund Mk. 1.20

in täglich frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

In **Sonnenberg,** Platterstraße 6, ist wegen Aufgabe der Oekonomie zu verkaufen: Ein starker Einspänner u. leichter Wagen, zwei schwere Kühe, eine hochträchtig, zwei Pflüge, Goge, Pferdegeschirr und sonstige Oekonomie-Geräthe. **Philipp Bach I.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. April. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Biebricherstraße 31,
12 bewohnbare Räume, auf 1. Oktober zu vermiethen oder zu verkaufen. 2392
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Villa Echostraße 3
per 1. Mai zu verm. Näh. Bahnhofstraße 20, 1. 2068

Emserstraße 2
ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per sofort zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk.
Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck,** Adolphstraße 14, Part. 1184

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 938

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1881

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 3 Etag., je 3 sch. Z. u. Zubeh., zus. od. geth., zu v. 2586

Privat-Hotel, Pensionat.
Zu allererster Kurlage
ist ein vollständiges neues Haus, elegant, dem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 28 Zimmer, ab Oktober, event. 1. April 1900, zum Preise von 14,000 Mk. p. a. **miethweise** abzugeben. Offerten unter **M. L. 782** an den Tagbl.-Verlag. 2900

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Villen in allen Preislagen zu verm. oder zu verk. — Landhäuser in guten Lagen. — Etagenhäuser, sehr rentabel. — Geschäftsobjecte, für jegl. Geschäfte passend ꝛc., werden kostenfrei nachgewiesen durch das Immobilien-Büreau von O. Engel, Friedrichstraße 35. 2068

Eine 8-Zimmer-Villa
in Kurlage zu vermiethen für gleich durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Seltene Gelegenheit.
Schöne Villa in feiner Lage — 14 Zimmer und reichl. Nebenräume — hübscher Garten — speciell für bessere Pension geeign. — ist mit den schönen u. gedieg. Möbeln sofort unter den günst. Beding. zu vermiethen.
O. Engel, Friedrichstraße 35, 2. 2609

Kl. Villa für Fremdenpension
in Kurlage per sofort zu vermiethen. Offerten unter N. L. 783 an den Tagbl.-Verlag. 2242

In der Nähe Wiesbadens
eine **freundliche** Wohnung von **4,** event. 5—6 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, schattigem Garten und allem Zubehör per 1. Juli d. J. billig zu vermiethen. Näh.
„Lion", Schillerplatz 1.

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 94 ein **Raum im Souterrain,** groß, geeignet für Flaschenbierkeller oder Lagerraum, zu vermiethen. Näheres Westendstraße 18, Schr.-Werkstatt. 2362

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Adolphstraße 5 schöne Souterrain-Räume m. Kell., passend für **Werkstatt, Lagerr., Flaschenbierh.,** m. **Wohn.** zu v. 7612

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 7780

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6202

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5105

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Laden Kleine Burgstraße 10
auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2563

Dambachthal 10
ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen. 1081
Näh. **Dambachthal 12, 1.**

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Eckladen Friedrichstraße 34,
280 Qm.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume ꝛc., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 6402

Friedrichstraße 40
sind die vom Electricitätswerk **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden **Läden** per 1. Januar 1900, event. auch früher, ganz oder getheilt, zu verm. **Wilhelm Gasser & Cie.** 2417

Friedrichstraße 45 eine Werkstätte zu verm. Näh. Bäckerei. 1951

Eckladen.
Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße, ist ein schöner großer Eckladen mit Laden-Einrichtung, passend für Herren-Garderobe-Geschäft, sofort zu vermiethen, event. kann noch ein Laden beigegeben werden. Näh. im Metzgerladen. 2792

Gerhardstraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Läden. Goldgasse 15 sind die beiden von Herrn **Birnsweig** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall sofort anderweitig zu verm. 854

Goldgasse 17 Laden, f. **jedes Geschäft** geeignet, per sofort zu vermiethen. Näheres Museumstraße 1. **A. Barth.**

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 33, Mittelladen. 6232

Häfnergasse 11 Laden nebst **Ladenzimmer** zu verm. 2676

Häfnergasse 11 kleine **Lagerräume** zu vermiethen. 2675

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. a. 1. Apr. z. v. 7771

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 1831

Kirchgasse 21 ist ein großer heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. großen trockenen Kellerräumen per Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Joseph Ullmann.** 2444

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,**
ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Langgasse 28, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entresol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. bei 1546
Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. das. **Preis Mk. 380.** 797

Luisenstraße 17 Laden, für Schreibmaterialien-, Puggeschäft, Uhrmacher ꝛc. geeignet, per sofort zu vermiethen. 2679

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12 2645

Die gegenwärtig von Herrn Rechtsanwalt **Leisler** bewohnten **Parterre-Räumlichkeiten, Luisenstraße 25,** sind per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermiethen. Dieselben eignen sich speciell für **Rechtsanwälte** oder **Aerzte.** Näh. im Comptoir Luisenstraße 25. 2867
Gebr. Wagemann.

Mauergasse 8 großer Laden, Comptoir, Lagerräume oder Werkstätte, ganz oder getheilt, auf 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 2509

Mauergasse 15
sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2480

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 7275

Metzgergasse 35
Laden mit Wohnung billig zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2431

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Moritzstraße 47 geräumige **Werkstatt** mit großem Keller, auch als Lagerraum geeignet, an ruhiges Geschäft sofort zu vm. (275 Mk.). Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vm. 2325

Eckladen **Moritz- und Adelheidstraßen-Ecke mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei J. Firmenich, Hellmundstraße 53, 1 St.** 2076

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1861

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 34 eine Werkstätte zu vermiethen. 2122

Ein Geschäftslokal, in Mitte der Stadt gelegen, 50 □-Mtr. groß, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 2484
E. Grether, Neugasse 24.

Oranienstraße 4 Laden m. Wohnung sof. zu verm. 2655

Ecke der Oranienstraße und Kaiser-Friedrich-Ring ein Laden mit Keller und allem Zubehör zu vermiethen. 1882

Philippsbergstraße 8 drei Souterrainräume, zu Lagerzwecken geeignet, sofort zu vermiethen.

Rheinstraße 48, Part., Büreau mit gr. Keller per 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Friseur-Geschäft.

Scharnhorststraße 26 sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1388

Schützenhofstraße 3
(Hinterhaus, ebener Erde) ist auf 1. Oktober ein 118 qm großes schönes Lokal zu vermiethen. 2564

Laden **mit kleiner Wohnung** im Neubau **Schulgasse 6** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 2577
W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Großer Laden zu verm. Schwalbacherstr. 3 bei **Born.** 2784

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft und Cigarrenhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. bei Spediteur **W. Riebel**, Taunus-Bahnhof. 2848

Taunusstr. 48 sch. Laden mit Ladenz. preiswerth zu verm. Näh. bal. 3 St. 2585

Taunusstraße ein gr. Laden von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 6911

Die Läden nebst Wohnung von Herrn **Christ-Brenner, Webergasse 3,** sind Krankheit halber sofort oder später ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres bei **D. Stein**, Webergasse 3. 2357

Webergasse 35 Laden, ev. mit Wohnung im 2. Stock, zu verm.

Weißenburgstr. 4 gr. helle Werkstätte mit Gas zu verm. 2052

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., zu verm. 1105

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Eine **große geschlossene Halle,** für Werkstätte oder Magazin geeignet, an der unteren Dotzheimerstraße gelegen, per sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 26. 2079

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Bäckerei in Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, im Laden. 2046

Werkstätte mit schöner 3-Zimmer-Wohnung, Kammer und Keller, sehr geeignet für Tapezierer, zu vm. Näh. Moritzstr. 17, 2. 2516

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des Kochbrunnens), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 7261

In einer sehr verkehrsreichen Straße im südl. Stadttheil, zwischen der oberen Rhein- und Adelheidstraße, beabsichtige einen **Laden** einzurichten und ist derselbe sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 2004

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 500 Mk. Off. unter **V. P. 679** an den Tagbl.-Verlag. 7228

Gutgehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Kundschaft, 30 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsfähigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. M. 707** an den Tagbl.-Verlag. 229

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Ein gutgehendes **Kohlen-Geschäft** ist sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2625

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Crou,** Neugasse 11. 2194

Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Humboldtstraße 5 herrschaftliches Hochparterre mit Souterrain, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großen Dienerschaftsräumen und sonstigem reichlichen Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Besichtigung **Dienstags** und **Freitags** 4—5 Uhr Nachm. Näh. durch **J. Ch. Gilleßleich,** Nerostraße 2 oder Rößlerstraße 7. 2065

Kaiser-Friedrich-Ring 30 herrschaftliche Wohnungen von 10 Zimmern u. nöth. Zub., mit elektrischer Lichtanlage vorgesehen, auf Juli zu verm. Näh. daselbst u. Moritzstr. 49, P. 2959

Kirchgasse 29 Bel-Etage, 9 Zimmer, Bad und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. **Wilhelm Gasser & Co.** 2223

Parkstraße 21 ist eine hochelegante Wohnung, 10 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 2623

Parkstraße 40 hochherrschaftliche 2. Etage, 8 bis 10 Räume, Gas- und elektrische Beleuchtungs-Anlage, auf sofort od. später zu vermiethen. Näh. dort beim Portier u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Rheinstr. 15, Ecke Wilhelmstraße, oberste Etage, schöne freie Wohnung v. 10 Zim. nebst Zubehör u. Balkon baldigst zu vermiethen. Näh. daselbst. **Herrschaftliche Wohnung** von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallauferstraße, sofort zu verm. Näh. daselbst od. Nerobergstr. 4. 821

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Veranda, Badez. u. reichl. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. tägl. bis 4 Uhr bas. Part.

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1959

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

An der Ringkirche 4 hochelegante Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei 2423 **Wilh. Schäfer,** Bismarck-Ring 21, 2.

Am Rondel Biebricherstraße herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Fischerstraße 4. 2501

Dotzheimerstraße 20 neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör, zu vermiethen. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31 sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bas. od. Rheinstraße 20. 7049

Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1468

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sofort anderweitig zu vermiethen. 304 **Fritz Hassler,** Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau), Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 11c, **in erster Lage Wiesbadens,** ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Herrschaftliche Wohnung Rheinstraße 65, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. Oktober c. zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 2, 2. Etage. 2542

Rheinstraße 34 Parterre oder 3. Etage, 7 Zimmer mit allen Nebenräumen, per 1. October zu vermiethen. 2050

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, gleich od. 1. Juli zu vm. Näh. Rheinstr. 95, P. 1149

Schierstein erstrasse 3 eleg. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, sofort zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 4, 1. St., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1156

In Villa Victoriastr. 13 ist die hochherrschaftl. Parterre-Wohnung, besteh. aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und sehr großem Zubehör, nebst Gartenanschluß, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. bei 2594 **A. Limbarth, Ellenbogengasse 3.**

Hochelegante 3. Etage, 7 Räume, Küche nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, mit Kohlen-Aufzug 2c., ist sofort zu vermiethen, resp. soll das bestehende Mietherhältn. übertragen werden. Näh. Adolphs-Allee 16, 3 St.

Höhenlage. **Herrschaftliche Wohnung,** 7 Zimmer, Balkon und gedeckte Loggia (Wintergarten), Badezimmer, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Spielplatz, Telephon-Anschluß, p. 1. Oktober c. zu vermiethen. Näheres Kapellenstraße 43, Parterre 2252

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbess. Müllabschüttkasten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. zu erfr. bei **Gg. Helschenbach,** Rheinstr. 24. 1891

Adolphsallee 16, 3. Etage, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör ist sofort zu vermiethen. 2753

Im **Neubau An der Ringkirche 5** (oberhalb dem Evangel. Pfarrhaus), Südseite, erste Etage, hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, ein Theil Garten, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts.

NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6924

Neubau An der Ringkirche 10 ist die **herrschaftl. 1. Etage,** bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- u. Warmwasserleitung, einem Frontspitzzimmer, 3 Mansarden u. Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4196

Dambachthal 12, Bdh., ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 2391

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Friedrichstraße 40, 3. Etg. rechts, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober eventl. früher zu vermiethen. 2222

Geisbergstr. 30 (Landhaus), Hochparterre, neu hergerichtet, 6—7 Zimmer mit gedecktem Balkon, Terrasse u. Garten, sowie Zubehör, zum 1. Okt. zu verm. Auch Zugang v. Dambachthal. Näh. das. 2711

Goethestraße 10 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, P. 2016

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2382

Kaiser-Friedrich-Ring 28 Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2203

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, b. d. Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad 2c. sogl. od. sp. zu v. 2654

Nicolasstraße 33 elegante Sechs-Zimmer-Wohnung (3. Stock) auf 1. Juli zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2381

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Schlichterstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2747

Schöne Aussicht 28, Villa Belvédère, eleg. Bel-Etage, sechs Zim. u. Zug., Gas u. elektr. Licht, Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, ruh. u. ges. Lage, 4 Min. v. Kurh., auf Juli oder Oktober zu verm. 2543

Secrobenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern (1 großes Frontspitzzimmer inbegr.) mit Bad, Aufzug, Mansarde und Keller per gleich zu vermiethen. 2129

Sonnenbergerstraße 39 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf sofort oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im oberen Stock daselbst. 1468

Victoriastraße 33 ist eine geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, großem verschließbaren Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober, evtl. etwas früher zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1707

Schöne elegante Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, 6 Zimmer, Frontspitze und sonst. reichl. Zubehör, Umstände halber sofort billig zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. St. 2518

In schönster Lage des Nerothals (ohne jede Steigung) ist in modernem herrschaftlichen Hause die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und reichlichem Nebengelaß, zum 1. Juli, auch früher, an ruhige Bewohner zu verm. Off. unter **R. W. 446** an den Tagbl.-Verl.

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis Mk. 700.—, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2358

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2336

Adelheidstraße 92, Bel-Etage und 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder Dotzheimerstraße 66. 2985

Adelheidstraße 95 (Neubau) herrschaftliche Wohnungen von 5 Zim., Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Kellern zu verm. Sofort beziehbar. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. 2574

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 60, Part. 2160

Blücherstraße 9, Vorderhaus Parterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, eventuell auch getheilt, auf 1. Juli zu vermiethen. 2512

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2166

Dotzheimerstraße 17, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör (Südseite) per 1. Juli zu vermiethen. 1960

Dotzheimerstraße 27, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Erker nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2210

Adolphsallee 13 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Bel-Etage daselbst. 2716

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Bureau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26 sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgartenseite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlen-Aufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7080

Kapellenstr. 10 Wohnung, 5—6 Zimmer, eingeri. Bad, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu verm. Anzuf. v. 11—3 Uhr. Näh. bas. Part. 2139

Kirchgasse 29, 3. St., 5 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 2234

Luisenplatz 3, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 2499

Luisenstraße 15, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mansl., Küche, 2 Kellern 2c. gleich od. später zu vm. Näh. bas. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 18 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. 632

Oranienstraße 10, 1. St., Wohnung von 5 Zimmern u. allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermiethen. 2106

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, fünf Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute per Juli zu vermiethen. 2490

Rheinstraße 20 ist die erste u. zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zus. oder einzeln, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst P. 1799

Rheinstraße 101, Südseite, ist der oberste Stock von 5 Zimmern sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 561

Schlichterstraße 12 Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 2626

Weißenburgstr. 5 schöne der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-W. im dritten Obergeschoß per sofort zu verm. Preis 840 Mk. 878

Wörthstraße 7, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. per 1. April. 316

Zimmermannstraße 4 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, kalte u. warme Leitung, Speisekammer 2c., freier Blick nach Feld und Wald, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 2112

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 31, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bas. Nachm. 609

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506

Albrechtstraße 33 4 große Zimmer, Küche und reichliches Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part.

Bahnhofstraße 6. Mtb. 1. Etg., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per sofort oder später zu vermiethen. 2078

Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 2538

Zu vermiethen

auf sofort **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 6355

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 1. 4 Zim., Veranda, Küche 2c. gl. od. sp. z. vm. 2176

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre rechts von 11—1 und 2—4 Uhr. 2401

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschl., 650 Mk. zubrl., od. 2. Gr. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 34

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Weggugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2280

Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Bandfrean, oder Biebricherstraße 4 b. Eingesehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kellerstraße 11 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Erker und Bad im 2. Stock auf gleich zu vermiethen. Näheres Nerostraße 25. **J. Sauter.** 2255

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2001

Marktstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. sofort zu vermiethen. Näh. das. im Laden von **Georg Steiger,** Installation. 100

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller sofort zu vermiethen. Näh. Part. 506

Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115

Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Näh. Part. l. 334

Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reicht. Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 564

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. P. 82

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Philippsbergstraße 20 fast neue Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde 2c., event. sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst. 2475

Platterstraße 68, Part., 4 Zimmer, Küche, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5889

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 2 b sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Schierstein erstraße 5, Neubau, sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Riehlstraße 7, Wbh. Part. 2105

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1890

Seerobenstraße 16, 3 St., vier Zimmer, 2 Balkone, Mansarden und Keller auf 1. Juni zu vermiethen. Näh. daselbst.

Taunusstraße 29 (über der Bel-Etage) 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Alles im Abschluß, per 1. Oktober c. oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 2271

Walkmühlstraße 19, 2 St., ist eine Wohn. von 4 gr. Zimmern, Balkon, 2 Mansarden u. sonstigem Zubehör per 1. Juli a. c., event. Juni, Weggugs halber zu verm. Anzusehen die 1 Uhr.

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2363

Wellritzstraße 7, 2 St., schöne Wohnung, 4 event. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2134

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2223

Yorkstraße 17 (Neubau), Vorderhaus, schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, 2 Balkons und all. Zubehör, wie Bad 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1 links. 2467

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sof. zu beziehen.

Bertramstraße 14, 1. St. (kein Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. Juli cr. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre links. 2714

Bertramstraße 15, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mans. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Rein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. B. 2057

Bertramstraße 21, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller 2c. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres **A. Wolff,** Dotzheimerstraße 31. 2253

Bierstadterhöhe 12 Wohnung von 3 Zimmern u. K. mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres daselbst. 2755

Bismarckring 20, 1 St. h., 3 Zimmer, Keller u. s. w. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst. 2249

Bleichstraße 14 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Juli zu v. 2616

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Blücherstraße 9, Vorderhaus 3. Stock, 3 Zimmer, Küche 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2511

Blücherstraße 26 Drei-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli zu vm. 2565

Dotzheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per sofort zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß rechts. 7368

Dotzheimerstraße 46a, Part.,
drei Zimmer, Zubehör mit Bad und zwei Balkons (Garten), per Juli zu verm. Näh. 2 St. l. 2529

Drudenstraße 9, Hochparterre, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Weggugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, 1 St. l. 2214

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211

Eleonorenstraße, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Eleonorenstr. 8, 1. 1979

Ellenbogengasse 7, Hth. 1 St., drei Zimmer und gr. Küche zu vermiethen. Näh. No. 3, Laden. 2571

Friedrichstraße 44,
Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör sofort zu vermiethen. 7811

Helenenstraße 8, Gartenhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an kl. Familie p. 1. Juli zu vm. 2165

Helenenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie per 1. Juli zu vermiethen. 2164

Herderstraße 2, H. 1. 3 Zimmer, Küche u. Zub. p. sof. oder später zu vm. 2602

Hermannstraße 22 Drei-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder 1. Juli zu vm. R. Schwalbacherstr. 27, 1. **Fr. Moog.** 2295

Hochstraße 7 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. 2667

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 u. von 3 Uhr ab bis Abends. 2718

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 17, 3, nicht b. d. Rheinstr., 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu verm. Näh. d. Eigentüm. **Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 2394

Karlstraße 20 drei große Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2119

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2595

Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. a. 1. Juli zu v. 2406

Lehrstraße 5, 2, 3 Zimmer, 2 Kammern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später. Preis 500 Mark. 2061

Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Nerostr. 34, Vdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche und Zubeh., sof. od. später z. vm. 1485

Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1028

Oranienstraße 53, Hth., ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 2387

Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Mans., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 2492

Zu meinem Hause **Plattenstraße 104, Ecke Schützenstraße,** direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche 2c., sofort zu vermiethen. 1674
C. Jung, Grabsteingeschäft.

Riehlstraße 7, Parterre, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. 2 St. l. 2269

Röderstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2487

Roonstr. 10, 2, drei schöne Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör Weggugs halber auf 1. Juli billig zu vermiethen.

Schierstein erstraße 5 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst, oder Riehlstraße 7, Wbh. Part. 2104

Schwalbacherstraße 13, 1 St., eine schöne Wohnung unter Glasabschluß von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. im Eckhaus Friedrichstraße 50, 1 r. 2292

Webergasse 46 Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. Juli, ev. früher zu vm. Näh. bei **Büsch.** 2650

Webergasse 50, Vorderh. 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Mansarde per 1. Mai zu vermiethen. Näh. daselbst Hinterh. 2 St. rechts.

Wellritzstraße 14, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern 2c. unter Abschluß auf gleich od. später zu vm. Näh. Vrdh. Part. 2519

Wellritzstraße 3 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde, auf gleich oder später zu vermiethen. 2607

Westendstraße 8 Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu v. 2383

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2134

Westendstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 2477

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Yorkstraße 7 (Neubau Nroll) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St r. 2622

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32. 2009

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 31, 2 St.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 3 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall, sowie Benutzung der Bleiche, zu vermiethen. 2561

Albrechtstr. 40, 1 St., 2 Z., K. u. A. p. 1. Juli a. c. z. v. 2411

Bachmeyerstraße 8, Villa Fixis, eine sch. Frontspitzwohn., 2 Z., Küche u. Speisek., an einz. Dame o. Herrn sof. o. sp. zu v. 2744

Blücherstraße 7 2 Zimmer u. Küche an r. Fam. a. 1. Juli. 2708

Castellstraße 4,5 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. bei **Maurer.** 2656

Dotzheimerstraße 62 Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 2751

Ellenbogengasse 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für 320 Mk. an ruhige Leute sofort zu verm. 1755

Faulbrunnenstraße 3 ist eine schöne neu hergerichtete abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, im Seitenbau, Eingang Vorderhaus, sofort zu vermiethen. 2705

Faulbrunnenstraße 8, 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2712

Feldstraße 3, Bdh., zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. bei **Kugelstadt.** 2329

Feldstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2498

Friedrichstraße 21, 3 St., ist eine freundl. Mansard-Wohnung von 2—3 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu verm. Näh. Bierstadterstraße 7. 2570

Hellmundstraße 56, 1 l., 2 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen.

Karlstraße 23, 1. Stock, 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 2314

Körnerstraße 6, Neubau, Mittel- od. Hinterhau, 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Bertramstraße 18, 3 St. r. 2312

Mauergasse 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2187

Michelsberg 26, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vm. **J. Seewald.** 2310

Moritzstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 2183

Moritzstraße 24, Hth. Part., zwei Zimmer u. Küche zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2723

Nerostr. 35, Stb., 2 Z., K. u. Mans. a. gl. o. sp. z. vm. 2276

Röderstraße 7 eine Wohnung von 2 Z., K. u. K., Seitenbau 1 St., sofort oder später zu vermiethen. 2652

Röderstr. 19, 1 r., 2 Z., Küche, Kell. u. Mans. sof. z. vm. 2812

Scharnhorststraße 2 b sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2189

Seerobenstraße 5, V. P., 2 schöne Zimmer, Cabinet, Küche und Mansarde zu vermiethen. 2716

Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K. u. Zub., gl. zu vm. 2643

Kl. Weberg. 9, 1, kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1236

Walramstraße 3, 2, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Trockenspeicher, per sofort zu vm. Pr. 325 Mk. R. B.

Wellritzstr. 36, Dchl., 2 Zim. u. K. a. r. Fam. a. gl. z. vm. 2485

Wellritzstraße 42, Hth. Dach, eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 2672

Westendstraße 13 zwei Zimmer und ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 2567

Eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche u. l. Zubehör, mit Abschluß, ist zum Preise von 260 Mk. auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei 2669
Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1, Part.

Zwei Zimmer und Küche, neu hergerichtet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 16. 2976

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 56 ein Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 2296

Blücherstraße 7, Hinterh., Dachwohn., 1 Zimmer und Küche, an r. Familie auf 1. Mai zu vermiethen. 2707

Blücherstr. 14 ist 1 Zim. u. K. a. r. L. a. 1. Juli z. vm. 2207

Dotzheimerstraße 18 eine kl. Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres bei **W. Kraft,** Hdh. Part. 2669

Dotzheimerstraße 26 ist eine Mansarde mit Küche an ruhige Miether per sofort zu vm. Näh. das. bei **Fritz Fuss.** 2380

Hartingstraße 7 zwei schöne Wohnungen, je 1 Zimmer u. Küche, nebst Stall und Futterraum für ein Pferd auf 1. Mai zu verm. Näh. Frontspitze. 2569

Mauergasse 13 ein Z., Küche u. Mans. auf 1. Mai zu v. 2666

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207

Römerberg 1 Zim., Alkov. u. K. a. ruh. L. o. K. z. vm. 2248

Schachtstraße 21 ein p. Zimmer nebst kleiner Küche, Keller 2c. auf 1. Mai oder 1. Juli, am liebsten an einz. Pers., zu vm. 2509

Schachtstraße 24 eine schöne kl. Dachwohnung, Zimmer, Küche, Keller 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. 2728

Steingasse 13 eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Hinterhaus an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Mai zu vermiethen. 2109

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Villa Elisabethenstraße 17 a, 1. Etage, sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 558

Hermannstr. 6 abgeschl. Dachwohnung auf 1. Juni zu v. 2562

Langgasse 11 ist eine Frontspitz-Wohnung per sofort zu vermiethen. Näheres im Laden. 2265

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Walramstraße 7 schöne Dachw. an ruhige Leute zu verm. 2607

Webergasse 46 schöne Dachw. an ruhige Leute zu verm. 2639

Wörthstraße 1 Mansardewohnung nur an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, P. 2650

Schöne Mans.-Wohn. p. 1. Juli zu vm. Näh. Karlstr. 32, 1. 2641

Mansarde-Wohnung per 1. Mai zu vermiethen. Näh. Kleine Webergasse 13, 2. 2033

Kleine Wohnung zu vermiethen bei **Kreussler,** Wellritzthal.

Eine schöne Frontspitz-Wohnung in einer Villa zu vermiethen. Näh. Theater-Colonnade 30. 2694

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dotzheim.

In meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per sofort mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Fuss.** 696

Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. 2c., gleich od. per 1. Juli zu vm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 möblirte Fünf-Zimmer-Wohnung zu verm. 2727

Mauergasse 3 5 mögl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm.

Stiftstraße 20 schön möbl. Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Küche, Bad 2c., sowie einzelne Zimmer zu vermiethen.

Taunusstraße 43, Bel., elegant möbl. Wohnung (3 Zimmer, Küche, Balkon) in ruhigem Hause auf sofort zu verm. 2557

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1523

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer u. Küche, zwischen Kochbrunnen und Nerothal, Weggugs halber billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2554

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 10, 2 St.,
schön möbl. großes Zimmer mit und ohne Pension an s. Herrn zu vermiethen.

Adelheidstraße 49, 1. St., drei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension an ruhige ältere Damen oder Herren zu vermiethen. 2413

Adolphs-Allee
zwei herrschaftlich möblirte Zimmer in vornehmer Häuslichkeit zu vermiethen. Herren oder Ehepaar bevorzugt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2710

Adlerstraße 15 Stube mit Bett zu vermiethen. 2731

Adlerstraße 15 erh. reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 2730

Adlerstraße 18, 1 St., erhält ein reinl. Arbeiter gute Schlafstelle.

Albrechtstr. 23, 3, möblirtes Zimmer für ruh. Herrn zu verm.

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780

Albrechtstraße 31 ist ein gut möbl. freundliches Balkonzimmer an einen besseren Herrn auf die Dauer zu vermiethen.

Albrechtstraße 34, 3 L., g. m. Eck., (wil. 18 Mk.) zu vm. 2905

Albrechtstraße 35, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2409

Albrechtstr. 37, Bdh. 1, ein möbl. Z. mit o. ohne Pens. auf gl.

Albrechtstraße 37, Vdhs. 1 l., erh. ein anst. Arb. Kost u. Logis.

Villa Alwinenstraße 2,
Ecke Bierstadterstraße, schön möbl. Zimmer u. Wohnungen, Bad, Balkon, Garten. Freie gesunde Lage. Herrliche Fernsicht. 5 Minuten vom Kurhaus. 2970

Bärenstr. 2, 2, h. m. Grterg. m. 1 o. 2 B. preiew. zu v. 2106

Bertramstr. 6, 1, möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2756

Bertramstr. 12, 1 St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2936

Bismarck-Ring 17, Part. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 2400

Bleichstraße 2, Hths. 1 l., möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 2674

Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort. 7679

Bleichstraße 4, 1 l., gut möbl. Zimmer auf gleich zu vm. 2620

Bleichstraße 11, 1, gr. frdl. möbl. Zimmer zum 1. Mai zu vm.

Bleichstraße 11, Hth. Part. l., g. möbl. Zimmer zu verm. 2392

Bleichstr. 14, 2. St. r., schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. 2415

Bleichstraße 14 möblirte Mansarde an anständige Person sofort zu vermiethen. 2287

Bleichstraße 15 a, 3, schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu vm.

Bleichstraße 19, 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer an besseren Herrn auf 1. Mai zu vermiethen.

Bleichstraße 23, 2 r., ein möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 2341

Gr. Burgstr. 3, 1. St., 1—2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 2068

Castellstr. 6, 3 l., sch. möbl. Zim. an reinl. Pers. z. vm. 2531

Dotzheimerstraße 5, 1. St., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248

Dotzheimerstraße 33, Part. l., möbl. Mansarde zu verm. 2690
Eleonorenstraße 10, 2, möbl. Z. an anst. Frl. od. Herrn z. v.
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3797

Emserstraße 31 gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. Bäder im Hause.

Faulbrunnenstr. 6 erh. r. reinl. Arbeiter schönes Logis. 2725
Faulbrunnenstraße 6, 1, erh. s. reinl. Leute b. K. u. L. 2700
Faulbrunnenstraße 7 zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.
Feldstraße 27, Part. r., e. möbl. Zim. mit sep. Eingang zu vm.
Frankenstraße 6, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2637
Frankenstr. 13, Hth. 2 r., erh. reinl. Arb. Kost u. Logis. 2697
Frankenstr. 19, P., erh. Arb. sch. Logis, per W. 1.50 Mk. 2634
Friedrichstr. 44, B. Frtsp., sch. möbl. Z. sof. od. sp. zu v. 2699
Friedrichstraße 45, Stb. r. Part., erh. anst. L. Kost u. Logis.
Friedrichstr. 47, 3 St. l., gut möbl. Zim. sof. zu verm. 2352
Geisbergstraße 11, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 2251
Geisbergstraße 18, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2532
Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457
Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1091
Grabenstraße 34 schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2638
Häfnergasse 10, 1, ein o. zwei fein möbl. Z. auf gl. zu v. 2638
Hartingstr. 13, 1, s. m. gr. Z. an e. Herr. sof. zu v. N. M. 2514
Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618
Helenenstraße 10, 2 r., ein schön möblirtes Zimmer per 1. Mai zu vermiethen. 2597
Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 2737
Helenenstraße 15, Part., erh. e. sj. Mann Kost u. Logis. 2721
Helenenstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 2510
Helenenstr. 25, 2, gut möbl. Zimmer an ein anst. Frl. zu vm.
Helenenstr. 29, Frontsp., erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Hellmundstr. 6, 2 r., gut möbl. Z. bei ruh. kinderl. Fam. 2289
Hellmundstr. 18, 2, erh. 2 jg. bess. Leute Log. mit Pens. 2559
Hellmundstraße 26, 2 St. l., gr. möbl. Zimmer sof. zu vm.
Hellmundstraße 29, Part., ein gr. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 2427
Hellmundstr. 39, 1 l., fr. m. Z. m. o. ohne Pens. zu vm. 2523
Hellmundstraße 40, 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer (separater Eingang) auf gleich oder später zu vermiethen. 2702
Hellmundstr. 46, 2 r., 1—2 g. möbl. sch. Zimmer zu vm. 2520
Hellmundstraße 53, nahe der Emserstraße, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2294
Hellmundstr. 56, r., erh. zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Herderstraße 2, Hth. 2 r., erhält ein besserer Arbeiter sch. Logis.
Hermannstraße 6 erh. zwei ri. Arb. Kost u. L. (W. 9 Mk.). 2542
Hermannstraße 7 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2114
Hermannstraße 22 ein möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu vm. 2156
Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. z. verm. 2083
Herrnmühlgasse 5, 1 St., möbl. Dachzimmer m. Kost zu verm.
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719
Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1626
Karlstraße 26, H. P. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen, monatl. **10 Mk.** 2077
Karlstraße 35 möbl. Part.-Zim. bill. z. v. Näh. bei 8 r. 2358

Karlstraße 37, 2 St. rechts, hat ältere Dame, Wwe. eines höh. Beamten, vom 15. Mai ab gut möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer mit Balkon an bess. Herrn abzugeben. Kl. ruhiger Haushalt.

Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 41, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kellerstraße 6, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2490
Kellerstraße 9, Part., hübsch fein möbl. Zimmer sofort zu verm.
Kellerstraße 12, 1 r., freul. möbl. Zim. mit oder ohne Pens. an jg. Mann od. Lehrerin. zu verm., 45—50 Mk monatl. 2044

Kirchgasse 7, 3, schönes möbl. Z. an 1 od. 2 Dam. mit oder ohne Pension zu vm. 2640
Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772
Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer preiswerth zu vermiethen. 2010
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2381
Kirchgasse 29, Stb. 3 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2158
Kirchgasse 34 g. m. Zimmer. Auskunft i. L.
Kirchgasse 40, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2605
Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745
Kirchgasse 51, 3 l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2407
Kirchgasse 54, 1, m. Z. a. 1. Mai zu verm. Näh. 2 St. 2148
Langgasse 19, 3, möbl. Vorder-Zimmer mit guter Pension an 1—2 zu vermiethen.
Lehrstraße 14 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Lehrstr. 25, 1 St. r., 1 schönes einf. möbl. Zim. zu verm. 2754
Lehrstraße 29, P. r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2739
Luisenplatz 2, 1. Et., großes möbl. Zimmer zu vermiethen. 2733
Luisenstraße 5, Gartenh. P., freundl. Zimmer mit vorzügl. Bett, ev. zwei B., zu mäß. Pr. zu vermiethen. 2684
Luisenstraße 5, Gartenh. 3, fein möbl. Zimmer b. zu vm. 2687
Luisenstraße 14, Stb. r. bei **Mondel,** m. Z. zu verm. 2508
Luisenstraße 17, 2db. 3 r., h. möbl. Zimmer b. zu verm. 2317
Luisenstraße 18, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2624

Marktstr. 22, 1, in der Nähe d. Kgl. Schlosses, **möblirte Zimmer** zu verm.

Mauergasse 3,5 einfach möblirte Zimmer zu vermiethen.
Mauritiusplatz 3, 2 bei Scherrer, sep. möbl. Z. zu verm. 2372
Michelsberg 6 erhält junger Mann Logis. 2682
Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2520
Moritzstraße 24, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2722
Moritzstraße 28, Hinterh. 3 St. r., erhält Arbeiter schönes Logis mit Kost. 2591
Moritzstraße 41, Mlth. 2 St. bei Frau **Malsy,** erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 2683
Moritzstraße 66, H. 2 St. r., ein möbl. Zimmer bill. zu verm.

Zu einer schönen Villa, **Nerobergstraße 7,** sind elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu haben.

Nerostraße 3, 2, schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm.
Nerostraße 10, 2db. 3 St. r., ein schön möbl. Zim. bill. zu vm.
Nerostraße 11a ein neu möbl. Mansard-Zimmer, mit auch ohne Pension, für einen Herrn zu vermiethen.
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2529
Nerostraße 39 einfach möblirtes Zimmer b. zu vermiethen. 2724

Elegant möbl. Zim. und **Wohn.** zu verm. mit u. ohne Pension, Gartenbenutzung, elektr. Licht, Bäder im Hause. Villa Nerothal 15.

Neugasse 4, Hth. 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2690
Neugasse 15, 3 St. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2703
Neugasse 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146

Oranienstr. 2, zu vermiethen. Zu erfr. Part.

Oranienstraße 3, P., erh. anst. jg. Mann Log. m. od. ohne Kost.
Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2635
Oranienstraße 6, 2 St. rechts, ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch zwei, auf 1. Mai zu vermiethen. 2688
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstraße 22, 1 St., zwei gut möbl. Zimmer mit 2 auch 3 Betten, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 2729
Oranienstraße 23, Mtb. 3 l., erh. ein Herr Schlafstelle.
Oranienstraße 27, Hth. 1 St., erh. anst. j. Leute K. u. L. 2616
Oranienstraße 42, Hth. 1. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2630
Philippsbergstraße 25, Frtsp., ein möbl. Zimmer bill. zu vm.
Philippsbergstraße 35, Part. l., schön möbl. Z. zu verm. 2507
Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2662
Rheinstraße 48, 2, möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Rheinstr. 56, **Part.,** möbl. Zimmer mit voller Pension billigst abzugeben.
Rheinstraße 56 ein fl. möbl. Zimmer (sep. Eing.), bill. zu verm.
Rheinstraße 5, Bdh. 2 St. l., schön möbl. Zim. bill. z. v. 2665

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer a. e. Herrn zu v. 1915
Röderallee 20, 1, ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2636
Röderstraße 25, Hth. 2 l., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.
Röderstraße 41, 2 St., ein **g. möbl. Zimmer in bester Kurl.,** mit oder ohne Pianino, an einen f. Herrn zu vm. 2685
Röderstraße 41, 2 St., finden bessere stellenlose Mädchen billig Schlafstelle. 2686
Röderstraße 41 möblirtes freundliches Zimmer zu vermiethen. Näh. in der Bäckerei. 2246
Römerberg 29, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 2750

Saalgasse 1, 1. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2250
Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.
Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 2709
Schwalbacherstraße 3, 2 St. l., zwei gut möbl. Zimmer, auch getheilt, baldigst zu vermiethen. 2735
Schwalbacherstraße 5, 1, zwei m. Zimmer sofort zu vermiethen.
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon, freie Aussicht, preisw. zu vermiethen bei
Krömmelbein, Schwalbacherstraße 7.
Schwalbacherstr. 71, 2 l., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 75, 1 St., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2560
Sedanplatz 4, Mlth., einf. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2698
Sedanplatz 6, 2 St., s. freundl. g. möbl. Zimmer zu vm. 2419
Sedanstraße 6, Hth. Pt., ein möbl. Zimmer auf gl. bill. zu verm.
Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998
Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen 5856
Seerobenstraße 11, Hth. 2 r., einf. möbl. Zimmer zu vm. 2701
Seerobenstraße 25, 2 St. r., ein auch zwei schön möbl. Zimmer bei alleinstehender Dame sofort zu vermiethen.
Steingasse 13, 1 L., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2416
Stiftstraße 12, Gth. 2 L., einfach möbl. Zimmer an ein bis zwei anst. junge Leute für 10—12 Mk. monatl. zu verm. 2692
Stiftstr. 12, Hth. 2 r., erh. anst. Mädchen gute Schlafst. 2691
Walramstraße 6, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2455
Walramstr. 6, 3 r., möbl. Z. m. 2 Bett. z. 1. Mai z. v. 2664
Walramstraße 8, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2070
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2682
Walramstraße 12, 1 l., gr. möblirtes Zimmer, zweifenstrig, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2432
Webergasse 33, 2, erhält ein besserer Arbeiter Logis. 2633
Webergasse 41, 1 r., hübsch möblirtes Zimmer zu verm. 2740
Webergasse 49 eine einfach möbl. Mansarde zu vermiethen. 2742
Webergasse 50, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2369
Webergasse 50, 3 St., sch. möbl. Zim. mit sep. Eingang zu vm.
Webergasse 51, 2. St. links, gut möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten gleich zu vermiethen. 2715
Webergasse 54, 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. 2576
Webergasse 54, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2286

Weilstraße 5, 2, ein auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Wellritzstr. 3 ein großes möbl. Part.-Z. mit 1—2 Betten. 2453
Wellritzstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Kost bill. zu vm. 2464
Wellritzstraße 21, B. P., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 2540
Wellritzstraße 14, 1 rechts, ein schön möbl. Zimmer preiswerth zu vermiethen. 2739
Wellritzstraße 33, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Wellritzstraße 33, Hth. 3, erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.
Wellritzstr. 46, H. P. r., ein einf. möbl. Zimmer b. zu v. 2556
Westendstraße 1, 1 r., **schön möbl. Zimmer** an anständ. Herrn billig zu vermiethen.
Westendstr. 6, 1 l., ein hübsch möbl. Zim. preiswerth zu verm.
Wörthstraße 11, 2 Tr., möblirtes Zimmer auf Wunsch mit ganzer Pension an einen Herrn zu verm. 2027

Freundlich möblirtes Part.-Zimmer mit sep. Eingang, in nächster Nähe des Bismarck-Ring. **Portstraße 1.** 2454
Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. fr. Z. sof. o. sp. zu v. 1552

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Hellmundstr. 37, 2. St. l.
Ein möbl. Z. mit Kaffee f. 12 Mk. z. vm. Näh. Platterstr. 24, 3.
Ein freundlich möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 28, 1 St. 2409

Zwei gut möbl. Zimmer,
Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe des Kurhauses (Grathstraße) zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2253

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
an einen Herrn der bess. Kreise zu vermiethen. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 2706

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 32 1 gr. neu berger. Mans. an ruh. einz. Fr. 2201
Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 2482
Castellstraße 7 unmöbl. schönes Zimmer sofort zu verm. 2566
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. sofort zu v. 882
Helenenstraße 12 ger. Mans. m. Ofen an einz. Pers. z. v. 2660
Karlstraße 38, 2. Hth. Part. l., ein Zimmer l. zu verm. 1842
Knausstraße 1. Part. r., an der Philippsbergstr., schönes leeres Zimmer an einzelne anständige Person auf gleich zu verm. 2130
Luisenstraße 17 Frontspitzzimmer per 1. Mai an einzelne Person zu vermiethen. 2678
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5084
Nerostraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Person zu verm. 2121
Oranienstraße 8 eine Mansarde an eine ruh. Person z. v. 1978
Oranienstraße 34 ist eine gr. Mansarde zum Möbelunterstellen per 1. Mai zu verm. Näh. daselbst Hinterh. 1 St. 2014
Platterstraße 32, 1. St., ein schönes großes Zimmer, leer oder auch möblirt, abzugeben. 2743
Platterstraße 38 großes Zimmer zu vermiethen. 2327
Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermiethen. 2399
Schachtstraße 3 e. heizb. Mansarde an einz. Person zu vm. 2494

Schachtstraße 4 kleines Parterrezimmer f. einz. Pers. auf 1. Mai zu verm. Näh. Platterstraße 58, 1. 2631
Schachtstraße 11 ein gr. Zimmer an ruh. Person auf gleich zu vermiethen. 2085
Schwalbacherstraße 2 eine große Mansarde, geeignet für Möbel aufzubewahren, auf sofort zu vermiethen. 1953

Mansarde zu vermiethen bei **Krömmelbein,** Schwalbacherstraße 7. 2726
Schwalbacherstraße 71 Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Wellritzstraße 7 Mansarde an einz. ruh. Person zu verm. 2546
Westendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2478
Zwei gr. h. leere Zimmer, im Abschluß, an einen Herrn oder eine Dame auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Jahnstraße 10, 2. 2331
Zwei leere Zimmer, nahe der Adelheidstraße, bei einz. Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 3 St. r. 2476
Eine leere Mansarde zu verm. Näh. Lehrstraße 12, Part. l. 2474
Eine geräumige heizbare Mansarde zu vermiethen. Näheres Neugasse 12, 1 St.
Eine schöne leere Mansarde getheilt auf gleich zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 12, Part. rechts. 2702

Eine leere Mansarde zu verm. Näh. Zimmermannstr. 5, P. 2693
Schön, gr. unmöbl. Zimmer bei alleinsteh. ruh. Dame an ebensolche zu vermiethen. Nähe der oberen Rheinstraße. Anzusehen zw. 2 und 4 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2786

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Kork-Fliesung, ist billig zu vermiethen. 2110
Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Weggangs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164

Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Wein- oder Lagerkeller, sofort od. später zu vm. Näh. Erdh. 1. Etage. 737
Oranienstraße 56 1 Weinkellerei mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, M. P. 941

Rheinstr. 26, Gartenhaus, ein bis zwei geräumige Flaschenkeller m. Büreau zu v. 6584
Scharnhorststr. 2b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770
Schulberg 11 sch. heller Keller, a. für Tapezierer- od. Schreinerwerkst. geeignet, mit geräumm. Hof u. Thorfahrt zu vm. Näh. P. 3491

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 7517
Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Geschäft der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1964
Großer Keller mit Gas- u. Wasserl. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7520

Miethgesuche

Gesucht für Oktober oder früher **ein Haus mit 15 bis 20 Zimmern,** erste Kurlage, zu miethen od. zu kaufen. Offerten unter **H. M. 800** an den Tagbl.-Verlag. 2738

Neue kleinere Villa mit Gärtchen, Fahrverbindung mit der inneren Stadt, per August zu miethen gesucht von kl. Familie. Ankauf für später erwünscht. Offerten unter **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nachweisl. rentable kl. Fremdenpension in bester Kurlage zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht in Wiesbaden:
Herrschaftliche Wohnung, 10 bis 12 Zimmer mit Zubehör, zu Familien-Pension passend, zum 1. Juli.
Gefl. Offerten mit Lage- und Preisangabe unter **J. S. 12 Berlin, Postamt No. 53.** (Be. 2049/4) F 132

Gesucht zum 1. Juli in gutem Hause, günstige Lage, abgeschl. Wohng., 4—5 größere Z. u. Zubehör, 1. od. 2. St., etwas Garten oder Bleiche erwünscht. Gefl. Offerten **sub F. K. 203** an den Tagbl.-Verlag. 2741

Wohnung von vier Zimmern und Zubehör von kleiner Familie auf Oktober gesucht. Nähe der Adolphsallee. Off. abzug. Albrechtstraße 7, 1 r. 2713

In nächster Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens wird zum 1. Okt. **eine Wohnung von 3—4 Zimmern in gutem Hause gesucht. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag.**

Drei bis vier Zimmer, mögl. Parterre, in **guter Lage,** von **kinderl. Leuten sofort gesucht.** Offerten nur mit Preisangabe berücksichtigt. **Kraft, Zimmermannstraße 9.**

Wohnung, 2—3 Zimmer und Küche, **per sofort oder 1. Mai gesucht.** Offerten mit Preis unter **H. J. 184** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ältere Dame sucht kl. Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör in freigelegenem guten Hause, **nicht über** 2. Etage, womöglich mit Balkon oder Garten. Adr. bitte unter **C. M. 201** in dem Tagbl.-Verlag abzugeben. 2749

Eine Familie **von 3 Personen** sucht eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Juni od. Juli zum Preise von 250—260 Mk. Westendviertel bevorzugt. Off. unter **M. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Gartenhaus
in unmittelbarer Nähe Wiesbadens od. 3-Zimmer-Wohnung in solchem per **1. Juli** oder früher zu miethen gesucht. Angebote **mit Preis** an das **Wohnungs-Büreau Lion,** Schillerplatz 1, erbeten.

Ein Frl. s. auf sofort ein ung. möbl. Zimmer.
Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Anständ. Fräulein s. möbl. ungen. Zimmer. Offerten unter **D. K. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fr. Zim. od. helle Mans. zum 1. Juni v. e. Schuhmacher zu miethen gesucht. Off. unt. **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne Dame sucht per 1. Oktober 2 freundliche leere Zimmer mit Mittagstisch in feiner Familie, event. feiner Fremdenpension, woselbst gemeinsamer Mittagstisch eingeführt ist. Balkon oder Garten erwünscht. Offerten, nur mit Preisangabe, unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Allst. Frau sucht ger. l. Zimmer Mitte der Stadt. Offerten mit Preis unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Laden für f. Geschäft in belebt. Straße per 1. Mai gesucht. Offerten mit Preis unter **H. J. 37** postlagernd.

Großer Laden
per 1. Januar 1900 für feines Geschäft in bester Kurlage gesucht. Offerten unter **K. K. 538** an den Tagbl.-Verlag. 2541

Suche großen Laden an der Wilhelmstraße auf mehrere Jahre zu miethen. Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag. 2704

Garten, kleiner, oder kleines freistehl. Häuschen zu miethen oder zu kaufen gesucht für kleinen Bienenstand. Off. mit Lage u. Preisang. u. **J. M. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
schöne Stallung für 4 Pferde, mit Kutscherwohnung, womöglich in Nähe von der Frankfurter- oder Mainzerstraße. Näheres Hotel Kaiserhof.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. April. 47. Jahrgang. 1899.

Walhalla-Theater.

Nur noch 5 Tage:

„Cäcilie Carola!“

die Brillanten-Königin.

„Cäcilie Carola!“

10 Araber!
10 Araber!
Leb's Wunderdressur
und Elite-Programm.

Heute:

Gemälde-Auction

Wilhelmstr. 24.

F. Küpper. F 417

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Haushalts versteigere ich zufolge Auftrags **morgen Mittwoch, 26. April cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

8 vollst. Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, ein- und zweithürige polirte und lackirte Kleider- und Weißzeug-Schränke, Salon-Garnituren, Verticow, Damen-Schreibtische, Spiegel aller Art mit und ohne Trümeau, einzelne Sophas, Kameltaschen-Divan, Ottomanen, Chaiselongues, Kommoden, Consolen, Ausziehe-, runde, ovale, viereck., Servir- und Bauern-Tische, Stühle aller Art, Etagèren, Nachttische, Meyer's Conversations-Lexikon, Bilder, Oelgemälde, Bett- und Weißzeug, Deckketten, Plümeau und Kissen, Teppiche, Vorlagen, Lampen, große Parthie Glas, Porzellan, Küchenschrank u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.

Abtheilung Wiesbaden.

Vortrag über: **„Die Beziehungen zwischen Ethik und Religion“** von **Prof. Dr. F. Staudinger,** im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse, Mittwoch, den 26. April, Abends 8½ Uhr.

Entree 1 Mk. — Eintrittskarten sind in den Buchhandlungen von **Feller & Gecks, Juranz & Hensel, Moritz und Münzel** und **Staadt,** sowie am Saaleingang erhältlich. Nach dem Vortrage: Discussion und zwanglose Unterhaltung im Saale des „Restaurant Tivoli“, Luisenstrasse 2, wozu Jeder, auch Damen, freundlichst geladen ist.

Mein Aufschnitt- u. Delicatessen-Geschäft, sowie **Weinhandlung** befindet sich jetzt

Wörthstraße 17.

Ph. Bein.

Der heutigen Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Empfehlung der Firma **Johannes Beyer** in **Spremberg** (Lausitz) über **billige Herrenanzugstoffe** und **Damentuche** bei.

Allgemeines Aufsehen erregt der neue

„Blitz“- Fahrplan durch seine wirklich praktische und reichhaltige Form und seinen soliden Umschlag.

Preis nur 10 Pf.

Bestell. v. Wiederverkäufern nehmen der **unterzeichnete Verlag,** sowie die **Haupt-Verkaufsstellen** entgegen.

Für Frankfurt am Main:
Carl Theis, Neue Kräme 10; **J. H. Schloss.** Grosse Friedbergerstrasse 46; **Schüler'sche Buchhandlung,** Taunusstrasse 30.
Für Darmstadt: Georg Hof. **Für Mainz:** L. Wilckens, Schillerplatz 12. (Fa. 5810/4) F 182
Für Wiesbaden: Feller & Gecks, Langgasse 49. **Für Höchst a. M.:** Höser's Buchhandlung.

Verlag und General-Vertrieb:
Carl Theis, Lithographische Anstalt und Druckerei,
10. Neue Kräme 10. Telephon 4860.

Unentbehrlich für Bruchleidende.

Die unzweifelhaft beste Hülfe und größte Schonung bieten, ohne schmerzhaften Druck und doch sicherster Wirkung, meine von ärztl. Seite und vielen Leidenden als vorzügl. anerkannten

Gürtelbruchbänder ohne Federn. Eigenes Fabrikat.

Bei fortgesetztem Tragen Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib- und Vorfallbinden. F 88

Mein Vertreter ist in **Wiesbaden** am Freitag, den 28. April, von 8 bis 5 Uhr, im **Quellenhof, Nerostraße,** zu sprechen, um Bestellungen entgegenzunehmen.

L. Hogisch. Stuttgart, Reuchlinstraße 6.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

Für den **Alleinvertrieb** unserer concurrenzlosen

Elastischen Cyklon-Räder

mit federnder Vordergabel „Brillant“ und Luftpuffer suchen wir für **Wiesbaden** und Umgebung einen **tüchtigen, solventen Vertreter** mit Branchekenntniss. Die Uebernahme unserer Vertretung bietet allein eine lohnende und sichere Existenz, da unser Fabrikat infolge seiner **„eminenten hygienischen Vorzüge“** von den berufensten Fachleuten als

das vollkommenste Rad der Gegenwart

anerkannt ist.

Werthe Offerten mit Aufgabe von Referenzen erbeten F 88

Cyklon-Fahrradwerke, Erlau i. Sa.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.

Frau Bolter-Luttosch, Luisenstr. 21, Part.

Bitte lesen!

Heute und morgen kommen Goldgasse 17 zum fabelhaft billigen **Ausverkauf** eine grosse Parthie sogenannter einzelner Reisemuster von hochfeiner Damen-Leibwäsche, als: **Nachthemden, Taghemden, Beinkleider, Negligé-Jacken, Frisirmäntel, Anstandsröcke,** Moiré- und Lüster-Staubröcke, Untertaillen, hochfeine gestickte weisse Unterröcke, gestickte **Kinderkleidchen, Stechkissen, Tragkleidchen, Wagendecken, Erstlings-Hemdchen, Taufkleidchen,** Jäckchen spottbillig. Einen grossen Posten Frottirhandtücher, Badelaken für Herren, Damen u. Kinder bedeutend unter dem Preise nur Dienstag u. Mittwoch.

Goldgasse 17, Fenchel a. Berlin.

Für Eheleute.
Neuestes hygienisches Schutzmittel. 32. Preisl. geg. Einsendung 10 Pf. Briefmarke.
Gustav Engel, Berlin 115 Potsdamerstr. 131.
(E. B. 5168) F 25

Unübertroffen ist die

Schweizer Parquetboden-Wichse.

Andere Fabrikate per Dose 80 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

Prima französ. Stahlspäne,
Terpentinöl, Leinöl, Pinsel 2c. empfiehlt 6142

Louis Schild, Drogerie, nur Langgasse 3,
nirgends in der Stadt eine Filiale.

Volle Milch, täglich zwei Mal frische, sowie Dickmilch zu haben Schwalbacherstraße 39. Frei ins Haus geliefert. 6189

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von

Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und **unverlässigsten Einmache-Essigs;** empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der **gesündeste Essig.**

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig **Mk. 1,** à l'estragon **Mk. 1.25,** aux fines herbes **Mk. 1.50.** F 88

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In **Wiesbaden** ächt zu haben bei:
Franz Blank,
E. M. Klein,
Georg Mades,
Peter Quint,
J. M. Roth Nachf.,
Georg Stamm.

Möbel-Verkauf.

Eine u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. polirte Kommoden, Tische, Auricht. Küchentreter, Verticows zu verkaufen. 3961

Schreiner **Thurn,** Schachtstraße 25.

Besonders preiswerthes Angebot

moderner Frühjahr-

Jackets.

Serie I	14 Mk.
Serie II	20 Mk.
Serie III	25 Mk.
Serie IV	30—36 Mk.

Der Verkauf
beginnt
heute Dienstag.

J. Bacharach,
4. Webergasse 4.

6187

Thurmbau auf dem Kellerskopf.

I. Verzeichniss der eingegangenen Beiträge.

Königl. Hoheit Prinz B. v. Weimar 60 Mk., L. v. P. 50 Mk. Stadtrath C. Bartling 50 Mk., Dr. Fritze 3 Mk., J. Beringer 1 Mk., H. Koch-Flüss 3 Mk., Schierenberg 3 Mk., Dr. Christ 3 Mk., L. Lauer 3 Mk., Boutemüller 3 Mk., C. Langer 5 Mk., O. Jasper 10 Mk., Consul Vintgens 10 Mk., Götze 1 Mk., C. Freund 5 Mk., Schramm 5 Mk., A. Mollath 2 Mk., E. Schellenberg 25 Mk., Hauptmann Götz 5 Mk., Reg.-Rath Kautel 3 Mk., Renffert 1 Mk., Amtsger.-Rath Lion 5 Mk., Director Brück 10 Mk., H. Wachendorff 4 Mk., D. Beckel gesammelt 170 Mk., Juristen-Lauf-Club 25 Mk., F. v. Krauskopf 30 Mk., G. v. d. Heyde 20 Mk., Th. Schäfer 10 Mk., Director Schipper 3 Mk., Kur-Verein 200 Mk., W. Neuendorff 10 Mk., Deutsch-Oesterr.-Alpenverein 12 Mk., M. Wiener 5 Mk., Wagemann 20 Mk., H. Fauser 5 Mk., Dr. jur. J. H. 30 Mk., H. Faggiani 3 Mk., Mondel 3 Mk., Wahl 3 Mk., Kls. 3 Mk., Grünthaler 2 Mk., C. Sauerzapf 20 Mk., Stoms 5 Mk., Stadt Wiesbaden 1000 Mk., C. Graeger 6 Mk., Mehler 5 Mk., Seib 3 Mk., Director Sternberger 20 Mk., M. Hartmann 6 Mk., J. Bergmann Sammlung 6.45 Mk., W. Büdingen 20 Mk., R. B. 1.50 Mk., Berghoff 2 Mk., zusammen 1921.95; ausserdem gezeichnet: Verein der Gasthof- und Badhausbesitzer 200 Mk., Verschönerungs-Verein 100 Mk. = 2221.95; durch die Redaktion des **„Tagblatt“** von J. Kaiser 20 Mk., Dalkowski 3 Mk., zusammen 2244.95 Mk.

Weitere Beiträge werden erbeten. F 371

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Als die **Cigarre der Zukunft,** nur für bessere Herren und sogar verwöhnte Raucher, empfehle meine **„Baronesa,“** großes hübsches Façon, sehr angenehm und milde im Schmack und von köstlich duftendem Aroma à Mk. 60.— p. Mille, in eleganten Kistchen von 100 Stück, franco jeder Station Deutschlands. Probekistchen (100 St.) 6 Mark franco p. Post auf Nachnahme. (Manuscript K. 3260) F 19

Hamm i/Westf. 2. Wilh. Dellwig.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen,

— wenige Tropfen genügen. — 6181

G. Müller, Nicolasstraße 27.

Original-Flüschchen werden mit ächtem Maggi billig nachgefüllt.

---

27. Hellmundstrasse 27.

Alter Dauborner Kloster Korn	p. Liter	120	Pf.
„ **Nordhäuser** „	„	100	„
„ **Steinhäger Wacholder Korn**	„	180	„
Berliner Getreide-Kümmel (Gilka), ächt (Schützenstrasse 9),	„	160	„
Schweizer Alpenkräuter-Bitter, ächt, v. Dennler in Interlaken,	Flasche	200	„
Aromatique, ächt, v. Lappe, original,	„	170	„
Thüringer Bergtau „ „	„	170	„
Boonekamp of Maagbitter, Unterb. Albrecht,	„	250	„
Rum, ächten Jamaica u. Palou,	v.	150—300	„
Cognac, ächten, französ. u. deutschen,	„	150—800	„

J. C. Bürgener.

Telephon 547. Wein und Spirituosen. 6180

Dienstag früh an der Zwiebel-Ecke auf dem Markt **Gelberüben** à Pfd. 5 Pf., **Spinat** à Pfd. 10 Pf.

Verkäufe

Ein gutgehendes Flaschenbier-Geschäft mit fester Kundschaft Verhältnisse halber zu verkaufen d. 6101

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 58.

Ein Pferd m. Karren u. Geschirr ist zu verkaufen Doyheimerstraße 28, Mtlb. Part. l.

Vier Stück **ungarische Pferde,** Wallache, 4-jähr., sofort abzugeben. Näheres Adlerstraße 26, 1 Stiege rechts.

Pferd, 5-jähr., guter Einspänner, zu verk. Metzgergasse 8. 4402

Mambach 146 ist eine **hochträchtige Kuh** und 7 Wochen alte **Ferkel** zu verkaufen.

Eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen Platterstraße **32 a.**

Zwei schöne dänische Doggen,

Hündin, 1½ Jahr alt, zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6.

Bulldogge billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 6082

Schw. ächtes Schnitzerspudelchen b. zu vk. Mauritiusstr. 8, 1 l.

Ein prachtvoller **Zwergspitz** zu verk. Lehrstraße 7, 1. 6157

Ein hochfeiner **Spitz,** sowie **drei junge Hunde** billig abzugeben Bleichstraße 14, Hth. 3 St.

Zwei kleine **Spitzhündchen,** Männchen, 1 Jahr alt, zu verk. **H. Bodenbach, Biebrich,** Kirchgasse 15, am oberen Parkthor.

Ein Flug Steinheimer Tauben

zu verkaufen Wiesbadenerstraße 25. 6179

Kanarienhähne und -Weibchen zu verk. Helenenstraße 15, Part.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, l. b. Wittich. 3092

Ächte Harzer Zuchtweibchen billig abzugeben. 6063

M. Kisholz, Lackirer, Nerostraße 13.

Harzer Kanarienhähne, schön schlagend, sowie **Zuchtweibchen** bill. abzugeben bei **Friedr. Vetter,** Kellerstr. 10, 3 r.

Pariser Trompeter-Kanarien zu verk. Herderstraße 4, 2.

Zu verkaufen Distelfinken, Zeisige, Blutfinken Mauergasse 13.

Für Aerzte

sind **Instrumente** aller Art zu verkaufen von einem verstorbenen Dr. med. Nerodenstraße 7.

Neue silberne Uhren,

so lange Vorrath nur 10 Mk., verkauft 4843

Meyer Salzberger, Neugasse 3, 1 St.

Eine weiß-seid. **Blouse** mit Spitzen, einmal getr., ein **Sommer-Wollstoffkleid** w. billig abzug. Rheinstr. 83, 2. 6140

Ein Dutzend feinster neuer **Battist-Hemden** mit ächter Spitze sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6191

Adlerstr. 49, Bdh., 2 gut erh. **Portièren** preisw. zu vk. 2580

Eine wenig gebrauchte **Personenwaage** neuesten Systems **von Stollwerck & Cie.** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6159

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Emserstraße 40. 3368

Flügel, alter, gut erhalten und kurz, sehr billig abzugeben. 5855

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Ein gut erhaltenes **schwarzes Pianino** für 220 Mark zu verkaufen Hellmundstraße 46, 1 St. l.

Eine ½ s. g. **Geige für Anfänger, ein fast neues Damen-Rad (Brennabor) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 5900

Gute **Geige u. Zither** bill. zu verk. Oranienstr. 37, H. P. l.

Für Wirthe!

Fast neues **Symphonium,** wenig gebraucht, 28 Platten, prachtvolles Werk, welches 700 Mark gekostet hat, **ist sehr billig** zu verkaufen Karlsruher Hof. 6181

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen,

einzelne Betten und Matratzen, pol. und lack. Kleiderschränke, Waschkommoden, Sophas, Sessel und Stühle, Küchenmöbel 2c. b. zu vk. Friedrichstraße 13 u. 14. 5763

Antik-eichenes Speisezimmer,

bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Humpenbrett, 1 Divan, Preis 450 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. **Stützer.** 5987

Ein Eich.-Speisezimmer

(gebraucht), bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen und 18 Stühlen, einzeln oder zusammen, 1 Nußb.-Bettst., 2 Verticows, Kleider- und Küchenschränke, 1 Kameltaschen-Garnitur, eingelne Sophas, Chaiselongues, pol. und lack. Betten, 2 Pfeilerspiegel, pol. Tische, Nachtisch, Waschkommoden und Nachttische, 1 gebr. Schreibtisch, 1 Bücherschrank, pol. Kommoden, sowie ein Hotel-Zimmer in hell Nußbaum billig zu verkaufen **Marktstraße 12, Entrekol.**

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas s. bill. Oranienstr. 4. 3087

Bill. zu verk.: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wasch- und and. Kommoden, Badestuhl, Fahrstuhl, Bilder, Spiegel und noch vieles Andere. **Aug. Knapp,** Jahnstraße 17, Gartenhaus.

Zwei franz. Nußb.-Betten, versch. einf. Betten, 1 Kleider-, 1 Spiegel- u. 1 Bücherschr., Waschkommode, Nachttische, **2 prachtvolle Stahlstichbilder,** versch. eleg. Verticows, 1 Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Trümeau, **1 Salongarnitur,** eingelne Sophas u. Divans, **2 eleg. Herren-Schreibbureaux,** Schreibtische, Schreibsessel, **1 schwarzer Salontisch,** Näh-, Servir- und Bauerntische 2c. **sind zu billigen Preisen zu verkaufen**

Bleichstraße 24.

Zu verkaufen:

Zwei feine Nußb.-Betten mit hohem Haupt, zwei lack. einfache sehr gute Betten, ein Verticow, eine Kommode, ein Wasch-Consol, ein Sopha, Tisch, versch. schöne Spiegel Bleicherstr. 6, Part. bei Frl. Ohlsen. 6017

Gut gearb. Möbel (neuest Handarb.) wegen Ersparn. b. Lademiethe bill. zu verk.: Bollst. Betten, 50, 60, 70 Mk. u. b., Bettst. 16 u. 18, hochb. 24 u. 28, 2-thür. Kleiderschr. m. Aufs. 32 u. 36, 1-thür. 17 u. 20, Kom. 23 u. 26, Küchenschr. 23 u. 28, Verticows 32, 34, 50 u. 55, Sprungr. 17, 20 u. 22, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckb. 12, 15 u. 20, s. Sophas 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mk. 2c. Frankenstr. 19, Hth. 2.

Ein noch gut erh. **Bett billig** zu verk. Römerberg 14, 1.

Bett, Sopha, Sp., Rahmen, Garteut., Betts. z. v. Metzgerg. 14.

Ein **großes schönes Kinderbettchen** zu verkaufen Marktstraße 8.

Empfehle neue lackirte Betten

von 35 Mk. an und höher, sowie einzelne Bettheile, Sophas 38 u. höher, Taschensophas 85, 95, Waschtoilette m. weiß. Marmor 75, zwei große Pfeilerspiegel mit Trümeaux 45 u. 75, pol. und lack. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Schreibtisch 32 Mk., große und kleine Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen billigst.

Jean Thüring, Marktstr. 23, geg. d. Einhorn, kein Laden.

Billig zu verkaufen: Neues Bett mit Seegrasmatratze, gebrauchtes mit Rothhaarmatratze, sowie Sopha, Kommode und Aufrichtschrank. Albrechtstraße 30, Part. 5932

E. Bett, 1 Nom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 2141

Zu verk. **Rothhaarmatr.,** Kissen, Lampe, Tisch, Rauchtisch, stum. Diener, Waschnahte, Himmelchal. u. A. Doyheimerstr. 33, 2 l.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** Schwalbacherstraße 33/43.

Empf. alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, hochelegante Schlafzimmer, hell (Nußb.) 850 Mk., eine dito, matt u. blank, 560 Mk., prachtv. Büffets mit Schnitzerei von 150—200 Mk., Ausziehtische v. 28—120 Mk., Speisetische von 6 Mk. an, stumme Diener 20 Mk., Verticows von 78—120 Mk., Spiegelschr. von 100 Mk. an, Herren-Schreibbureaux v. 75—160 Mk., Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 150 Mk., 1- u. 2-thür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschr. von 22—75 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 50—140 Mk., Waschkommoden u. Nachttische, mit u. ohne Marmor, von 8—70 Mk., 4-schubl. Kommoden u. Consolen von 30 Mk. an, Salon-Garnituren von 180—850 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, gr. Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, einzelne Taschensophas u. Schlafdivans von 40—120 Mk., Salontische von 24 Mk. an, Nähtische, Etagèren, Handtuchhalter 3 Mk., Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, sowie alle Ersatztheile. — Transport frei. — Eigene Tapezirerwerkstätte.

Kameltaschen-Garnitur,

neu, gut gearbeitet, s. **150 Mk.** zu verk. **Moritzstr. 44, 1.** 395

Ein neuer **Taschendivan** billig zu verk. Jahnstraße 5, Part.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 5088

Neue pol. **Kommode** 34 Mk. Gemeindebadgäßchen 9, 2 l. 5960

Cassaschrank, Patent-Controll-Verschluß (Tresor), billig, Langj. Gar. **Biebrich,** Wiesbadenerstr. 47.

Bücher-, Kleider- und Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Nußb.-Büffet mit 6 Stühlen 175, Sekretär 35, altdeutsches Büffet m. 13 Stühlen 185, Sopha 15, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu h. Hermannstr. 12, 1. 6265

Bücher-, Kleider- u. Küchenschr., Komm. u. Waschkommode, vollst. Betten, Tische, Stühle, Verticow bill. z. v. Schenkstr. 9, 1. 3085

Kleider- u. Küchenschr., Canapé, Kommode, viereckige u. ovale Tische, Bett mit h. Haupt, Deckb., b. zu verk. Wellritzstr. 39, P. l.

Billig zu verkaufen: 1 gut erhalt. eichenb. Nußb.-Sekretär mit geb. Fächern, 2 vollst. Betten und einz. Bettheile, Kleider- und Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, 3 Schreibtische und Pulte, 2 Sophas und Chaiselongues, Tisch und Stühle, Spiegel, Bilder und Anderes mehr Jahnstraße 17, Hth., bei **Aug. Knapp.**

Kleider- und Küchenschränke, 12 Spiegel, Kommode, Tische, Betten, Verticow, Matratzen, Betts. b. zu vk. Metzgerg. 24, 1. 4577

Ein gr. dunkelbr. 2-th. **Kleiderschrank mit 2 großen Schubladen,** 1 kl. dunkelbr. 2-th. **Kleiderschrank** zu verkaufen Rheinstraße 83, 2. 6144

Gebrauchte Möbel.

Ein **Mahagoni-Büffet** 50 Mk., 1 **Kameltaschen-Divan** 70 Mk., 1 schwarzer **Salontisch** 35 Mk., 1 vollständiges Bett 43 Mk., 1 **Canapé** 20 Mk., 1 einthür. **Kleiderschrank** 15 Mk., 1 einschubladige **Kommode** 25 Mk., 1 **Pfeilerspiegel** 9 Mk., 1 **Gestellbettt** 35 Mk., 1 **Nachttisch** 5 Mk., 1 **Sophaspiegel** 14 Mk., 1 **dito** in Gold 7 Mk., **Deckbetten** und **Kissen,** 1 **Ausziehtisch** 25 Mk., 1 guter **Küchenschrank** 30 Mk., 1 **Auricht** 4 Mk., 1 **Rest** 5 Mk., 2 eiserne **Gartentische,** 1 **Nachttischchen,** 1 **Schwenkbütte** u. Anderes mehr billig zu verkaufen. Näh. 5828

Albrechtstraße 24.

Billig zu verkaufen Kleider- u. Küchenschränke, Kommode, Canapé, Betten, Secretär, Nachttisch, Verticow, eisern. Flaschenschr., Anr., Kleiderstock, Sessel u. v. A. m. Kl. Schwalbacherstr. 14, Pt. l.

Ein gr. Salonspiegel mit Goldr. bill. z. v. Goldg. 10, L. 5914

Nähmaschine, fast neu, zu verkaufen Zimmermannstr. 9, St.

!Gartenmöbel!

Folgende sehr schöne und gut erhaltene Gartenmöbel, als **1 Tisch,** oval, 1,60 Mtr. lang, **6 Stühle, 1 Bank** mit Armlehne, sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6100

Billig zu verk.: 1 schöne Cigarren-Ladeneinrichtung, 1 Schubladenregal mit 45 Schubladen, Ladenschränke, Oelkasten mit Maße, Salz-, Mehl- und Kartoffelkasten, Eisschränke, große und kleine Waage und Gewichte, Ausstell- und Cigarrenkasten, 1 Petroleum-Meßapparat mit Gestell Jahnstraße 17, Hth., bei **Knapp.**

Zu verkaufen **zwei Theken** mit Glasschiebe-Thüren und eine **Doppel-Leiter** Wellritzstraße 1, Part.

Durch Eintausch

ist sehr billig zu verkaufen 1 Nußb.-Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 3-spitzer Divan, 1 Teppich, 1 schönes Waschbärfell bei

Ferd. Müller, Möbelhandlg., Langgasse 9.

Zu verkaufen.

Eine schwarze **Laden-Einrichtung,** bestehend in zwei Realen mit unten Schiebthüren, eine **Nickelwage,** sowie mehrere große **Reale, ein Glasschrank** mit 27 Schubladen und in Gelach eingetheilt, passend für Uhrmacher 2c. 2c., **ein Etiquettenschrank, eine Filtrirmaschine, ein Flaschenschwenkwagen, eine Stopfmaschine.**

Ferd. Müller, Möbelhdlg., Langgasse 9.

Zu verkaufen.

Elegante Laden-Einrichtung in Eichen, reich geschnitzt, für ein großes Manufacturwaaren-Geschäft passend, ist billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen

1 einspänniges gelbes Plattgeschirr, 1 vollständig. Reitzeug, 1 Dienst-Livree nebst 2 Decken.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

300

eiserne Gartenstühle (gebraucht) zu verkaufen.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Ein gut erhaltenes **Damen-Rad** für 100 Mk. zu verkaufen Langgasse 9, Möbelhandlg.

Real, 64 Schubladen, Unterlatz mit Schiebthüren, Theke, Oelkasten, 5 Abtheil. und 5 Schubladen, wird auch einzeln verkauft Oranienstraße 35, h. Hof links. 5372

Ein gebrauchtes **Breal,** 1 gebrauchte und 1 neue **Federrolle** zu verkaufen Helenenstraße 5. 4631

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks

hochelegantes Herren-Phaëton, 1- und 2-spännig, wenig gefahrenes erstklass. Fabrikat, zu verk. Adolphstraße 16, Parterre.

Doppelspänner- und Einspänner-Wagen und Karren zu verkaufen Albrechtstraße 41, Hths. Part. 4832

Eine leichte **Federrolle** und **Federkarren** zu verkaufen Rheinstraße 40 bei **Lang,** Flaschenbierkeller.

Krankenwagen bill. zu verk. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 3855

Ein eleg. **Kinder-Sitzwagen,** sowie ein kleiner **Korb-Sitzwagen** billig abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 6187

Gebr. Kinderw. b. zu verkaufen Richtstraße 10.

Ein gut erhaltener **Kinder-Sitzwagen** ist zu verkaufen Bleichstraße 35, Hth. Dachst.

Ein gut erh. **Kinderwagen** zu verk. Helenenstr. 9, Hth. 2 r.

Ein noch sehr gut erhaltener **Kinderwagen** abzugeben Wilhelmstraße 36. **F. Stupp.** 6154

Ein noch gut erhaltener **Kinder-Sitz- und Liegewagen** ist zu verkaufen Schachtstraße 23, Dachst.

Kinderwagen, modern, gut erh., b. z. vk. Walramstr. 8, 3 St. l.

Ein fast neuer **Straßenrenner** u. mehrere **Kanarienvögel** billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 4, Hthe. 3.

Ein fast neues Damenrad, „Columbia“, Anschaffungspreis 375 Mk., ist für 250 Mk. zu verkaufen. Anzusehen von 9 bis 11 Uhr Vormittags Wilhelmstraße 26.

Ein gutes **Damen-Rad** für **95 Mk.,** ein **Herren-Rad** für **100 Mk.** zu verkaufen Röderallee 30, 3 St. (Ecke Stiftstraße).

Eleg. **Damen-Rad,** fast neu, zu verk. Nerostraße 41 43, 1 l.

Ein tadelloser fast neuer **Straßenrenner,** f. Deutsche Marke, ist zu verk. Angzl. 12—2 Uhr Mittags Zimmermannstr. 7, 3 l.

Vorzügliches Fahrrad,

wenig gefahren, nur Mk. 140.— zu verkaufen Sedanstr. 4, 3 l.

Erstcl. **Herren-Rad** verkauft bill. **Schlüter,** Rheinstraße 21.

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3881

Herren-Rad, Mod. 97, gut erhalten, und **Damen-Rad,** Mod. 95, wenig gefahren, zu verkaufen Bahnhofstr. 2, Part. 5378

Gut erh. **Adler-Rad** zu verkaufen Emserstraße 25.

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen bei **Schweizer,** Clarenthal 12.

Herren-Fahrrad, fast neu, billig abzug. Rheinstraße 56, M.

Ein gut erhaltenes **Damen-Rad** sofort zu verkaufen Friedrichstraße 40, 3 l. 6133

Ein gut erhaltenes **Pneumatic-Rad** für 50 Mk. zu verkaufen. Näh. Neugasse 17, Gemüseladen.

Ein neues Herren- u. Damen-Fahrrad

billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 4194

Herren-Rad, Modell 98, billig zu verk. Lehrstraße 10, 2 r.

Ein neues nur einmal gefahrenes **Fahrrad** zu verkaufen Rheinstraße 37, Conditorei. 5587

Gt. gebr. **Herd** mit R. zu vk. Doyheimerstr. 28, Mtlb. P. l.

Neuer erst kurz gebrauchter **Gasherd mit 3 Flammen** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6193

Ein **Plattofen** (Herdchen) zu verk. Lehrstraße 7, 1. 6158

Eine **Badewanne,** ein kleines **Kindersopha, Sessel und Tisch** zu verkaufen Nicolasstraße 25, Part. rechts.

Zwei schöne große Glasthüren für Abschluß oder Windfang, fast neu, billig zu verk. Häfnergasse 15. 6141

Wegen electrischer Beleuchtung verschiedene **Gaslüster und Ampeln** billig zu verkaufen. Commerzienrath **Müller,** Eltville.

Starke 2-Meter-**Blattmaschine** billig zu verkaufen Hirschgraben 9. 4459

Häckselmaschine und Mühlenteerde abz. Albrechtstraße 41, H. B.

Zwei cyl. Wamm. 1 Rel. (1 ohm) b. z. vk. Walramstr. 12. 2899

Mauergasse 13 ein fast neuer **Verschlag mit Schalter** für Contor-Abtheilung billig zu verkaufen. 6074

Versch. Kamiruohre (überd. g. Sturm) zu vk. Schulberg 21, P.

Ein eleganter **Garten-Pavillon,** Größe 3×4 Mtr., sehr preiswerth zu verkaufen bei 4782 **C. Eichelsheim,** Friedrichstr. 10.

Ein großer und mehrere kleine **Vogelkäfige** billig zu verk. Marktstraße 12, Hth. 5. St. bei **Degenhardt.**

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4506

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Sedanplatz 5. 634

Leere Weinflaschen abzugeben Humboldtstraße 16.

Zimmerspäne zu verkaufen bei **Gebr. Wollmerscheidt,** Lahnstraße.

Trockene Zimmerspäne zu haben bei Zimmermeister **Heilbecker, Adolphs-Allee.**

Brennholz wird **Gartenstraße 1** am Abbruch billig abgegeben.

Zwei große Oleanderbäume sind billig abzugeben Rosenstraße 5.

Kaufgesuche

Für die Volks-Bibliotheken werden Bücher, insbesondere illustrirte Zeitschriften (Daheim, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Fliegende Blätter u. a.), angekauft durch F 558 **Lehrer Feldhausen, Emserstraße 37.**

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Die **besten Preise** zahlt **Frau Drachmann,** Metzgergasse 24, f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. 2c. Best. k. i. H. 4572

J. Sandel, Goldgasse 10, zahlt: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c.** u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Alterthümer, Oelgemälde, sowie Pfandscheine, ganze Nachlässe, Partheiwaaren kauft stets gegen Kasse zu hohen Preisen
S. Rosenau,
Metzgergasse 13 a.

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse
alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**
ganze Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.** Abholungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.
Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Taxator und Auctionator. 5097

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c.** Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3078
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Geschenk, Servirtisch und großer Tisch in Eichen, für Cigarrenmagazin, möglichst großer eiserner Flaschenschrank oder Flaschengestell zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter P. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Bücherschrank** zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. K. 211** an den Tagbl.-Verlag.

Eleganter Herren-Schreibtisch, gebr., aber gut erh., zu kaufen ges. Offerten mit äuß. Preisangabe und näh. Beschreibung unter **B. P. 22** hauptpostlagernd.

Eine gebrauchte gute **Centralfeuer-** oder **Bescheerstinte** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6129

Schönes trockenes **Nußbaum-Wagnerholz** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6145

Flaschen und **Krüge** kauft **Karl Christ,** Hartingstraße 6, 3 l. Bestellungen bitte per Postkarte.

Pflastersteine zu kaufen gesucht Feldstraße 10. 5959

Rehpinscher, stubenrein, zu kaufen ges. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 33, 1. 6177

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.

Geschäftshaus, gute Lage, für **Schreiner, Spengler, Tapezirer 2c.** sehr geeignet, gleich oder später billig zu verk. Vermittler verbeten. Näh. durch den Besitzer unter **B. M. 704** an den Tagbl.-Verlag. 5766

Villa im **Nerothal, Lanzstraße 8,** der Neuzeit entspr., 8 geräumm. Zimmer, schöne gr. Küche, reichl. Nebenräume, dabei ein (ca. 40 Ruthen) schöner Zier- und Obstgarten, geschützt u. ruh. gelegen, nahe dem Walde u. Dampfbahn, zu verk. oder auf 1. Oktober zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 3672

Für Schreiner.
Eine seit 22 Jahren bestehende gr. **Bau- und Möbelschreinerei** ist mit gut rentablem Hause wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5163

Eines der bestgelegensten Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft,
Bureau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Kl. Villa, 11 Räume, Bll. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Dyckenstraße 10, P. bei **Faust.** 1846

Vordere **Weilstraße** ist. Verhältn. halber ein Etagenhaus für **36,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glückelich.** 5593

Villa mit Garten, vorderes Nerothal, für **85,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glückelich.** 5594

Zu verkaufen kl. Villa, dicht am Kurhause, für Mk. 70,000 durch **J. Chr. Glückelich.** 5595

Zu verkaufen oder zu vermiethen Villa Rosenstraße, Lederberg 10. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glückelich.** 5596

Zu verkaufen vord. **Frankfurterstr. Etagenvilla,** auch für Pension sehr geeignet. Näh. d. **J. Chr. Glückelich.** 5597

Zu verk. Sonnenbergerstr. hochrentable Etagenvilla für Pension oder Familien Abr. halb. durch **J. Chr. Glückelich.** 5599

Zu verkaufen Etagenvilla, Hainerweg. Näh. durch **J. Chr. Glückelich,** Nerostraße 2. 5607

Zu verkaufen **herrschaftl. Villa** mit Stallung, Remise 2c., für 75,000 Mk. durch **J. Chr. Glückelich.** 5680

Zu verkaufen **Rheingauerstraße Villa,** in welcher mit bestem Erfolg Pension betrieben wird, durch **J. Chr. Glückelich.** 5681

Zu verkaufen schöne **Etagen-Villa, Franz-Adolfstraße,** auch für Pension. Näh durch **J. Chr. Glückelich.** 5682

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5400

Villa **Gustav-Freytagstraße 3,** für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4906

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3594

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Hirschhilfer, Spiegelgasse 6, 1.

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. M. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 5153

Wohnhaus mit Hgbd., f. **Beamten** oder **Rentner** passend, mit geräumiger Werkstätte (auf Wunsch wird diese zur Wohnung eingerichtet) gleich oder später billig zu verk. Vermittler verbeten. Näh. durch den Besitzer unter **A. H. 703** an den Tagbl.-Verlag. 5765

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 3826

Landhaus
zum Alleinbewohnen, f. kleine Familie, Rheingau — nicht weit von hier, **Bahn- u. Dampfschiffstation** — nebst **schönem** Garten mit **Obstobst** 2c., für **Mk. 22,000** bei **günst. Beding.** zu verkaufen.
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Geschäftshaus
in guter Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein kleineres Wohnhaus zu tauschen. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 4258

Sehr rentables Etagenhaus, neu, zwei Mal 4 Zimmer und Bad in jeder Etage, Alles vermiethet, ist mit 6- bis 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lage nahe der oberen Adelheidstr. P. G. Rücl, Bahnhofstr. 20. 1297

Kleine Villa in **Kurlage** mit 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Uebernahme sofort. Offerten unter **G. M. 799** an den Tagbl.-Verlag. 6122

Kl. Villa, nächst dem vorderen Nerothal, der Neuzeit entspr., preiswerth verkäuflich. Dieselbe eignet sich für Privat oder auch zu Pensionszwecken. Näh. durch den Besitzer 3909
P. G. Rücl, Bahnhofstrasse 20, 1.

Gute Pension **sofort billig zu verkaufen. Frc.-Offerten u. A. Z. 100 postlagernd Berliner Hof hier.**

Kleinere Villa in guter Kurlage zu Pensionszwecken mit 3—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme per gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Ein schönes neues Haus m. groß. Weinkeller, in einem sehr belebten Rheinstädtchen, für 45,000 Mk. zu verkaufen durch 5710
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine größere Anzahl **Villen,** für eine und zwei Familien, auch Pension passend, sowie Etagenhäuser in den verschiedensten Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 5711
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein kleines elegantes **Haus** in der Hellmundstraße Wegzugs halber für 40,000 Mk. zu verkaufen durch 5712
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eine **schöne Villa** in der Frankfurterstraße, worin eine sehr gute Pension betrieben wird, zu verkaufen durch 5713
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Einige **prachtv. Villen,** Nähe des Kurhauses, mit allem Comfort der Neuzeit ausgest. u. größ. Gärten, auch als Pensions-Villen zu benutzen, zu verkaufen durch 5714
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein neues rentabl. **Etagenhaus** mit groß. Hof u. Werkstatt oder Lagerraum, für jedes Geschäft, welches Platz braucht, passend, im westl. Stadttheil, zu verkaufen durch 5715
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Verschiedene rentabl., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Etagenhaus,** im südl. u. südwestl. Stadtth., zu verk. durch 5716
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Fürstl. Besitzung
in **großartig. Lage — größ. Residenzstadt — ca. 9½ Morgen Terrain — zum Parzelliren — preisw.** zu verk. evtl. geg. **gute Rentenhäuser zu vertauschen.** 5789
Otto Engel, Immob.-Büreau, Friedrichstraße 35.

Eine prachtvolle Villa
z. Alleinbew., event. auch für zwei Familien, in guter feiner Lage, neu erb., m. schönem groß. Garten dabei, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. W. R. 219 a. d. Tagbl.-Verl.

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Ein schönes rentabl. Land- u. Etagenhaus in bester u. bequemster Lage des Kurviertel., 3stock., mit drei herrschaftl. St. à 6 Z., Küche, Bad, Balkon, Fremdenz. 2c., schönem Gartch., 6% des Kaufpr. rent., sehr preisw. (noch einige 1000 Mk. unt. der Taxe) zu verkaufen. Gefl. Off. u. Z. K. 220 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa in feiner Kurlage, für Fremdenpension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **P. G. Rücl,** Bahnhofstraße 20. 666

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Hochfeine **Villa sofort billig zu verkaufen. Franco-Offerten unter A. F. 200 postlagernd Berliner Hof hier.**

Schönes Landhaus — erste Kurlage — 5½% d. **Kaufpreis,** rentir., m. **schön. Garten,** auch f. **Arzt** od. **feine Pension** geeignet, wegen **Wegzug** preisw. zu verk. 6749
Otto Engel, Immob.-Büreau, Friedrichstr. 35.

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. u. 55, 1. 4932

Haus mit 2 gr. Werkstätten, Lagerraum, Mitte d. Stadt, für 40,000 Mk. z. vk. b. **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstr. 9, 1.

Verschiedene sehr rentab. Häuser, Vor- u. Hintergarten, Adelheidstraße (Sonnenseite), zu verkaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Platterstraße Haus mit Hof, Hinterh., sehr rentab., für die Taxe von 32,000 Mk. bei kleiner Anzahlung zu verkaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Haus mit Baugrundstück für 3 Villas, 90 Ruth., an der Frankfurterstraße sofort zu verkaufen durch Zimmermannstraße 9.

Gasthaus am Rhein, verbunden mit flotter Schweine-Metzgerei, auch Logirzimmer, z. Preise von 25,000 Mk. zu verk. durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Hochfeines rentables **Etagenhaus sofort billig zu verkaufen. Franco-Offerten unter A. G. postlagernd Berliner Hof hier.**

Bad Schlangenbad. Kl. Haus, 12 Zimmer, für Pens. sehr geeign., billig und günstig sofort zu verkaufen.
A. L. Fink, Oranienstraße 6.

Eltville am Rhein.
Kleines Landhaus mit Vor- und Hintergarten, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Keller, Waschküche mit Holzraum (separat), in schöner staubfreier Lage, mit freier Aussicht, 3 Minuten vom Bahnhof, Wasserleitung, event. elektrisches Licht, Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6070

Gut zu verkaufen.
David Wickert, Sensal, Frankfurt a/M.

Bauplätze **a. d. Herderstraße u. d. Nähe in** verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 37

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 48 und **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12. 4460

Immobilien zu kaufen gesucht.

Für einen Herrn und eine Dame suche sehr geräumige Villa mit entsprechend. Garten zu kaufen oder zu mieten. Kaufpreis ca. 200,000 Mark. Miet-preis ca. 10,000 Mark.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 6146

Rentables Haus mit Garten, am liebsten Landhaus, gegen Baar zu kaufen gesucht. Spezielle Offerten mit Rentab.-Berechn. unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 5591

Ich suche geg. mein rentables **3-stöckiges Wohnhaus mit Metzgerei,** in bester Lage des Rheingaus, auch zu jedem Detail-Geschäft passend, einen **20—30 Ruthen großen Bauplatz oder Haus mit größerem Hofraum in Wiesbaden einzutauschen.** Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag. 5827

Suche eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Villa oder Etagenhaus** mit großen Wohnungen nebst Garten in günstiger Lage preiswerth zu kaufen. Offerten sub **H. H. 166** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu kaufen gesucht eine **Villa** im Preise von 30—35,000 Mark. Offerten an **Dr. Deicke, Höchst a. M.** (Expt. 992) F 132

Selbstkäufer, gut sit. Geschäftsmann, sucht garant. rentab. Haus mit Hintergeb. für Werkstätten und Hof. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, Lage, äußerster Preis 2c. unter **H. M. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Villa **z. Alleinbewohnen oder Bauplatz an fertiger Straße** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Wer giebt **1—2 Morgen Land** für Gärtnerei **ohne Anzahlung** bei jährlicher Capitals-Abtragung und Zinsen? Offerten unter **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Etagenhaus, am liebsten Landhaus, mit Garten u. allen Einrichtungen der Neuzeit, zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken **gelder zur ersten u. zweiten Stelle. Beyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 3088

60—100,000 Mark auf erste oder gute zweite Hypothek gegen **mäßigen** Zinsfuß per **sofort** oder **später** auszuleihen. Off. unter **F. M. 798** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6099

120,000 Mk. à 4% auf 1. Stelle, 50,000 Mk. und 15,000 Mk. auf 1. Stelle, ferner **9000 bis 10,000 Mk., 7000 Mk.** auch aufs Land auszul. Bank-, Commiss.- u. Hypoth.-Gesch. d. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35, 2. 5744

20,000 Mk. auf 2. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter **S. E. 105** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mark auf 1. Hypothek vom Selbstdarleiher auszuleihen. Offerten unter **U. L. 789** an den Tagbl.-Verlag. 5532

50—60,000 Mk., sowie 27—30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, letzteres auch auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch 5724
M. Linz, Mauergasse 12.

25,000 Mk. geg. 1. Hypothek, **36—40,000 Mk.** geg. 2. Hypothek und **4000 Mk.** auch auf d. Land **auszuleihen** durch
Lud. Winkler, Michelsberg 32a.

6—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½% auszul. Off. u. V. K. 218 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

30—36,000 Mk. auf prima 2. Hypoth., hochfeines sehr rentabl. Etagenh. in guter Lage ges. Erste Hypoth. noch unter d. halben Taxe. Gef. Off. u. P. F. 125 a. d. Tagbl.-Verl.

25,000 Mark auf 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6045

10—15,000 Mk., auch bis 18,000 Mk., geg. prima 2. Hypoth. von sehr vermög. Manne auf gutes Haus in feiner Lage ges. Gef. Off. unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mark auf erste Hypothek, 40% der Taxe, auf prima Object ohne Zwischenhändler gesucht. Off. unter **R. G. 148** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6084

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (mehr als dopp. Sicherh.) auf hochf. hochrentables Object in vorzügl. Stadtlage ges. Gef. Offerten unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling (20,000 Mark zu 5% Zinsen) gegen **Nachlaß von 2000 Mk.** zum 1. Oktober, event. früher, zu cediren gesucht. Offerten unter **„Capital"** hauptpostlagernd erbeten. (Agenten verbeten.)

10—12,000 Mk. geg. sehr gute Nachhypoth. zu 5% auf vorzügl. Geschäftsh. in prima Lage ges. Gef. Off. u. T. K. 216 a. d. Tagbl.-Verl.

9., 15., 18,000 Mk. und 33—36,000 Mk. auf g. 1. Hypothek zu leihen gesucht durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 5725

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek (nach der Landesbank) von pünktl. Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **W. L. 791** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5584

15—20,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 4½—5% auf sehr rent. neues Geschäftsh. (Eckhaus), nahe d. Langg., gef. Gef. Off. u. U. K. 217 a. d. Tagbl.-Verl.

10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. auf 1. Juli von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. L. 785** an den Tagbl.-Verl. 5368

27,000 Mk. zu 5% als 2. Hypothek aufs Land, prima Object, gesucht. Offerten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

96,000 Mk., noch nicht 50% der Taxe, à 4%, **48,000 Mk., 65%** d. T., à 4½%, l. 30,000 Mk., 15,000 Mk. 12,000 Mk. zur 2. St. à 5% ges. Näh. kostenfr. d. Lud. Winkler, Michelsberg 32a.

Verschiedenes

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, Dentist,
Wiesbaden, Luisenstrasse 6,
vis-à-vis der Kunstsäle.
Sprechstunden: 9—6 Uhr.
Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.
zu mässigen Preisen.
Für Unbemittelte:
Sprechstunde: 8—9 Vormittags.
Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise.
Behandlung und Zahnziehen gratis.

Aufklärung! Um Mißverständnissen zu begegnen, erkläre ich hierdurch, daß meine Familie mit dem Ausschreiben des Tünchers **Edmund Pauly** nichts zu thun hat.
Johann Pauly, Tüncher- u. Stuck-Geschäft, Körnerstraße 4.

Nagelpflege

im **Filial-Institut** von **Heinr. Simons** erfreut sich der besonderen Schätzung distinguirter Kreise. Zu **Wiesbaden**

Kl. Wilhelmstraße 5, Part.

Zu und außer dem Hause **Auskunft gratis.**

Ein energ. tüchtiger

Kaufmann

sucht sich an einem gut gehenden Geschäfte, gleichviel welcher Branche, mit größerem Kapital zu betheiligen. Offerten mit Angabe des nöthigen Kapitals erbitte unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanter Gewinn!

Ein mit dem **Finanzirungsgeschäft, Umwandlungen, Gesellschaftsbildungen, Patentverwerthung im In- und Auslande** gründlich vertrauter Herr mit nachweislich feinsten Beziehungen zu Banken und Grossisten, wünscht Verbindung mit einem unternehmenden Herrn, der sich bei solchen Geschäften mit Capital **betheiligen** und event. auch die kaufmännische Leitung übernehmen könnte. Gefl. Offerten an die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 5979

Kleines Haus m. Laden, **gut rentabel,** gegen ein **kl. Einwesen,** event. m. **Wirthschaft,** in der **Umged. v. hier** oder sonstwo zu tauschen gesucht. 5816
Otto Engel, Friedrichstraße 35, 2.

Hies. größ., vorz. rent. Unterm. mit wertvoll. **Grundbesitz** sucht behufs Finanzirung in **G. m. b. H.** noch einige Capitalist. mit ca. **20,000 Mk. Einlage.** Eine **10%.** Rente in **sicherer Aussicht!** Offerten erbeten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Wein-Restaurant mit Café per sofort zu übernehmen. Erforderl. Mk. 2000.—. Näh. unter **P. 200** hauptpostlagernd.

Jagd-Theilhaber

zu vorzüglicher **Rehjagd** in der Nähe Langenschwalbachs gesucht. Offerten sub **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag. 6168

Ein Fräulein sucht die Filiale eines besseren Geschäfts in Wiesbaden oder in einer größeren süddeutschen Stadt per Juni oder Juli zu übernehmen. Offerten unter **H. G. 1000 postlagernd Bielefeld.**

Welcher Hausbesitzer m. i. zahlungsf. Kaufmann mehr. Part.-Zimmer z. Einr. e. Weinrestaur. mit Vorkaufsrecht in g. Geschäftsl. auf sofort verm. Off. unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag.

Entwendet wurde mir am 23. März ein zweiräderiger **Handkarren** mit niederen Aufsätzen. Derselbe besteht aus einem neuen Rad, welches nicht angestrichen und einem alten, welches dunkel gestrichen. Wiederbringer gute Belohnung. 5729
Joh. Kuhn, Bleichstraße 12.

Irrthümlich abgegebener **Handkarren** kann abgeholt werden geg. Einrückungsgebühr Rheinstraße 21 bei **Karl Hüfn.** 5428

Wegen Verhinderung sind für Dienstag **zwei Theaterbillets I. Ranggallerie** (Königl. Theater) abzugeben Grabenstraße 11, Part.

Ein a. zwei Ladentrl. erb. g. b. M.-Tisch. Castellstr. 10, 2 l. 6084

Zum Kaiser Wilhelm,
Hellmundstraße 54.
Meine **schön hergerichtete Kegelbahn** kann für Sonntag Abend noch abgegeben werden. **Jacob Fürst.** 3088

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1058

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Hedwig Hamburger
Siegfried Loewe
Verlobte.

Wiesbaden. Duisburg.

Verein der ansässigen Kellner zu Wiesbaden.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Franz Schaaf

mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.
Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
Der Vorstand.
Vereins-Abzeichen sind anzulegen. Zusammenkunft ½4 Uhr bei **Uhrig.**

Danksagung.

Allen Theilnahme Bezeugenden bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, Frau

Marie Sternberger, Wittwe,

wie für die zahlreichen Kranzspenden, sowie auch dem Herrn Consistorialrath **Jäger** für seine trostspendende Grabrede sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Bierstadt, den 24. April 1899.
Im Namen der Hinterbliebenen: **L. Sternberger.**

Fremden-Verzeichniss vom 24. April 1899.

Adler.
Schaefer, Rud. Berlin
Haeuseler. Berlin
Paulkolb, Brauereib., m. Fr. Saulgau
Lilienfeld, A. Köln
Schmitz, Emil, Justizrath. Köln
Moser, m. Fr. Serau
Baum, H. Berlin
Leppien. Lüneburg
Eisenstein. Berlin
Henkel, m. Fr. Düsseldorf
Taschner, m. Fr. Krefeld
Mengelbier, A. Aachen
Meininghaus, W., m. Fr. Dortmund

Hotel Aegir.
Maiweg, G., Baumeister, m. Fam. Dortmund
Wiesmann, G., Rent. Bonn
Sounders, Fr., m. Bed. England

Bahnhof-Hotel.
Houllegarte, Victor. Granville
Stern, Marx, Kfm. Rorschach
Butterwieser, Kfm. Bruchsal
Backenberg, A., Kfm. Barmen
Kahn, Samuel, Kfm. Rohrbach
Huppert, W., Kfm. Erfurt

Schwarzer Bock.
Zernik, A., m. Fr. Gleiwitz
Winkler, H. Apotheker, m. Fam. Breslau
Goldner, W. Chemnitz
Jung, A. M., Fr., Rent. Oberblasewitz
Junghaus, Anna, Fr., Rent. Oberblasewitz

Zwei Böcke.
Scheffel, Ernst. Pliesskowitz
Taube, Herm., Ingenieur, m. Fr. Königsberg

Cölnischer Hof.
Baron von Wedel u. Gremzow, Rittmeist. a. D. Pommern
Erdmann, Major. Lüneburg
Streuber, J., Architect. Frankfurt

Hotel Dahlheim.
Windeck, E., m. Fr. Köln

Kuranstalt Dietenmühle.
Kraft, Sally, Kfm. Leipzig

Einhorn.
Simon, Kfm. Aachen
Bloch, Kfm. Köln
Meyerkreis, Kfm. St. Gallen
Klein, Kfm., m. Fr. Stuttgart
Brüel, A., Kfm. Berlin
Thoxto, F., Kfm. Berlin
Hahn, Kfm. Berlin
Renfer, Kfm. Weimar

Eisenbahn-Hotel.
Rezke, Jacob, Kfm. Steinbach
Rademacher, m. Fam. Berlin
Weidemann, H., Kfm. Bochum
Grabandt, Adolf, Rent. Charlottenburg
Eigenbrodt, Paul, Kfm. Köln
Zimmermann, E., Director. Kulmbach
Engel, Pierré, Trier
Walf, Carl. Düsseldorf
Nachtigall, Otto, stud. chem. Celle
Merrmann, R., Assistent. Mirsbück

Engel.
Thierbach, M., Senatspräs. a. D. Dresden
Degenkolb, E. C., Frau, Rittergutsbes. Pirna

Englischer Hof.
Herrmann, Kfm. Berlin

Zum Erbprinz.
Giebel, Jos., Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof.
Heffner, L., Gutsbes. Celle
Möckel, L., Frl., Plauen
Knop, Otto, Rent. Berlin
Scharpenseel, M., Fr., Rent. Bochum
Göpel, B., Fr. Plauen
von Raab, H., Major z. D., m. Fr. Dresden
Keibel, Fr., Geh. Justizr. Steglitz

Grüner Wald.
Schmitz, Ed., Kfm. Cottenheim
Feldmann, Kfm. Broich
Schmidt, Rob., Kfm. Ohrdruf
Schomann, S., Kfm. Frankfurt
Wähmer, H., Kfm. Halle
Heusser, E., Kfm., m. Fr. Oderberg
Killmann, A., Fbk. Schmalkalden
Dellfosse, G., Fbk. Amsterdam
Reinzer, Otto, Kfm. Berlin
Tüxen, Kfm. Hamburg
Fuchs, L., Kfm. Wien
Habel, E., Kfm. Frankfurt
Kuhn, Frz., Kfm. Nürnberg

Hamburger Hof.
Berberich, Thomson, Fbk. Säckingen
Simon, Friedr., Fbk. Osnabrück

Hotel Happel.
Zelsch, Franz, Kfm. Altenburg
Färber, Felix, Kfm. Berlin
Engels, E., Kfm., m., Fr. Elberfeld
Kessler, J., Kfm., m. Sohn. Köln
Meufert, H., m. Fr. Krefeld
Hartmann, C., Kfm. Bamberg
Degen, E., Kfm. Darmstadt

Hotel Hohenzollern
Hardt, Rud., m. Fr. Lennep
Hollweg, Aug., m. Fam. Barmen
Kind, Fr., General-Konsul. Antwerpen
Tieman, Konsul, m. Fr. Antwerpen
Richter, m. Fam. Bonn
Hentzen, Fr., Gerichtsdir. Lennep
Hardt, Kommerz.-Rath, m. Tocht. Lennep
Schiess, Fr., W. Barmen

Vier Jahreszeiten.
Ewil, Arthur, m. Fr. Wales
Hahn, Siegfr., Fr., Dr. Berlin
Hahn, Eugen, Fr. Berlin
Neumann, H., Frl. Berlin

Pension und Hotel Kaiserbad.
v. Homeyer, Oberst, m. Fr. Brauchesbardt
Rohr, Major z. D., m. Fr. Haus Demmin
Mack, Domänenpächter, m. Fr. Pierkunowen
Thiele, Oberst, m. Fr. Koblenz

Goldene Kette.
Sommer, C. Berlin
Klingholz, E., Rector, m. Fr. Essen
Neuschäfer, A., Kfm. Wenburg

Goldenes Kreuz.
Hertzer, H., Zeichenlehrer, m. Fr. Halle
Weber, M., Frau, Rent. Magdeburg
Weser, R., Fr., Rentmeist. Quedlinburg

Goldene Krone.
Philipp, Fbk., m. Fr. Berlin
May, Emmy, Fr. Halla
Redlich, Elisabeth, Frl. Potsdam

Hotel Kaiserhof.
Freudenberg, Jul., Kfm., Dr., m. Fr. Berlin
Banzhaf, C., m. Fr. Köln
Hermmede, E. Hamburg
Jordan, Ph., Pfarrer. Bielefeld
Wiesmann, Elfriede. Münster
Winzer, Rud., Pastor, m. Fr., Godesberg
Wallach, Anton, m. Fam. New-York
Landau, Fr., Dr. Berlin

Hotel Kronprinz.
Wasbutzki, G., Fr. Tilsit
Wasbutzki, M. Tilsit
Heidingsfelder, E., Fr. Kitzingen

Hotel Mehler.
Schäferle, J., Rent., m. Fr. Stromberg
Bludius, A., Oberleut. Danzig
Selle, M., Leut. Graudenz
Höpfner, Carl, Dortmund

Hotel Metropole.
Schimmelpfennig. Berlin
Brandh Puinavéri, m. Fr. Kassel
Paini, Fr. Paris
Cohan, Fr. Berlin
Koppmann. Brüssel
Steffens, Architect, Aachen

Hotel Minerva.
von Stein, Baron, München
Rühman, Ad., Kfm., m. Fr. Itzehoe
Küchler, Reg.-Baumeister, m. Fr. Hohenlimburg
v. Dechens, Conr., Rittmeister a. D. Berlin
Wintger, H., Kfm. Düsseldorf
Heinrich, Wolfgang, Oberleut. m. Fr. Berlin
Baron v. d. Golz, Oberleut. a. D. Blankenberg

Villa Nassau.
v. Lade, Ed., m. Bed. Mon-Repos
Cadenbach, Frl. Rheingau
Berg. Hackhausen

Hotel National.
Routledge, E., Fr., m. T. London
Litsch, m. Fam. Kurland
Cate, W., Techniker. Gröningen
Wiesmann, Frl. Koblenz

Nonnenhof.
Grenzmann, Wilh., Kfm. Iserlohn
Meyerfeld, A., Kfm. Berlin
Stern, Carl, Kfm. Stuttgart
Votteler, O., Kfm. Göppingen
Kuhlemann, C., Kfm. Bochum
Adler, M., L., Kfm. München
Bachmann, A., Kfm. Chemnitz
Laun, J., Kfm. Kreuznach
Schwedler, A., Subdirector. Frankfurt
Elsbach, H., Kfm. Herford

Hotel du Nord.
Webb, Frank. Luzern
Kegel, Fr., m. S. Lebehnke
Eichner, E., m. Fr. Breslau
Leinen, Fr., Rent. Köln

Pfälzer Hof.
Woldemar, M., Apotheker, m. Fr. Moskau
Strauss, K., Postassistent. Frankfurt
Bulkenhausen, J. Berlin

Zur guten Quelle.
Tacke, Otto, Kfm. Wesel
von Mering, M., Frl. St. Goar

Quisisana.
Wiesmann, Frl. München
Wiesmann, 2 Hrn. München
von Laer, m. Fr. Heide

Rhein-Hotel.
Maurer, Otto, Pfarrer. Karlsruhe
Dale, Fr. London
Kulisch, Franz. Berlin
Mantius, H. Neuwied
Wieler, G., Ingen. Wien
Gellweiler, W., Kfm. Geisenheim
Karbe, E., m. Fr. Shanghai
Hammierskiold, Kapitän, m. Fr. Schweden

Ritter's Hotel garni und Pension.
Klüpfel, Finanzrath, m. T. Essen

Römerbad.
Würdig, A., Baumeister, m. Fr. u. Mutter. Loschwitz-Dresden
Rummel, Frz., Rent. Berlin

Rose.
Rouus, Rent., m. Fr. Basel
North, E. B., Kapitän. London
Lund, Fr., Cons. Hamburg
Marbs, Frl. Hamburg
Lochner, Frl. Aachen
Balmer, Revd. m. Fam. England
Wilson, O., Kfm., m. Fam. Gothenburg
Wall, Fr., Kfm. Gothenburg
Wollner, H., Rittergutsbes. Mittelsteinkirch
Gottburg, Sanitätsrath, Dr. Kissingen
Mons. le Marquis de la Riva Agüero. Belgien
Aeuersberg, H., Dr. med. B. Gladbach

Weisses Ross.
Wiessell, Louise, Fr., Baur. Darmstadt
Fischer, J., Brauereibes., m. Fr. Perleberg
Karsch, Wilh., Fr., Baumeister, m. T. Düsseldorf
Glaser, Gustav, Rent., m. Fr. Friedrichsroda

Russischer Hof.
Kuhr, M., Fr., Rent. Barmen
Boeckler, J., Fr. Barmen
Birnbaum, J., Fr. Hildesheim

Schützenhof.
Hostetter, Dr., m. Fr. Wolgast
Holmquist, M., Kfm., m. Fr. Hahnstad
Keller, Carl, Oberlehrer. Bochum

Hotel Schweinsberg
Lehning, Insp. Frankfurt
Kieselstein, Kfm. Aachen
Kellhake, Kfm. Vlotho

Spiegel.
Tetzner, Oscar, Kfm., m. Fr. Moskau
Polletin, L., Fr. Bremen
Noss, A., m. Fam. Christiania
Lilienthal, H., Fr. Tilsit

Tannhäuser.
Roozen, J. J., Kfm. Haarlem
Wendler, Hr., Kfm. Stuttgart

Taunus-Hotel.
Schnitzler, Kfm., m. Frau. Düsseldorf
Brückner, Rechtsanwalt. Bamberg
de Sallement, Frau, Rent. Leipzig
Zinsheisen, Frau, Rent. Leipzig
Takens, Stud. jur. Berlin
Wieser, Leut. Nürnberg
Camp, Kfm. Höhr
Strack, Hotelbes. Ostend
Leincen, Fr., Rent. Köln
Ollenberg, Rent. Hannover
Zimmer, Architekt, m. Fr. Strassburg
Müller, Dr. jur. Freiburg

Hotel Victoria.
Mahs, H., Fr. Petersburg
Mahs, Frl. Petersburg
von Treskow, A., Rittergutsbes., m. Fr. Posen
von Mukutowski, Theodor, Stud. phil. Posen
von Simienski, Thomas, Stud. jur. Posen
Sengstack, Kfm. Bremen
Lyberne, J., Kfm. Arnheim
Wilmer, H., Dr. med. Hamburg
Wilmer, Elly, Frl. Hamburg

Hotel Vogel.
Kurchel, B., Kfm. Butzbach
Piltwenger, Ernst, Bildhauer, m. Fr. Frankfurt
Danberg, A., Kfm., m. Fr. Barmen
Cant, M., Kfm. Gaussstadt
Hernig, W., Kfm. Leipzig

Hotel Weiss.
Freih. v. Normann, Oberstleut. a. D. Ulm
Schuler, Kfm. Lüssbach
Paul, Kfm. Magdeburg
Kurin. Norderney

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Offermann, Carl, Inspektor. Dortmund
Villa Alexandra.
Meyer, Louis, Direktor, m. Fr. Berlin-Hamburg
Koch, Arthur, Fabrikbes., m. Fr. Lausigk
Koch, 2 Frl. Lausigk
Brauder, Emmy, Frl. Sängerin. Wien Berlin
Bernitz, Fr., m. Kind u. Bed. Petersburg
Bärenstrasse 1.
Anton, Richard, Kfm. Rathenow
Privathotel Colonia.
Heugh, Kapitän. London
Pension Jaskewitz.
von Schwartze, Rittmeister. Lübben
Graumann, Leut. Rastatt
v. Brandt, Frl. Tannenberg
Kapellenstrasse 6, 1.
Wagemann, Friedr. Fabrikbesitzer. Wien
Luisenstrasse 21, 2.
Mohr, Phili, Frl. Niederneisen
Fischer, Louis, Kfm. Berlin
Pension Margaretha.
Weiler, Daniel, Kfm., m. Fr. Warschau
v. Oberländer, Fr., Baron. Meiningen
Köhler, Klara, Frl. Meiningen
Kipp, J. W., Oberstabsarzt a. D., m. Fam. Haag
Kühler, Korvetten-Kapitän, m. Fr. Berlin
Nerostrasse 41/43.
Schmitt, Paul, Apotheker, m. Fr. Weida

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. April. 47. Jahrgang. 1899.

Verpachtungen

Acker Hammerstthal, 75 Rth.,
Acker Hinter Hainbrück, 45 Rth.,
Wiese Sanctborn, 3 Morgen 32 Rth.,
Wiese Alte Weier, 45 Rth.,
Wiese Alte Weier, 67 Rth.,
zu verpachten Rheinstraße 44. 5869

Ca. 5 Morgen **Acker,** theilweise mit Klee angelegt, zu verpachten, evtl. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5857

Acker, 80 Rth., vor der Walkmühle gelegen, eignet sich für Gärtnerei, Lagerplatz, sofort zu verpachten. Näh. Geisbergstraße 20, 1. 6055

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5761

Eine Wasserkraft mit Räumlichkeiten, für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Fremden-Pensions

Pension Westminster,
Bierstadterstrasse 3.
Neu eingerichtet. Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Wutge,
Villa Blumenstrasse 6, ges. ruh. Lage, zw. Frankfurterstrasse und Hainerweg. Vorzügl Verpfl. Mäss. Preise.

Elisabethenstr. 19, Part., eleg. eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.

Villa Friese. Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2292

Villa Emserstraße 31
schön möbl. Zimmer in ruhiger Lage. Bad im Hause.

Pension
unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 36,
sehr angenehme gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Kinder — auch zu dauerndem Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Ostpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1488
Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.

Villa Paula, Gartenstrasse 20.
Schöne freundl. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Elektr. Licht. Bäder. 2449

Brüsseler Hof, Geisbergstraße 8, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. 6098

Villa Leberberg 9
schöne elegant möblirte Zimmer, mit allem Comfort eingerichtet, elektrisches Licht, Bäder, großer schattiger Garten.

Müllerstraße 2, 1. Etage, gut möbl. Zim. mit und ohne Pension.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Ruhe bei Kochbrunnen. 3070

Pension Sonnenbergerstraße 31.
Prachtvolle Zimmer, vorzügliche Verpflegung.

Pension Friedheim, Stiftstraße 13.
5 Minuten vom Kochbrunnen und Nerothal, fein möbl. Zimmer billige Preise, gute Pension. Besitzer **Aug. Kunz.** 1777

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1486

Kleine Wilhelmstraße 5,
zwischen Bismarck-Denkmal und Rheinstraße, In Kurlage, möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Wohnung mit Küche. 2091

Unterricht

Dekoratives Malen aller Art monatl. 10 Mk.; auch Einzelstunden. **Vietorsche Schule,** Taunusstr. 13. 4169

Pädagogium Wiesbaden.
Gymnas.- u. Realclassen von Sexta-Prima
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht).
Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle Classen** höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.** — Durch individuellen Unterricht in kleinen Classen, tägliche Arbeitsstunden und stetige Nachhülfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren** vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4338
Dr. Lechleitner, Bierstadterstr. 4.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Gesucht staatl. gepr. Lehrerin für ein Mädchen von 13 Jahren für täglich 1 Stunde Privat-Unterricht in all. Fächern. Off. mit Preisangabe erbitte unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Vorbereitung f. alle Class., Schul- u. Milit.-Exam. mit bestem Erfolge.
Arbeitsstunden z. Beaufsichtig. d. Schulaufg. f. sämmtl. Lehranstalten bis **Prima** incl.!
Privat-Unterricht in all. Fächern auch f. Ausländer, einzeln und in Kursen!
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**

Erfahr. Lehrer
(Mathematiker, Philologe, Reallehrer)
geben **Vorm.** tücht. gründl. **Unterricht** (½9—12), **Nachm. Nachhülfe** u. **Beaufsichtigung** für **alle Fächer u. Klassen.**
In unmittelb. Nähe d. hiesig. höh. Schulen. **Voll- u. Halbpensionäre** werden aufgen. **Mäßig. Honorar.**
Offerten sub **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

Täglich nach Schluß des Unterrichts **Arbeits- und Nachhülfestunde** für Schüler der unt. und mittl. Classen sämmtlicher Lehranstalten. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6019

Frl. **Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin, ertheilt Unterricht in Franz., Engl. u. Deutsch. Stiftstraße 28, 2, 12—1 Uhr.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Englische Conversation u. Correspondenz z. früh. Hochschullehrer. **Haessler,** Portstraße 3.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

Miss Binning. Pure English. Nerostrasse 33, II r. 5805

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Mittwoch, Nachmittags 5¼ Uhr, und Mittwoch, Abends 8¼ Uhr,
beginnen neue **Schnell-Kurse** in **Buchführung** (Correspondenz kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre 2c.). Zu den beiden Kursen können noch Anmeldungen gemacht werden. **Honorar 15 Mk.** Vorzügliche, rasch fördernde Methode. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13 (21. Schuljahr).** 6175

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Kuckein, Moritzstraße 18, 2.

Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr.
Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23. 3184

Minna Bouffier, Bleichstraße 23, Bel-Etage,
Pianistin u. Organistin a. d. Engl. Kirche, ertheilt Unterricht in **Clavier, Harmonium, Orgel** u. **Gesang,** Methode **Garcia.** Sprechstunden von 12—3 Uhr. 5193

Clavier-Unterricht
ertheilt erfahrene Lehrerin. Beste Empfehlungen. Monatspreis bei 2 St. wöch. 6 Mk. Off. u. **N. G. 144** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 3337

Agnes Kranz,
Gesang- u. Clavier-Lehrerin, Moritzstrasse 26, I.

Gesang-Unterricht (Methode Stockhausen) erth. gründl., ebenso **Clavier. Rosa Wodiczka, Hellmundstraße 51,** Ecke Emserstraße.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 70

Frauen und Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Mädchen können das Kleidermachen erl. M. Kirchgasse 2, 1 l.

Suche eine perfecte **Bügterin,** welche einen gründl. Unterricht in Herren-Wäsche ertheilt. Off. u. **J. K. 207** a. d. Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Verloren eine silberne Damen-Uhr (Cyl.) vom Kaiser-Friedrich-Platz durch die Anlagen bis zur Wilhelmstraße und Hauptpost. Abzugeben gegen Belohnung Hochstätte 23, Wirthsch.

Ein **Damen-Uhr verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Dotzheimerstraße 37, Frontspitze.

Verloren
eine **goldene Brosche mit Rubin** auf dem Wege Michelsberg, Kirchgasse, Adolphstraße (Allee) bis Rheinhöhe. Gegen gute Belohnung abzugeben Schulberg 4, 3.

In Sonnenberg **Kneifer** verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6165

Verloren
ein gold. Manschettenknopf mit Kette. Abzug. g. Bel. **H. Handschuh,** Helenenstraße 3.

Vom Balkon Ecke Herder- und Körnerstraße ein engl. mess. Briefkasten heruntergefallen. Abzugeben Herderstraße 8, 2 Et. r.

Ein Maulkorb verloren worden. Faulbrunnenstr. 7, Lederhdl.

Verschiedenes

Reitpferd m. Verpflegung unterzustellen ges. zu annehmb. Pr. Offerten **K. S.,** Dirkemühle.

Reiner scharfer Kies und Schottein unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Stiftstraßschule). 6081

Perfecte Kochfrau empfiehlt sich.
Frau **Winter,** Moritzstraße 24, Part.

Zum Beitragen von Büchern, sowie zu schriftlichen Arbeiten aller Art empfiehlt sich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6149

Zeichner und Lithograph
empfiehlt sich. Vorzeichnungen für Stickereien 2c. Näh. Dotzheimerstraße 18, Part. l. 6164

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 3515

Poliren, Reparaturen und Wichsen der Parquetböden besorgt **H. Kaufmann,** Kirchgasse 56.

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Alle Tüncher- u. Anstreicherarbeiten, sowie Schilderschreiben besorgt gut und sehr billig
H. Schmitt, Dotzheimerstraße 16, Stb. 2.

Stühle w. neu und billig geflochten von einem blinden jungen Mann. Bestellungen auch per Karte an **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1 St.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 3090

Alle Tapezierer- und Polsterer-Arbeiten werden prompt und billig besorgt. **W. Klein,** Albrechtstr. 30. 5803

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (**Porzellan** feuerf., i. Wass **haltb.**). Uhlmann, Luisenpl. 2.

H. Sereisky, Kammerjäger,
empfiehlt sich zur radikalen Vertilgung von **Ratten, Mäusen, Wanzen** und **Küchenkäfern,** wie auch sonstigen **Ungeziefers** unter bester Garantie. Die höchsten Militärbehörden hier stehen als Referenzen mir zur Seite. **Metzgergasse 14.**

Wiener Damen-Schneiderei empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von feineren **Costümen, Blousen,** sowie **Modernisirung** bei billigster Berechnung unter Garantie für guten Sitz. **Fr. Gottlieb, Webergasse 39, 1. Stock.**

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)
werden angefertigt. 5758
G. Krauter, Damenschneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Geübte Schneiderin,
direct von Paris kommend, wo sie 10 Jahre beschäftigt war, empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung von Costümen u. s. w. **Webergasse 54, 1.**

T. Röd. b. Tg. frei. Ausdeff. Aend. u. gründl. Westendstr. 22.

Schneiderin w. n. Kund. in u. auß. d. Hause. Castellstr. 7, 1 r.

Sehr tüchtige selbstständige Wiener Schneiderin empfiehlt sich den P. T. Herrschaften. Nerostraße 41/43, 2, 2 rechts.

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. d. Rheinstraße.

Wichtig für Damen.
Kleider werden bill. angefertigt, Hauskleider v. 3 Mk., Costüme von 6 Mk an. Näh. **Maria Hildebrand,** Platterstraße 24.

Schneiderin empfiehlt sich Lehrstraße 12, Part. r.

Costüme von 5 Mk. an w. schön u. gut stp. angef., Kinder- u. Hauskl., sowie Aenderungen bill. Dotzheimerstraße 6, Hth. Part.

Damen-Costüme werden chic, schnell und preisw. angefertigt Sedanplatz 9, 3 l. 5828

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2 l.

Eine geübte **Damenschneiderin** empfiehlt sich. Näh. im Geschäft von **C. Neuhaus u. Söhne,** Taunusstraße 6.

Weißstickerei wird billig besorgt (2 Buchstaben v. 10 Pf. an) Webergasse 43, 1, oder Hirschgraben 12, 2 r.

Bestellungen für
F. Willig, Putzmacherin,
in und außer dem Hause, sind nicht mehr Saalgasse 12, sondern **Lehrstraße 16, 1 St.,** und **Metzgergasse 20** zu richten.

Modes.
Hüte werden geschmackvoll garnirt Oranienstr. 35, B. 1 l. 5062

Alle Putzarbeiten, als Damen- und Kinderhüte, Hauben u. s. w. werden geschmackvoll angefertigt (Hüte schon von 50 Pf. an garnirt). Jutehüten billigst vorräthig. Sedanstraße 2, 1.

Modes!
Damen-Hüte, sowie alle in das Putzfach einschlagende **Arbeiten** werden unter Garantie prompt u. billig besorgt Rheinstraße 4, Bdh. 3 St.

Bettfedern w. d. meinem Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 30. 5056

Bettfedern werden mit **Dampf gereinigt** und **desinficirt.**
Karl Messer, Töpfergasse 26.

Tüchtige Büglerin sucht noch einige Kund. Nerostr. 20, Dachl.

Perf. Büglerin s. n. ein. Privatkund. Dotzheimerstr. 8, Mans.

Tücht. Büglerin s. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. 3. l. 1708

Durchaus perf. Büglerin s. n. einige Kunden. Jahnstr. 13, 2.

Berliner Neu-Wäscherei.
Dotzheimerstraße 23, Rtb. P. l., b. Fr. Gross, wird noch Wäsche z. Waschen u. Bügeln angen. bei guter u. schneller Bed. Hotelwäsche nicht ausgeschl. Eig. Bleiche.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 3510

Wäsche und Hotelwäsche w. z. Waschen, Bleichen und Bügeln ang. Näh. Waldstr. 34 bei **Rücker.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. angen. Waldstraße 12, 1.

Wäsche wird aufs **Land** angenommen, gebleicht und pünktlich besorgt Langgasse 7, 1 St.

Wäsche zum Bügeln wird angenom. Platterstr. 20, Frontsp. l.

Wäsche wird gewaschen u. gebleicht, Gardinen gespannt Portstraße 7, Hth. 1 r. Das. w. Costüme in u. außer d. Hause angef.

Wäsche zum **Bügeln** wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. Part. l.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angenommen Steing. 14. P.

Wäscherei u. Gardinenspannerei auf Neu d. Fnr. 1 Mk. Frau **Basting,** Nerostraße 18, Hth. 2 Tr.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut besorgt Schachtstraße 11, Hth. 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, tadellos und billig besorgt ohne Anwendung scharfer Mittel. Näh. Walramstraße 13, Hdh. 2 St. r.

Wäsche u. Waschen u. Bügeln w. ang. Oranienstr. 8, Stb. 2.

Von heute an kann Nachts geheizt werden bei **Lenz, Wellritzstr.**

Geübte Friseurin sucht noch Damen. Rheinstr. 24, H. Part.

Friseurin Luise Werner, Goldgasse 17, I.

Eine geübte Friseurin sucht noch e. Damen. Bleichstr. 37, 1 l.

Moritz Fischer, Masseur u. Prof. der **v. Mosengail.** Bonn, Kellerstraße 12, 1. Telephon 606. Wasserkuren.

Für Massage und Krankenpflege empfiehlt sich **Johann Weber,** ärztl. gepr. Masseur, Luisenstr. 14.

Manicure.

Fräulein empf. i. Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Hunde werden schön gescheert und gewaschen. **Heinrich Berg,** Adlerstraße 28a, 2 St.

Eine Frau sucht ein Kind tagsüber in Pflege zu nehmen. Hellmundstraße 33, Vorderh. Dach.

Ein kleines Kind erhält gute Pflege. Näheres Sonnenberg, Thalstraße, bei Frau **Weiss.**

Ein kleines Wachtelhündchen von 8 Monaten an gute Leute zu verschenken Alte Colonnade 3.

Ein Frl., augenblicklich in Verlegenheit, wünscht 100 Mark zu leihen gegen ½jährige Zurückzahlung u. bittet ehrlich gemeinte Offerten unter **S. J. 192** an den Tagbl.-Verlag. Vermittler erhält Provision.

Welch' edler Menschenfreund leiht einem jungen anständigen **Mädchen,** welches in gr. Verlegenheit ist, 30 Mk.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten u. **A. L. 22** postl. Schützenhofstraße.

Welch Edeldenkender leiht einer anständigen Dame 50 Mk. gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unter B. K. 200 an den Tagbl.-Verlag.

Nettes anständiges Mädchen wünscht mit einem soliden Herrn in Verkehr zu treten. Offerten unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath! Einige Hundert reiche Parthien sendet sofort zur Auswahl diecr. **D. M., Berlin 9.** F 173

Heirath. 200 Damen m. Vermögen w. Heirath. Prospect umsonst. **Journal,** Charlottenburg 2. F 172

Heiraths-Gesuch.

Ich suche eine kinderlose Person mit etwas Vermögen (nicht unter 30 Jahren) zu heirathen. Briefe ohne genaue Adresse werden nicht beantwortet. Offerten unter **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Dame, Wittwe, kath., Rheinländerin, 40 Jahre alt, tüchtige Hausfrau, wünscht sich mit einem hier ansässigen Herrn, Rentner oder höherer Beamter (nicht Kurgast), im Alter zwischen 40 und 50 Jahren zu verheirathen. Offerten mit Ang. der Verh. erbeten unter **F. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesellschafterin.

Gebildete erfahrene **Dame** für eine leicht leidende Dame gesucht. Unterhaltungsgabe, heiteres Wesen Bedingung. Sprachen und musik. Kenntnisse erwünscht. Zu melden 11—1 Uhr, 2—4 Uhr Portier Dietenmühle.

Ges. z. ges. Jungfer, welche die Pflege u. das Nähen versk., zu s. Dame mit auf Reisen Kl. Webergr. 7, 2.

Suche für mein Luxuswaaren-Geschäft eine **tüchtige Verkäuferin.**
L. D. Ben Soliman, Wilhelmstraße. 6097

Central-Büreau

Saalgasse 38, 2, (Frau Warlies), Telephon 479. sucht mehrere tücht. sprachk. Verkäuf., sodann für eine Privatvilla in der Nähe Wiesbadens für die Zeit von Ende Juni bis Anfang September folgendes:

Ein erstes Hausmädchen, perf. serv., gewandt, 40 Mk. Lohn, ein zweites Hausmädchen, 30 Mk. L., eine Hilfsköchin, 30 Mk. L., ein Aufwartemädchen, 25 Mk. Lohn,

außerdem gute Trinkgelder, Vorstellung hier.

Sodann suche f. nach Schweden in gräfl. Haus ein einfaches evangel. Kinderfrl. od. dess. Kindermädchen für drei Kinder, 11, 10 u. 8 Jahre, u. eine gef., im Schneidern perfecte Jungfer, Vorst. hier, zwei Zimmermädchen für Pension (einträgl. Stellen) für hier, perf. Köchin zu einz. Dame, 35 Mk.

Junges Mädchen, das bereits in hiesigem **Modewaaren-Geschäft** thätig war, sucht 6092
Carl Goldstein, Kapellenstraße 49.

Ein junges Mädchen, welches in einem besseren Geschäft gelernt hat, findet gute dauernde Stellung als angehende Verkäuferin. Offerten unter **O. J. 160** an den Tagbl.-Verlag. 6163

Einfaches gediegenes **Mädchen als Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 6056

Taillen- und Rock-Arbeiterinnen gesucht. 5877
Marie Kobstedt, Luisenstraße 3, 2 r.

T.-Taillenarb., zwei Lehrm. f. ges. Schwarz, Schwalbacherstr. 14, 1.

Geübte Rock- und Taillen-Arbeiterinnen sof. gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr.

Tücht. Kleidermach. ges. **M. Kügel,** Kl. Kirchgasse 2, 2. 4921

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 2138

Nähmädchen gesucht Dotzheimerstr. 17. **Berger jr.** 5668

Mädchen zum Nähen gesucht Luisenstraße 18, 2 St. 4994

Sofort gesucht

tüchtige Taillenarbeiterinnen, ein **Lehrmädchen** gegen Vergütung, sowie ein **Laufmädchen.**
A. Vollbrecht, Kl. Burgstraße 6, im Laden.

Tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen f. dauernd sofort gesucht Friedrichstraße 35, 1. 5352

Tücht. Nähmädchen f. dauernd gesucht Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen werden sofort gesucht. 6009
M. Ulmo, Webergasse 5.

Tücht. Kleidermacherin für dauernd ges., auch kann ein **Tüchtige Kleidermacherin,** welche im Garniren bewandert ist, dauernd gesucht. Näh. Neugasse 14, 1. Et. links.

Eine geübte Kleidermacherin gesucht Frankenstraße 14, 2 St.

Eine Kleidermacherin f. mehr. Wochen sof. ges. Frankenstr. 14, 2.

Costüm-Arbeiterinnen.

Einige **junge Mädchen** zur weiteren Ausbildung für bessere Damenschneiderei sofort gesucht Langgasse 6, 3.

Angeh. Weißzeugnäherin u. Lehrmädchen ges. Schulberg 13, Part.

Tücht. Weißnähterin, auch f. Masch., ges. Hellmundstr. 8, H. 2.

Ein einfaches **Näh- und Lehrmädchen** werden gesucht Taunusstraße 38, Hinterh.

Ein Näh- u. Lehrmädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 8, Part.

Nähmädchen und braves **Laufmädchen** sofort gesucht Oranienstraße 27, 1.

Tüchtige **Weißzeugnäherin** sofort gesucht Frankenstraße 23, 3 r.

Nähmädchen für Weißzeug gesucht Hermannstraße 13, 2.

Zwei bis drei tüchtige Näherinnen gegen g. Bezahlung sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6128

Wäsche-Directrice,
erste Kraft, perfect im Zuschneiden von Damenwäsche aller Art, **gegen hohes Salair** für ein erstes Ausstattungs-Geschäft gesucht. Offerten unter **Z. L. 792** an den Tagbl.-Verlag. 5681

Lehrmädchen für den Verkauf sucht gegen Vergütung 6050
Christ. Istel, Webergasse 16.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht bei 6043
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Mauergasse 10, 3. 4457

Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gesucht Steingasse 4, 1 links.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Riehlstr. 7, Hth. 1 r.

Mädch., w. d. Kdgn. u. Zuschn. erl. w., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108

Lehrmädchen f. Kleidermachen ges. Oranienstr. 6, 2 St. l. 4285

Modes. Lehrmädchen aus guter Fam. gesucht. Näh. bei M. Eckhardt, Ecke Kirchg., Eing. Schulg. 17, 1. 5543

Mädchen f. d. Kleiderm. gr. unentgeltlich erl. Taunusstr. 27, 2 St.

Suche sofort eine tüchtige Wirthschafterin f. e. Hofgut in Nähe Wiesbadens, ferner fünfzehn tücht. Rest.-Köchinnen (hohes Gehalt), drei fein bgl. Herrsch.-Köchinnen, sechs Bei- und vier tüchtige Kaffeeköchinnen, ein adrettes Zimmermädchen für feines Hotel nach Holland, vier einfache Zimmermädchen an den Rhein in gutes Hotel, fünfzehn nette Hausmdch., über zwanzig Alleinmdch., sechs Büffetfrl., bess. Studen- u. Kindermädchen, eine Verkäuferin für Cigarrengeschäft u. zehn Küchenmädchen, Wiener's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Für eine größere Pension
wird auf 15. Mai ein **durchaus tüchtiges Hausfräulein** gesucht, das schon in ähnlicher Stellung war. Offerten unter **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Perf. jüngere Köchin
mit prima Zeugn. per sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6027

Köchin,
welche Hausarbeit mit besorgt, für kleineren gut bürgerlichen Haushalt gesucht. Brave solide Persönlichkeit erhält guten Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5998

Eine fein bürgerl. Köchin,
welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Mai gesucht Adolphsallee 55.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I,
s. g. empf. tüchtige Hotel-, Restauration-, Pension- u. Kaffeeköchinnen, Kochlehrmädchen mit u. ohne Vergütung, sowie tücht. Bügl. u. Waschmädch. in feste Stellen f. hier u. ausw.

Gesucht wird für gleich eine durchaus perfecte Herrschaftsköchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt.

Nur Solche mit sehr guten Empfehlungen wollen sich melden. Lohn 30 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6169

Gute selbstständige **Köchin** gesucht. Zu melden Schostraße 1.

Ges. für 1. oder 15. Mai eine perf. Köchin für Saison (60 Mk.), zwei t. Pensionsköch. (40 Mk.), eine Kaffeeköchin sof. (30 Mk.), ein Büffet- u. zwei Servierfrl. sof. o. 1. Mai, vier gute Alleinmädchen f. bess. Stell. u. große Anzahl Mädchen für jede Arb. (hoh. Lohn). Bür. Germania (Frau Mänlein), Kl. Webergr. 7, 2.

Gesucht
eine perfecte **Köchin** für einen Monat gegen hohen Lohn.
Frank, Rheinstraße 1.

Köchinnen f. Hotel, Pensionen, Weinrestaur., sehr hoher Lohn, ferner Herrschafts-Köchinnen, Alleinmädchen, im Kochen erf., Zimmermädchen für Wiesbaden u. auswärts, Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen sucht
R. Schwenke, Webergasse 15, 2.

Ein einfaches Fräulein, das im Kochen und Haushalt perfect ist, wird zur Stütze bei einz. Dame gesucht. Näh. Hainerweg 3.

Mädchen, das gut kocht, auf gleich gesucht Mainzerstraße 13, 2. 5872

Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 34. 2290

Querstraße 2 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. 3140

Dienstmädchen, welches zu kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 5564

Ein anständiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird zu drei Personen gegen hohen Lohn gesucht Gerichtsstraße 1, 3 l. 58.8

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 5645

Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Conditor. Webergr. 3. 5887

Kräftiges Küchenmädchen und Waschmädchen gesucht Taunusstraße 15. 5581

Einfaches junges **Mädchen** gesucht Adelheidstraße 70, 2. 5758

Ein tüchtiges kräftiges **Mädchen** bei gutem Lohn sofort gesucht Sedanstraße 21, 1. 5777

Mädchen für kl. Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 71.

Besseres nicht zu junges Alleinmädchen, welches auch nähen kann, für eine einzelne Dame gesucht Moritzstraße 18, 2 l.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird für 1. Mai gesucht Taunusstraße 4, 2. Stock.

Ein junges einfaches **Dienstmädchen** gesucht Adelheidstraße 9, 1. 5939

Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 44, 3 St. 5958

Zur Führung eines kleinen Haushalts
wird ein gebildetes Fräulein zum 1. Mai gesucht. Dasselbe muß fein bürgerlich kochen können und bei den häuslichen Arbeiten mit thätig sein. Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** gesucht. Näh. Webergasse 58, Metzgerei. 5908

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen ges. Helenenstraße 20. 5661

Ein tüchtiges junges **Mädchen** für ganz oder den Tag über ges. Webergasse 45/47, 1 St. l. 5903

Ein ordentliches Dienstmädchen verlangt Taunusstraße 36, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, auf sogleich gesucht Langgasse 9, 2. 6028

Ein braves williges Mädchen zu jeder Arbeit gesucht Moritzstraße 55, im Laden.

Suche j. Mädchen f. Hausarb. Friedrichstraße 14, Mth. 1 St. lks.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für nach Mainz gesucht. Näh. Langgasse 34, Zum goldenen Brunnen.

Tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum 1. oder 15. Mai gesucht, Mädchen vom Lande bevorzugt, Oranienstraße 12, Part.

Ein tüchtiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, und ein solches für die Hausarbeit gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 6110

Gesucht für 1. Mai besseres **Hausmädchen.** Meldung Walkmühlstraße 2, Bm. bis 11. Nm. 6—8 Uhr.

Ein **Mädchen** sofort gesucht Drudenstraße 1, Bäckerladen.

Alleinmädchen, das bürgerl. kochen kann, für eine kleine Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Moritzstraße 14, 1.

Fräulein.
Suche ein nettes tüchtiges Fräulein zur Stütze der Hausfrau, welches der Küche und Büffet in einer Restauration selbstständig vorstehen kann. Familien-Anschluß zugesichert. Gefl. Offerten unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag. 6088

Ein tüchtiges Küchenmädchen
für Hotel gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, Kochen zu lernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6085

Ein Mädchen ohne Anhang, das im Kochen, Waschen und in jeder Hausarbeit Bescheid weiß, zum Mai ges. Victoriastr. 19, 1, v. 9—11 u. 2—4.

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, und ein kräftiges reinliches **Hausmädchen** zum 5. Mai gesucht Victoriastraße 33, Part. 6094

Reinl., m. j. Hausarb. tücht. Mädchen ges. Delaspestr. 2, 1. 5688

Tüchtiges braves **Alleinmädchen** gesucht Biedricherstraße 16, Bel-Etage, von 4½ bis 5 Uhr.

Ein tüchtiges selbstständiges **Alleinmädchen,** welches sehr gut kochen kann u. die Hausarbeit versteht, zu zwei Personen gesucht. Näh. Webergasse 3. Gartenhaus 1. 5691

Ordentliches anständiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Mauergasse 10, 1 Tr. 5913

Küchenmädchen für Hotel gesucht Wilhelmstraße 54. 6086

Durchaus ehrliches, zu jeder Arbeit williges flinkes **Mädchen** vom Lande zum 1. Mai gesucht. Mädchen, die nähen gelernt, bevorzugt. Ludwigs-Bahnhof, 1. Etage, Eingang Rückseite des Hauses. 6125

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 39, 2 St.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Adolphsallee 7, Pt. 5790

Ein starkes Mädchen ges. hohen Lohn gesucht. Näh. Bahnhofstraße 9 bei Metzger **Kub.** 5819

Flinkes Mädchen von auswärts, das bürgerlich kochen kann, durchaus ehrlich ist und jegliche Hausarbeit mitübernimmt, zum 1. Mai gesucht Hessischer Ludwigsbahnhof, 1. Etage, Eingang Rückseite des Hauses. 6126

Ein junges williges **Mädchen,** wenn möglich vom Lande, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Harlingstraße 11, Hochparterre links.

Einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Neugasse 17, im Seilerladen. 6136

Vierzehnjähr. **Mädchen** gesucht. Näh. Hermannstraße 28, H. 3 l.

Ein 14-jähriges **Mädchen** gesucht Steingasse 12, Part.

Ein gewandtes Zimmermädchen,
welches serviren kann, ges. **Villa Capri,** Leberberg 3.

Einzelne Dame sucht ein besseres evangelisches **Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten; auch muß dasselbe zum Vorlesen und zur Begleitung sich eignen. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6130

Gesucht ein fleißiges arbeitswilliges **Mädchen.** Näh. Elisabethenstraße 29.

Einfaches junges Mädchen für kleine Familie gesucht, dem Gelegenheit geboten wird, die bürgerliche Küche zu erlernen. Näh. Adelheidstraße 37, Part.

Tüchtiges Mädchen gesucht (Lohn 18 Mark) Nerostraße 23. **Müller.**

Einfaches tücht. **Mädchen** gegen 18—20 Mark Lohn monatlich sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 33, 3 Tr.

Gesucht zum 1. Mai ein **tüchtiges Hausmädchen** (evang.) Adolphsallee 32, 1. Et.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2 rechts.

Stütze der Hausfrau sofort ges. **Müller's** Bür., Mauergasse 13.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Luisenplatz 3, P. 6145

Ein **braves Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Part.

Ein sauberes, aus der Schule entlassenes **Mädchen** wird auf sofort gesucht Nerostraße 35/37, Seitenbau 1 Tr. links.

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit ges. Langgasse 31, 1. 6155

Gesucht für zwei Personen
ein Mädchen für allein, welches bürgerl. kochen k., auch fl. Wäsche übernimmt. Stiftstraße 19, 2 St., von 9—3 u. Abends 8 Uhr.

Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, für kleine Familie per 1. Mai gesucht Kapellenstraße 8, 2.

Aelteres Fräulein oder Wittwe zur Führung eines kleinen Haushalts (ang. Stellung) auf sofort gesucht. Offerten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. fleißiges Mädchen
gesucht bei **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9. 6167

Ein fleißiges **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit auf 1. Mai gesucht **Goldene Kette,** Langgasse 51.

Allein-Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Große Burgstraße 8, Wäschegesch. 6154

Alleinmädchen, welches kochen kann, für kleinen Haushalt zum 8. Mai gesucht Dotzheimerstraße 31, 1.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Emserstraße 19.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, gesucht Webergasse 38, Part. 6171

Einfaches fleiß. Mädchen gesucht Nicolasstr. 17, P. 6170

Ein Alleinmädchen zum 1. Mai gesucht Nicolasstr. 20, Part.

Ein tüchtiges Alleinmädchen gegen hohen Lohn zum 1. Mai gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Gesucht mehrere Herrsch.- u. Hotelhausmädchen (h. L.). Central-Bür. Frau Rügler, Goldgasse 5, 1.

Gesucht sofort tücht. Allein-, Haus- u. Küchenmädchen. Stern's 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Gewandt. Stubenmädchen, welches auch sehr gut nähen u. serviren kann, für auswärts gesucht. Lohn 25 Mk. Gute Zeugn. erforderl. Nur Solche wollen sich melden. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verl. 6174

Gesucht eine große Anzahl Mädchen u. Hausmädch. f. dauernde Privatstelle zu je zwei Pers. Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. rechts.

Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden, Tel. 434, sucht ein feineres Servirfräulein, ein Büffetfräulein, eine Küchen- und eine Zimmerhaushälterin nach Nürnberg. Vorstellung hier. Hotel- und Restaurations-Köchinnen, Mk. 50.— bis 100.— Lohn. Kaffee- und Beiköchinnen für erste Häuser, Kochfräul. unter günstigen Lehrbedingungen, eine Badefrau zum 15. Mai, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn.

Zu einem kleinen Kinde wird ein Kinderfräulein, welches die Pflege desselben gründlich versteht und durchaus zuverlässig ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Frankfurterstraße 2, 1. Etage.

Ein ordentliches **Mädchen** wird gesucht zum 1. Mai Schwalbacherstraße 22, 1. Et. Zu sprechen von 3—5 Uhr Nachmittags.

Ein gesetztes Mädchen, w. auch kochen kann, ges. Walramstraße 8.

Braves Mädchen f. alle häusl. Arbeiten ges. Neugasse 15, 2 St.

Ein ordentliches Hausmädchen per 1. Mai gesucht. Näheres Moritzstraße 1, im Laden. 6195

Gesucht zum 1. Mai auf Fasanerie bei Wiesbaden **Mädchen** für Hausarbeit und zum Serviren. Näh. Wellstraße 11, 1.

Für eine alleinstehende gelähmte Dame wird bei sehr hohem Gehalt und freier guter Station eine

tüchtige Pflegerin

gesucht. Dieselbe muß schon als Solche thätig gewesen sein und prima Zeugnisse und Empfehlungen besitzen. Für dieselbe Dame wird außerdem noch eine **Kammerjungfer** mit ebenf. guten Empfehlungen bei hohem Lohn gesucht. Offerten mit Lebensl. u. Photogr. u. **A. K. 199** an den Tagbl.-Verl.

Zwei j. br. Mädchen zur Erlern. des Kindergartens gesucht. Zu melden Friedrichstraße 25, Stb., von 8—12 u. 2—5 Uhr. 5575

Tücht. Bügelerin gesucht. Näh. Bertramstraße 11, Hth. 1 r.

Eine perfecte Bügerin und ein Waschmädchen ges. Hochstätte 12 14.

Eine angehende **Bügelerin** für dauernd gesucht Steingasse 29, Hths.

Eine tüchtige Bügerin sof. dauernd gesucht Adlerstraße 9, Hth. 2.

Bügellehrmädchen gesucht Westendstraße 10, Hth. 2 St. l. 1344

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mtb. 1 r. 2894

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich gründlich erlernen Hermannstraße 17, 1. 5899

Gut empfohlene **Waschfrau** gesucht Nerobergstraße 12. 6179

Braves **Waschmädchen** sofort gesucht Yorkstraße 7, Hth. 1 St. r.

Tücht. Waschfrau f. d. ganze Woche gesucht Sedanstraße 7, D. B.

Eine zuverl. **Waschfrau** auf gleich ges. Römerberg 30, Hth. 2.

Eine unabhängige saubere Frau zum Putzen eines Laden von 1/2 2 bis 4 Uhr gesucht Marktstraße 14, 4. Stock.

Zuverlässige unabhängige Putzfrau für regelmäßig 2 Tage jede Woche gesucht Kirchgasse 2, 1 rechts.

Monatsmädchen, nicht über 17 Jahre alt, ges. Goldgasse 15.

Anst. reinliches Monatsmädchen gegen hohen Lohn gesucht Mauritiusstraße 7, 2. St. l.

Starkes Monatsmädchen gesucht Häfnergasse 3, 2.

Gesucht **tüchtiges Monatsmädchen** für 1. Mai Spiegelgasse 1, 2 St. 6061

N. Monatsmädchen o. Frau ges. Schwarz, Schwalbacherstr. 14, 1.

Eine unabhängige fleißige **Frau od. Mädchen** für Monatsstelle gesucht Rheinstraße 7.

Ein fleißiges **Monatsmädchen vom Lande** wird für den ganzen Tag gesucht Dotzheimerstraße 28, Mtb. B. l.

Eine t. Monatsfrau p. 1. Mai ges. Faulbrunnenstr. 7, Lederhandl.

Eine **Monatsfrau** zur Aushülfe gesucht bei 6134 **Josef Klaus,** Sedanstraße 7, P.

Monatsfrau oder **Mädchen** für einige Stunden Morgens und Mittags gesucht Wilhelminenstraße 8, 3.

Monatsfrau oder Mädchen f. kl. Haushalt ges. Röderstraße 39, 2 l.

Eine saubere **Weckfrau** gesucht. 5977 **Wilh. Scheffel,** Webergasse 13.

Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753

Gesucht **Stundenmädchen,** das kinderlieb ist, für Adolphsallee. Näh. Helenenstraße 1, 2 l.

Ein Mädchen oder eine Frau w. ges. von Mittags um 1 Uhr bis Abends. Zu melden Nerobergstraße 7.

Ein junges **Mädchen** für Nachmittags zu Kindern gesucht Riehlstraße 2, 1 l. 6192

Eine **Frau** oder **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht bei gut. Lohn und Kost. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6166

Laufmädchen gesucht Langgasse 25, Schirmgeschäft.

Mädchen, 14 Jahre alt, für Commissionen gesucht. 6186 **L. Leopold Emmelhainz,** Wilhelmstraße 32.

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 23, 2 l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Einfaches Fräulein aus guter Familie, welches im Schneidern erfahren, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle als angehende Jungfer. Näh. im Schwesternhaus Friedrichstraße 28.

Junge Dame

aus bester hiesiger Familie, durchaus gebildet, musikalisch u. im Schneidern bewandert, sucht Stelle zur Gesellschaft und Stütze einer Dame, evtl. auch zu Kindern. Offerten unter **L. S. D. 12** hauptpostl. hier. 6178

Verkäuferin,

durchaus zuverlässig, mit Ia Zeugnissen, welche längere Zeit selbstständig eine Filiale geführt hat, sucht Stellung sofort oder später. Näh. Walramstraße 6, 3 r.

Eine **Verkäuferin** sucht Stelle per 1. Mai. Wellritzstraße 27, Eckladen.

Nette Verkäuferin für Galanterie-, Kurzwaaren-, Haushaltungs-Artikel, Conditorei empf. **Stern's** Central-Bureau, Goldgasse 3.

Fräulein, perfecte Verkäuferin, seit einem Jahre in Colonialwaarengeschäft thätig und mit der Buchführung vertraut, sucht, um sich zu verändern, Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, perf. französisch, deutsch und englisch sprechend, sucht Stellung. Möchte am liebsten die Filiale eines Geschäftes übernehmen. Offerten unter **R. K. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein sucht für einige Stunden des Nachmittags Beschäftigung fürs Haus, am liebsten schriftl. Arbeiten oder auch zur Gesellschaft einer älteren Dame gegen bescheidenes Honorar. Gefl. Offerten unter **S. H. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Tüchtige Zwirnarbeiterin sucht Stellung. Offerten unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Fräulein, im Nähen, Krankenpflege u. Haushalt bewandert, sucht tagsüber Aushülfestelle. Gefl. Offerten Scharnhorststraße 6, 3 rechts.

Ein Mädchen aus guter Familie wünscht das Kochen zu erlernen. Näh. Marktstraße 4, 2 Tr.

Haushälterin. Geb. Fräulein, in allen Zweigen des Haushalts durchaus bewand., auch Küche u. Nähen, mit langjähr. besten Zeugn., sucht anderw. Stelle als Haushälterin oder sonstigen Vertrauensposten zum 15. April oder später. Gefl. Offerten unter **W. Z. 100** postlagernd Bad Ems.

Eine tücht. Person, in allen Hausarb. u. fein bürgl. Küche gründl. erf., mit guten Zeugn. versehen, sucht Stellung als Haushälterin. Offerten unter **G. K. 205** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, in der feinen Küche ganz selbstständig, Herrschaftsköchin, durchaus erf. in der f. Küche, gut empf., sucht Stelle. Gefl. Offerten unter **M. K.** postl. Schützenhofstraße.

Eine fein bürgerl. **Köchin** sucht Stelle. Näh. Hainerweg 1.

Eine **Herrschafts-Köchin** sucht zum 1. Juni Stelle. Zu erfragen Schöne Aussicht 17.

Aeltere **perf. Herrschaftsköchin** sucht bei einzel. f. Herrschaft Stellung. Näheres Karlstraße 40, Hth. 2.

Perf. **Herrschaftsköchin** übernimmt Hochzeitsessen, Gesellschaftsessen u. dergl., auch aushülfsw. **C. Ott,** Schulberg 15, Bdh. 3.

Eine selbstständige Herrschaftsköchin, Wittwe, sehr zuverlässig, sucht bis 1. Mai Stellung. Dieselbe geht auch in eine kleine Pension, hier oder auswärts. Näh. Helenenstraße 13, Hth. 2 St.

Tüchtige Köchin, in der feinen, sowie in der bürgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Luisenstraße 17, im Colonialw.-Laden.

Eine Köchin, perfect in der feinen Küche, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in einem herrschaftlichen Hause. Näh. im Schwesternhaus Friedrichstraße 28.

Empfehle eine jüngere ganz perf. Herrschaftsköchin für größ. Haus z. 15. Mai, mehrere Herrschaftshaushälterinnen, perf. in Küche, Küchenhaushälterin und Beschließerin, auch für auswärts, eine jüngere ältere Jungfer mit pr. Zeugn., Kinderfrl., Stützen, eine junge angehende Köchin für besseres Haus oder Geschäftshaus zum 1. Mai. **Büreau Germania (Frau Mülein), Kleine Webergasse 7, 2.**

Perfecte Hotel-Köchin sucht Stelle in kl. feinem Hotel. Off. unter **B. K. 206** an den Tagbl.-Verlag.

Bessere junge unabhäng. Frau sucht Aushülfe im Kochen. Zimmermannstraße 7, Hinterhaus 3.

Perfecte Köchin, zuverlässig in der feinen Küche, sucht Stellung auf Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188

Empf. mehrere vorzügl. Herrschaftsköch. mit mehrjähr. Zeugn., sowie best. Hausmädch. Centr.-Bür. (Frau **Walies,** Saalgasse 38, 2.

Ein braves fleiß. **Mädchen** sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 4, 1.

Besseres Mädchen gesetzten Alters, selbstst. in der fein bgl. Küche, sowie sehr geübt im Nähen, auch Krankenpflege, wünscht Stellung auf 1. Mai zu einer alleinstehenden Dame od. Stütze des Haushalts. Näh. bei Herrn Diakon **Geisser,** Schwalbacherstr. 65.

Ein besseres älteres Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem ruhigen Hause oder zur Pflege und Bedienung einer älteren Dame. Langjährige Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein geb. älteres Fräulein, in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts oder als Stütze bei älterem Ehepaar. Gefl. Offerten unter **O. B. 80** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. Frl., tücht., w. St. in ein. Badeort. Offerten unter **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag. fpr. perfect frz., Rotte Handschr., Haushd.

Anst. Fräulein, kath., aus kl. Landst., welches im Schneidern, sowie i. d. Haush. bew. ist, s. Stelle, zur **Stütze der Hausfrau** oder zu nicht ganz kl. Kindern, welchen sie auch die Garderobe anfertigen kann. Offerten erb. unt. **B. D. 22033** (No. 32043) F 30 an **D. Frenz, Mainz.**

Geb. Frl. l. Führg. d. Hshlt., auch b. eing. Herrn oder Dame. Beste Ref. u. Zeugn. Off. unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Best. Hausmädchen, gut im Bügeln und Serviren, sucht Stelle auf 1. Mai. Näh. Heimath, Lehrstraße 11.

Ein Mädchen, welches zu nähen, bügeln u. auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle als besseres Zweitmädchen oder in einer stillen Haushaltung. Sprechstunden Morgens 9—11 u. Nachmittags 3—5 Uhr Marienhaus, Friedrichstraße 28.

Anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu einzelner Dame; geht auch mit auf Reisen. Offerten unter **M. B.** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein Hausmädchen sucht Stelle in best. Hause. Schachtstr. 30, 1 r.

Tüchtiges Hausmädchen

sucht Stellung in besserem Hause; geht auch als Alleinmädchen zu kleiner Familie. Näh. Albrechtstraße 6, Hth. 1. St.

Ein gut empfohlenes **Kindermädchen** sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Römerberg 1, 3 St. r.

Für ein anständiges Mädchen von auswärts, aus guter Familie, wird Stellung gesucht zur weiteren Ausbildung im Haushalt und Küche. Dasselbe ist in allen Arbeiten nicht unerfahren. Auf Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Familien-Anschluß erwünscht. Nähere Auskunft Faulbrunnenstraße 12, Part.

Besseres Alleinmädchen,

welches kochen kann, sucht Stelle. Herderstraße 8, 2 rechts.

Ein Mädchen, welches sein bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle in einem f. kl. Haushalt als Alleinmädchen. Näh. Blücherstraße 14, Part.

Zwei j. Mädchen suchen Stellung s. j. Arbeit. Römerberg 7, Hth. 1.

Nettes **Mädchen** pr. 2jähr. Zeugn. s. Stelle. Webergasse 56, 1 r.

Geb. Mädchen, 18 J., evg., aus guter Familie v. hier, sucht Stelle als Kinderfrl. oder zur Bedienung einer Dame. Walramstraße 31, 2 St. l.

Ein brav. anständ. Mädchen, 18 Jahre, m. sehr g. jährigen A. w. Stelle in kl. bess. Familie. **Büreau Häfnergasse 7, 1.**

Ein anständiges tüchtiges **Mädchen** sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 23, 1 St.

Ein j. **Mädchen,** w. in Hausarb. bewandert ist, auch das Nähen und Bügeln versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Philippsbergstraße 17/19, Frtp. r. Zu sprechen von 11 Uhr ab.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle auf gleich. Schwalbacherstraße 37, P. 3 St. r.

Ein **Mädchen** von 14 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Näh. Röderstraße 7, Hth. 2 St.

J. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Steingasse 14, Hth. 2 St. l.

Bonne. Empf. erf. Fräulein a. i. g. Familie, Kim t. Haushalt, auch i. d. Kinderzr., s. früher od. später Stellung z. gewissenh. Führung e. Haushalts; auch als Gesellschafterin, Reisebegl. Gefl. Offerten unter **R. K. 208** an den Tagbl.-Verlag.

Israel. Mädchen sucht in Israel. Familie, einz. Herrn oder Dame. Stell. d. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Tel. 434.

Ein tücht. braves Alleinmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Central-Büreau (Fr. **Rögler**), Goldgasse 5, 1.

Für ein **Mädchen** v. 14 J., w. im Waisenhause erzogen ist, wird eine leichte Stelle gesucht. Näh. Riehlstraße 9, Hth. 1 St. rechts.

Mädchen, welches kochen kann, sucht Stellung. Faulbrunnenstraße 9, 3.

Besseres **Hausmädchen,** welches schneidern, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle. Zu erfragen Römerberg 21, 2 St. links.

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Bügeln. Dasselbe geht auch in ein Hotel. Walramstraße 27, Hth. 1 St.

Angehende **Bügelerin** sucht Beschäft. Gustav-Adolfstraße 3, Dach.

Tüchtige **Bügelerin** sucht Beschäftigung. Nerostraße 18, Hth. 3.

Eine Bügelerin s. Besch. in Wäscherei. Näh. Bleichstr. 14, H. 1 r.

Ein fleißiges **Mädchen** sucht Putzarbeit. Walramstr. 25, Stb. 1.

Eine j. **Frau** s. Wasch- u. Putzgeschäft. Platterstraße 58, 2 St.

Anst. Mädchen sucht Putz- od. Wasch-Geschäft. Marktstr. 26, Dach.

Tücht. Waschmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in Hotel. Näh. Yorkstraße 3, Hth. bei **Deuter.**

Frau s. Beschäft. im Waschen. Hermannstraße 26, Vorderh. Part.

Frau sucht Arbeit (Waschen und Putzen). Nerostraße 36, 3.

Zuv. Wasch- und Putzfrau s. n. Arbeit. Schulberg 11, Mans.

Eine Frau s. Beschäft. im Wasch. u. Putz. Hellmundstr. 41, Stb.

J. unabh. Frau s. Besch. (Waschen). Näh. Hellmundstr. 37, P. D.

Ein g. empf. Mädchen s. Beschäft. (Waschen). Frankenstr. 7, 2. St.

Frau sucht Beschäft. (Waschen und Putzen). Bleichstraße 10, 3 St.

Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Faulbrunnenstr. 5, H. D.

Gts sauberes Waschmädchen s. dauernde Besch. Lehrstr. 1, Hth. 2.

E. Frau s. Wasch- u. Putzarb. R. Faulbrunnenstr. 6, Bdh. Dachl.

Alleinst. Frau sucht bes. Monatsstelle. Näh. Tagbl.-Verlag. 6021

Ein kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle Morgens von 7—10 Uhr. Näh. Steingasse 26, 3.

Ein ehrliches **Monatsmädchen** sucht Monatsst. Hartingstr. 8, 4.

Anst. reinl. Mädchen sucht Stunden-Arbeit. Feldstraße 17, 1. St.

Eine **j. Frau** sucht Beschäftigung zum Spülen für Restauration oder Hotel. Scharnhorststraße 4, Hth. Part.

Anst. Mädchen s. Monatsstelle i. best. Hause. Hochstätte 10, Bdh. D.

Eine j. **Frau** sucht Monatsstelle. Taunusstraße 7, Stb. 2 Tr.

Zuverl. Frau sucht für Morgens Monatsst. Kirchgasse 23, H. D.

Jg. Frau sucht Beschäftigung s. Mittags. Schachtstraße 30, St. r.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Kl. Burgstraße 5, 3. Stock.

J. unabh. **Frau** s. f. V. b. Monatsst. Wellritzstr. 20, H. 2 Tr. r.

E. Mädchen, 15 J. alt, s. Monatsst. f. M. Bleichstr. 21, H. 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Lebens-, Haftpflicht- u. Unfall-Versicherung.

Gesellschaft 1. Ranges sucht für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden **tüchtige Reisebeamten.**

Anerbieten finden nur Beachtung, sofern der besseren Gesellschaftsclasse angehörende Bewerber ihren Lebenslauf, alle erworbenen Zeugnisse, Referenzen, Angabe des Religions-Bekenntnisses, Photogramm und genaue Wohnungs-Angabe einsenden unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag. 5786

Sofort Anstellung.

Ein Ia **Hamburger** Haus sucht resp. Herren z. Verkauf s. berühmten **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. Mk. 120.— pr. Mt. Vergtg., außerdem hohe Prov.

Offerten unter **A. 2449** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.** (Manager.-No. F. 16619) F 19

Erfahrener Bautechniker,

gewandter Zeichner, wird gegen hohes Gehalt für hier gesucht. Offerten und Zeugnißabschriften unter **O. H. F.** postlagernd baldigst erbeten. 5098

Junger tüchtiger **Bautechniker** (flotter Zeichner) findet Stellung bei 6007 Architekt **L. Meurer,** Luisenstraße 31.

Tüchtige solide **Reisende** und **Colporteure** sogleich gegen hohe Provision gesucht Sedanstraße 15, 2. Hth. 2 l.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.

Zwei durchaus selbstständige **Monteure,** welche mit der Ausführung von Canalisations-, Wasser- und Gasleitungs-Anlagen, sowie feineren Bad- und Closet-Einrichtungen vollständig vertraut sind, bei hohem Lohn und dauernder Stellung sofort nach auswärts gesucht.

Tüchtige **Wärter** für ausw. Anstalt, sowie perf. **Herrschaftsdiener** sofort gesucht.

Tüchtige, nur selbstständige **Installateure** gesucht. **Gebrüder Weingärtner,** Installations-Geschäft, Faulbrunnenstraße 5.

Daselbst ein **Junge** braver Eltern in die Lehre gesucht. 6182

Tüchtige selbstständige Installateure und ein Lehrling gesucht. **Jean Lorenz, Christ. Hardt Nachfolger,** Hochstätte 19 21.

Junge Schlossergehülfen ges. Wellritzstr. 31 od. Bismarck-Ring 35.

Ein tüchtiger **Schlossergehülfe** gesucht Hellmundstraße 28. 6077

Schmiede- u. Lackirer-Gehülfen sucht **Ph. Brand,** Wagenfabrik, Moritzstraße 50. 6230

Ein **Schmied- und ein Schlossergehülfe** gesucht Schachtstraße 9.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) auf dauernd gesucht. **Jos. Gehs,** Moritzstraße 12. 5986

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter und Anschläger) gesucht. **W. Gall Wwe.,** Biebrich. 6067

Zwei tüchtige Schreinergesellen gegen guten Lohn gesucht Herrnmühlgasse 7.

Schreiner, Bankarbeiter gesucht Nerostraße 16. 6124

Arbeiter für Holzbearbeitungsmaschine gesucht. **Drexel,** Frankfurterstraße 48, Biebrich.

Ein **Schreinergehülfe** gesucht Röderallee 16. 6113

Ein **Glasergehülfe** gesucht Schwalbacherstraße 25. 6029

Junger Küferbursche gesucht Nerostraße 32.

Zwei nur tüchtige Stuccateure dauernd gegen hohen Lohn gesucht. 6109 **Stuckgeschäft,** Emserstraße 40.

Dotzheimerstraße 12 **Anstreicher** gesucht auf gleich. 6107

Tüncher gesucht Kapellenstraße 1.

Anstreicher gesucht Bleichstraße 13, Hths. Part. 5090

Tüchtige Farbenarbeiter finden dauernde Beschäftigung Yorkstraße 15, Neubau. 5764

Ein **Tapeziergehülfe** gesucht. **Ph. Besler,** Taunusstraße 33/35.

Zwei Tapeziergehülfen auf dauernde Beschäftigung gesucht Oranienstraße 15. 6190

Tapezier-Geh. ges. Dotzheimerstr. 17. **Fr. Berger jr.** 6056

Möbelpolsterer gesucht Ellenbogengasse 9.

Tüchtiger Tapeziergehülfe sofort gesucht. 6115 **Fr. Kraus, Biebrich,** Rathhausstraße 65.

Schuhmacher gesucht. **A. Bürckgens,** Friedrichstraße 29.

Jg. **Schuhmacher** a. Stück od. Woche ges. Sonnenberg, Mühlg. 11.

Wochenschneider gesucht.

Per sofort jetzt noch einen tüchtigen **Wochenschneider** für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. 5743 **Bruno Wandt,** Kirchgasse 42.

Noch acht tüchtige Rockschneider

für in und evtl. außer dem Hause gesucht. 6103

„Old England“,

Inh.: **Fritz Becker,** Schneider, Webergasse 2, 1. Etage.

Jg. **Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 43, Stb. 2 St.

Für Schneider!

Noch einige tüchtige Rockarbeiter auf dauernd gesucht bei 6172

Gebrüder Süss Nachf.,

Langgasse 9, der Schützenhofstr. gegenüber.

Herren-Schneider, der außer dem Hause auf Arbeit geht, gesucht Mainzerstraße 66, **1. St.**

Wochenschneider gesucht. P. Schäfer, Bierstadt.

Zehn bis zwölf tüchtige Schneider gesucht Jahnstraße 12, Part.

Küchenchefs für 80, 100, 120 u. 150 Mk. monatlich, Zimmer- u. Restaurant-Kellner, sprachkundige erste Kellner für Hotel-Restaurant auswärts, Hotelhausburschen per sofort, einen sprachkundigen Conducteur, **Restaurations-Hausburschen, Silberputzer** für hier u. ausserhalb, zehn Kellnerlehrlinge sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 2I, Laden. Telephon 434.

Verschiedene gute Köche u. flotte Saalkellner für 1. Häuser sucht **Dörner's 1. Centr.-Bür., Eisenbogeng. 9. Tel. 571.**

Junge Kellner, selbstständige Köche, Kupfer- u. Silberputzer, Burschen als Ausläufer sucht **R. Schwenke,** Webergasse 15, 2.

Friseurgehülfe und Lehrling gesucht. **R. Radoy,** Röderstraße 49.

Ein tücht. **Gärtnergehülfe** oder **Gartenarbeiter** ges. bei 5487 **A. Sachsenweger,** Jahnstr. 40 od. Schierstiner Chaussee.

Tüchtige Gartenarbeiter ges. Gärtnerei **Habicht,** Walkmühlstr.

Auf dem Lawn-tennis-Platz der Kurverwaltung finden etliche **Arbeiter** Beschäftigung.

Backsteinmacher

für einen Tisch mit Gehülfen werden sofort gesucht auf **Hof Heurichenthal, Station Wörsdorf.**

Für mein Col.- u. Delicatessengeschäft suche einen Lehrling. 5703 **A. Nicolay,** Ecke Karl- u. Adelheidstraße.

Für mein kaufmännisches Büreau suche ich einen intelligenten Lehrling mit guter Schulbildung, welcher Interesse für die Elektrotechnik hat. 5593 **C. Buchner, elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.**

Setzerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 4197 Buchdruckerei **W. Zimmet,** Faulbrunnenstraße 3.

Schlosser-Lehrling gesucht Walramstraße 12. 5774

Braver **Schlosserlehrling** gesucht Adlerstraße 38. 5809

Schlosserlehrling gesucht Bismarck-Ring 35.

Spenglerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 3.

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Ein **Schreinerlehrling** gesucht 2991 **O. Haas,** Hellmundstraße 52.

Ein **Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 13.** 6182

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 3959

Ein **Glaserlehrling** gesucht Bismarck-Ring 16. 3656

Küferlehrling gesucht. Näheres Albrechtstraße 39, Part. 2164

Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. **J. Heim.** 2310

Braver **Junge** in die Lehre gesucht. 5003 **P. Piroth,** Vergolder, Häfnergasse 5.

Malerlehrling gesucht. 4815 **Chr. Ludwig,** Oranienstraße 34.

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Ein Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Wellritzstr. 5. 6061

Braver Junge in die Lehre gesucht. 8244 **H. Schütz,** Posamentier, Mauergasse 10.

Ein **Tapezirer-Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 42, 2. 1674

Tapezirer-Lehrling ges. Philippsbergstr. 27. Fr. Kaltwasser. 2406

Tapezirerlehrling g. Verg. ges. C. Sauer, Nerostr. 21, 1. 3534

Sattlerlehrling gesucht. **H. Bassler,** Langgasse 48. 2784

Buchbinderlehrling sucht **Karl Dienstbach,** Schreibwarenhandlung und Buchbinderei, Wellritzstraße 9. 5297

Ein kräftiger Junge kann die Brod- und Feinbäckerei gegen sofortige Vergütung erlernen. 5960 **F. Hammer,** Römerberg 18.

Conditorlehrling gesucht Kirchgasse 7. 5582

Kellerjungen sofort gesucht. **Müller's Bür.,** Mauerg. 13.

Junge kann die Schneiderei erlernen bei 3740 **H. Horter,** Nerostraße 15.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Platterstr. 82. **Rührig.** 2178

Ein **Junge** kann die Gärtnerei gründlich erlernen bei **Georg Wieser,** Platterstraße 64.

Herrschafts-Diener gr., Sold. gew., 25—30 J., in feinem Hause bei eing. Herrn. Meld. von 8—10 Uhr Vorm. Mainzerstr. 66, 1.

Ein braver **Junge** f. leichte Beschäft. ges. Mauergasse 12, 2. 5399

Kupfer- und Silberputzer

gesucht Wilhelmstraße 54. 6121

Ein Kupferputzer gesucht. Hotel Schwarzer Bock.

Gesucht für 1. Mai ein gesetzter Hausdiener für gute Pens. und ein jung. netter Diener für Pens. **A. Webergasse 7, 2.**

Braver junger Mann mit guter Handschrift zum Auslaufen u. für leichte Comptoirarbeiten ges. **Kleine Burgstraße 2.** 6114

Hausbursche sofort gesucht Herrnmühlgasse 7, Part.

Ein proprer **junger Hausbursche** gesucht 5855 **Conditorei Webergasse 3.**

Sauberer **Bursche** gesucht Mineralwasser-Anstalt Marktstr. 23, 1.

Hausbursche gesucht Albrechtstraße 28.

Kräftiger junger Hausbursche

gesucht Nicolasstraße 28, Thoreingang. 6083

Junger **Hausbursche** gesucht Bleichstraße 13, Part. 6051

Ein kräftiger **Hausbursche,** der mit Fuhrwerk umgehen kann, sofort gesucht **Rheinischer Hof.**

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Steingasse 10, Laden. 6013

Hausbursche, 14—16 J., ges. Häfnergasse 17, Spenglerl. 5770

Ein st. **Hausbursche** gesucht gesucht Rheinstraße 81. 5962

Ein junger kräftiger **Hausbursche** auf sofort gesucht. 6176 **Bossong,** Kirchgasse 42a.

Ein tüchtiger gewandter **Hausbursche** bei gutem Lohn für **sofort** gesucht. **J. Weigand & Co.,** Möbelgeschäft, Marktstraße 26.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ein **kräftiger Hausbursche** gesucht Kirchgasse 62. **Conditorei Born.** 5741

Ein **Hausbursche** zum Silberspülen und ein **Küchenmädchen** gesucht **Herber's Weinstuben,** Spiegelgasse 5.

Ein junger Hausbursche gesucht bei **Wies,** Rheinstraße 51. 5985

Junger Hausbursche

für 1. Mai gesucht. **C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 6188

Ein junger **Hausbursche** gesucht Webergasse 34. 6185

Ein Junge, welcher soeben die Schule verlassen hat, findet Stellung als Austräger. 6060 **Heinrich Staadt, Buchhandlung,** Bahnhofstraße 6.

Junger Hausbursche v. 14—16 J. gesucht Karlstr. 22, Lad. 5122

Hausbursche

für Colonialw.- und Flaschenbier-Geschäft gesucht Nerostraße 41/43.

Knecht gesucht Römerberg 33.

Tüchtiger solider **Fuhrknecht** für sofort od. später gesucht. 6152 **Momberger Söhne,** Adolphsallee 40.

Ein **Ackerknecht** gesucht Moritzstraße 5. 6150

Fahrbursche zu einem Pferde gesucht Langgasse 5. 6188

Stallbursche gesucht Goldgasse 15.

Ein tüchtiger Fuhrknecht mit g. Zeugniß gesucht Mainzerstraße 31.

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht von **J. Kreutzberger,** Dotzheimerstraße 62.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Acad. geb. Herr, Anf. 30er, sucht Stellung als Secretär oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **V. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Bautechniker, gl. M., Kotter Zeichner, mit guten Zeugnissen u. g. b. Examen e. Kgl. Baugewerkschl., sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5965

Gebild. hübscher j. Mann (Maler), 24 Jahre, sehr musikalisch, wünscht bei seinem Herrn oder Dame, Ausländer, hier zur Kur, Stellung als Gesellschafter und Reisebegleiter. Offerten unter **N. H. 167** bis zum 1. Mai an den Tagbl.-Verlag.

Selbstständig arbeitender, jung. Kaufmann, 24 Jahre alt, mit Detail-Verkauf als auch mit Buchhaltung durchaus vertraut, z. Zt. in einem hiesigen bedeutenden Spezialgeschäft für Thee, Cacao u. Kaffee thätig, sucht pr. bald anderweitig Engagement. Gefl. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, mit Comptoirarbeiten vertraut, prima Referenzen, sucht Stellung auf einem Comptoir. Offerten unter **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

Commis der Drogen-, Colon.- u. Farbw. sucht sofort Stell. für Lager od. Reise. Selbiger ist Radfahrer. Gute Zeugn. Off. u. **G. J. 183** an den Tagbl.-Verl.

Maschinist, verh., gel. Schlosser, sucht zum 1. Mai Stell. Dert. ist mit electr. Kraft- und Lichtmasch. vertr. u. kann die vork. Rep. selbst. ausführen. Offerten unter **N. F. 128** an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger erfahrener Mann gesetzten Alters, mit besten Empfehlungen, sucht als Aufseher- oder Controlbeamter o. sonst. Stellung. Gefl. Offerten unter **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtigen Restaurations-Kellner (sprecht. u. pr. Zeugn.), zwei tücht. Aides empfiehlt **Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.**

J. lcd. Mann (i. Stell. a. Diener) mit schöner Handschr. sucht Stelle a. Kassend., bess. Hausd., Diener b. einz. Hrn. oder s. anständ. Beschäftigung. Caut. k. gest. w. Näh. Moritzstraße 64, im Laden.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Hänsel u. Gretel. Ballet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Lustspielfirma.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Affen-Theater u. Circus, Adolphsallee (Rondell). Nachm. 4½ und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Lesabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von ca. 8000 Kbmtr. Bruchsteinen nach dem Festplatz „Unter den Eichen", im Rathhause, Zimmer No. 45. (S. Tagbl. 188, S. 6.)

Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen 2c. im Auctionslokale Mauritiusstraße 8, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 6.)

Versteigerung von Damen- und Kinder-Confection 2c. im Saale „Zum Deutschen Hof", Goldgasse 2a, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 6.)

Versteigerung von Oelgemälden im Laden Wilhelmstraße 24. (S. Tagbl. 191, S. 13.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

26. April: wolkig bei Sonnenschein, Tags milde, frischer Wind, später meist bedeckt, Strichregen.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Untergang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 April	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
26.	12	25	5	14	7	36	9	3 N.	5	—B.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10 Uhr 20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3 Uhr 20 Min. (an Sonn- u. Feiertagen) und 4½ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Hickel,** Langgasse 20. F 239

Dampfer-Fahrten.
Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht:	F 289
Kaiser Wilh. II.	Newyork	20. April 8 Uhr Nm. von Gibraltar.	
Aller	Newyork	19. April 1 Uhr Nm. in Newyork.	
Ems	Newyork	21. April 9 Uhr Bm. in Neapel.	
Saale	Genua	15. April 1 Uhr Nm. von Newyork.	
Lahn	Bremen	18. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.	
Kaiser Friedrich	Newyork	19. April 8 Uhr Bm. in Newyork.	
Trave	Newyork	19. April 2½ Uhr Nm. von South.	
Ellen Rickmers	Bremen	20. April 6 Uhr Nm. Gothburne p.	
Willehad . . .	Newyork	12. April 6 Uhr Bm. Lizard passirt.	
Maria Rickmers	Galveston	13. April 9 Uhr Bm. in Galveston.	
Crefeld . . .	Bremen	12. April 2 Uhr Nm. von Baltimore.	
Weimar . . .	Bremen	13. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.	
Dresden . . .	Bremen	19. April 2 Uhr Nm. von Baltimore.	
Elisab. Rickmers	Baltimore	17. April 9 Uhr Bm. in Baltimore.	
Königin Luise .	Bremen	20. April 2 Uhr Nm. von Newyork.	
Friedr. d. Große	Newyork	20. April 5 Uhr Bm. in Newyork.	
München . . .	Baltimore	15. April 12 Uhr Mitt. Lizard passirt.	
Bremen . . .	Newyork	17. April 7 Uhr Bm. Lizard passirt.	
Roland . . .	Baltimore	21. April 12 Uhr Mitt. Dover passirt.	

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 25. April.
115. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.
Märchenspiel in 3 Bildern von Adelhaid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Peter, Besenbinder . . . . . Herr Müller.
Gertrud, sein Weib . . . . . Frl. Schwartz.
Hänsel, Gretel, deren Kinder . . . . . Frl. Brodmann.
Die Knusperhexe . . . . . Frl. Kord.
Sandmännchen, Taumännchen . . . . . Frl. Robinson.
Die vierzehn Engel. Kinder.

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Walde. Drittes Bild: Das Knusperhäuschen.

* * * Gretel . . . . . Frl. **Sophie David,** vom Stadttheater in Cöln a. Rh., als Gast.

Vor dem zweiten Bilde: „Der Hexenritt", für großes Orchester.

Monropos.
Walzer von E. v. Lade, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von dem Ballet-Personale.
Musikalische Leitung: Herr **Hallwachs.**
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem Märchenspiel findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 26. April. 47. Vorstellung im Abonnement **B. Nora.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.
Dienstag, 25. April.
234. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Die Lustspielfirma.
Lustspiel in 3 Akten von O. Walther und L. Stein.
(Verfasser von „Das Haus des Majors" 2c.)
Regie: **Alduin Unger.**

Personen:

Dr. Adolf Hartmann, Schriftsteller . . . Carl Heckmann.
Paul Horst, Schriftsteller . . . . . Max Wieske.
Eduard Gaglmann, Paul's Oheim . . . Hans Manussi.
Mathilde, Gaglmann's Schwester . . . . Clara Krause.
Wally, deren Tochter . . . . . Else Tillmann.
Kate Forster . . . . . Gusti Kollrandt.
Robert Schwartz . . . . . Hans Schwartze.
Hermann, Director des Shakespeare-Theaters Friedr. Schuhmann
Brandt, Inhaber des Bühnen-Verlags und der Theater-Agentur Josef Hirsch & Comp. Adolf Stiewe.
Flora Unger, Mitglied d. Shakespeare-Theaters Sofie Schenk.
von Lösnitz . . . . . Albert Rosenow.
Frau Taube, Zimmervermiethterin . . . . Minna Agte.
Fritz Wulkow, Büreaudiener b. Hirsch & Comp. Gustav Schultze.
Sofie, Kammermädchen bei Frau Forster . Ella Osburg.
Emilie, Dienstmädchen bei Frau Taube . . Marianne Schiller.
Ein Kellner . . . . . Ludwig Heil.
Ein Portier . . . . . Hermann Kunz.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 26. April. 235. Abonnements-Vorstellung. Neunter Ludwig Fulda-Abend. **Die Zeche. Ein Ehrenhandel. Fräulein Wittwe.**

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, 25. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Ouverture zu „Peter Schmoll" . . . . . Weber.
2. Loreley-Paraphrase . . . . . Neswadba.
3. Boshaft, Polka . . . . . Ziehrer.
4. Arie, Trinklied und Finale aus „Macbeth" Verdi.
5. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
6. Hans im Glück, Märchenbild . . . . . Bendel.
7. Fantasie aus „Cavalleria rusticana" . . . Mascagni.
8. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum" . . . . . Mendelssohn.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Hoch- und Deutschmeister-Marsch . . . Ertl.
2. Ouverture zu „Der Nordstern" . . . . . Meyerbeer.
3. Sonntagskind-Walzer . . . . . Millöcker.
4. Lied zu den Abendstern aus „Tannhäuser" Wagner.
5. Marionette, Lustspiel-Ouverture . . . . . Gade.
6. III. ungarische Rhapsodie . . . . . Svendsen.
7. Songe d'amour après le bal, Intermezzo für Streichquartett . . . . . Czibulka.
8. Bacchuszug aus „Silvia" . . . . . Delibes.